

Betriebs- und Montageanleitung Operating and assembly instructions

CONTI+ CONFLOW

Dusche Unterputz Fertigmontageset Shower concealed final assembly set

Dusche Unterputz, Edelstahl, rund oder eckig, mit oder ohne Thermostat,
elektronische Auslösung über Piezo-Taster, DN20

Shower concealed, stainless steel, round or square, with or without
thermostat, electronic triggering via piezo switch, DN20



Typenaufkleber (Silberling)
hier zusätzlich einkleben

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	4
Reinigungshinweise	5
Technische Daten (gültig für alle Varianten).....	6
Maßzeichnungen	
CONE2113281100 CONE5518123100 CONE2113281230 CONE2113281336 CONE2113281360	7
CONE2115281100 CONE2115281200 CONE2115281230 CONE2115281336 CONE2115281360	8
CONE2110183100	9
CONE2116133100	10
Übersicht	
ohne Thermostat	11
mit Thermostat	12
mit Thermostat und Bypass für thermische Desinfektion	13
Lieferumfang	
ohne Thermostat	14
mit Thermostat	15
Montage	
Montagevorbereitungen	16
Demontage Spülstück	17
Montage Magnetventile	18
Elektroinstallation	
Batterieversion: Steckverbindungen	19
Netzversion: Verdrahtung Netzteil und Steckverbindungen (ohne Schlüsselschalter)	20
Netzversion: Verdrahtung im Anschlussverteiler (ohne Schlüsselschalter)	21
Netzversion: Verdrahtung Netzteil und Steckverbindungen (mit Schlüsselschalter)	22
Netzversion: Verdrahtung im Anschlussverteiler (mit Schlüsselschalter)	23
CNX-Version: Verdrahtung CNX Steuerkasten und Steckverbindungen	24
CNX-Version: Verdrahtung CNX-Converter	25
Endmontage	
Montage Trägereinheit	26
Montage Abdeckplatte	27
Einstellungen	
Wasserlaufzeit einstellen – Piezo-Taster	28
Hygienespülung einstellen – Piezo-Taster	29
Wartung	
Allgemein und Elektronik	30
Thermostatbatterie	31
Störungsbeseitigung	32
Service	
Informationen und Kontakt	33
CONTI+ Ersatzteilliste	33

Table of contents

Important information	34
Cleaning information.....	35
Technical data (valid for all variants)	36
Dimensional drawing	
CONE2113281100 CONE5518123100 CONE2113281230 CONE2113281336 CONE2113281360	37
CONE2115281100 CONE2115281200 CONE2115281230 CONE2115281336 CONE2115281360	38
CONE2110183100	39
CONE2116133100	40
Overview	
without thermostatic mixer.....	41
With thermostatic mixer	42
with thermostatic mixer and bypass for thermal disinfection	43
Scope of delivery	
without thermostatic mixer.....	44
with thermostatic mixer.....	45
Installation	
Installation preparations	46
Removal of flushing piece.....	47
Installation of solenoid valves.....	48
Electrical installation	
Battery version: Plug connections.....	49
Mains version: Wiring power supply unit and plug connections (without key switch)	50
Mains version: Wiring in the connection distributor (without key switch)	51
Mains version: Wiring power supply unit and plug connections (with key switch).....	52
Mains version: Wiring in the connection distributor (with key switch).....	53
CNX version: wiring CNX control box and plug connections	54
CNX version: Wiring CNX converter.....	55
Final installation	
Installation of support unit.....	56
Installation of cover plate.....	57
Settings	
Water running time – Piezo switch.....	58
Hygiene flush – Piezo switch.....	59
Maintenance	
General and electronic.....	60
Thermostatic mixer	61
Troubleshooting	62
Service	
Information and contact.....	63
CONTI+ Spare parts list.....	63

Wichtige Informationen

Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.

Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.

Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45°C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W 551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw. ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

Reinigungshinweise

Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebe).

Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

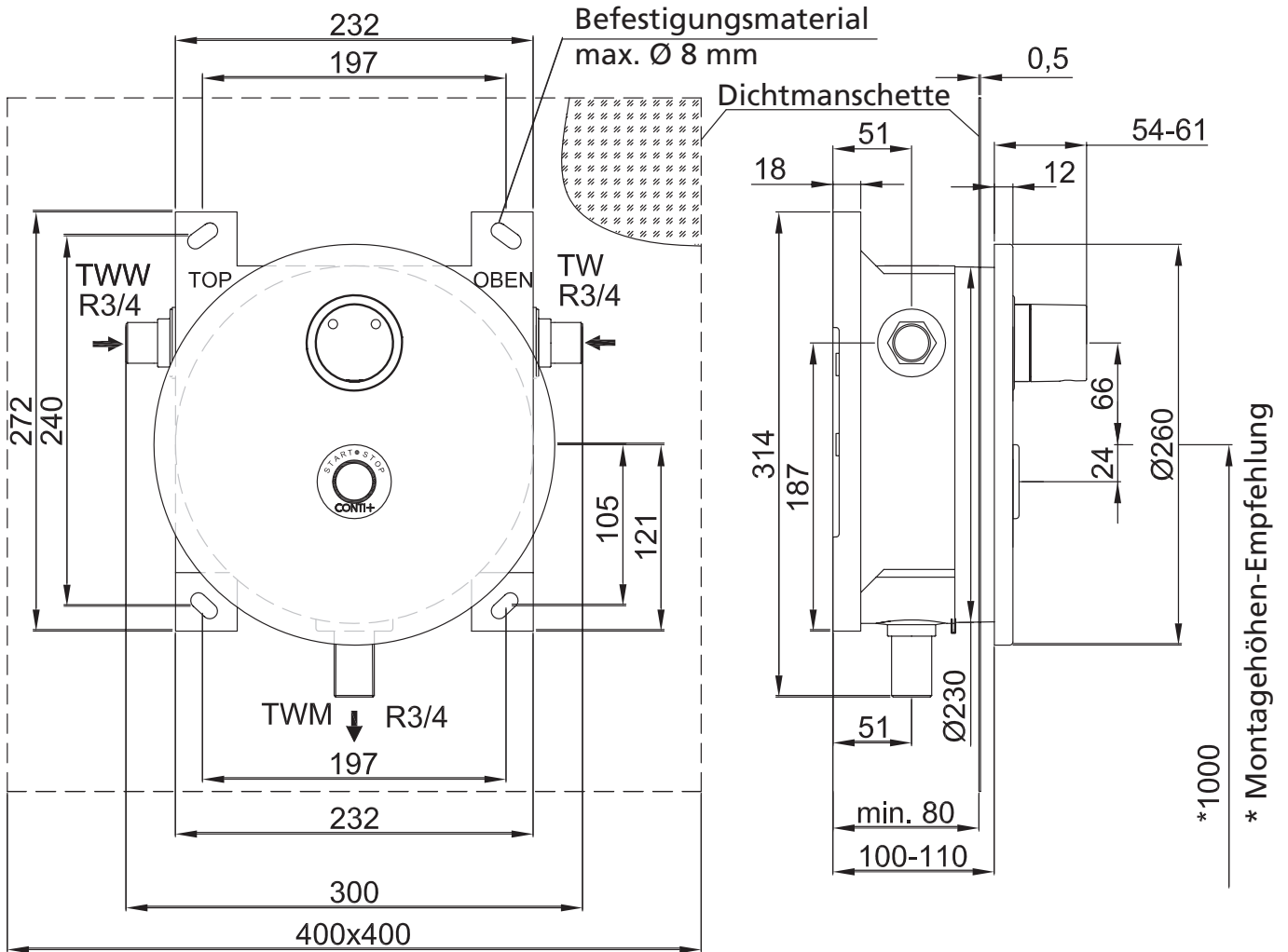
Technische Daten (gültig für alle Varianten)

Betriebsspannung Batterie	6 V/DC
Betriebsspannung Netz	12 V/DC
Betriebsspannung CNX	30 V/DC
Betriebsdruck	1,0 - 5,0 bar
Wassertemperatur Normalbetrieb (max.)	70°C
Durchflussmenge DN20	0,63 l/s (Wassermengenregler) *
Wasserlaufzeit Einstellbereich	3 -180 s
Wasserlaufzeit Werkseinstellung	30 s
Hygienespülung Einstellbereich	12, 24 oder 72 h, deaktivierbar über Einstellung am Piezo-Taster, andere Hygienespülintervalle über die CONTI+ ServiceAPP einstellbar Bei Einbindung in die CONTI+ ServiceAPP muss der BLE Converter separat bestellt werden CONO260000.
Hygienespülung Werkseinstellung	12 h nach letzter Wasserflussauslösung, 30 s Wasserlaufzeit
Elektronische Schutzart	IP68 (elektronische Komponenten)

* Wassermengenregler verbaut in unseren CONTI+ Brauseköpfen.

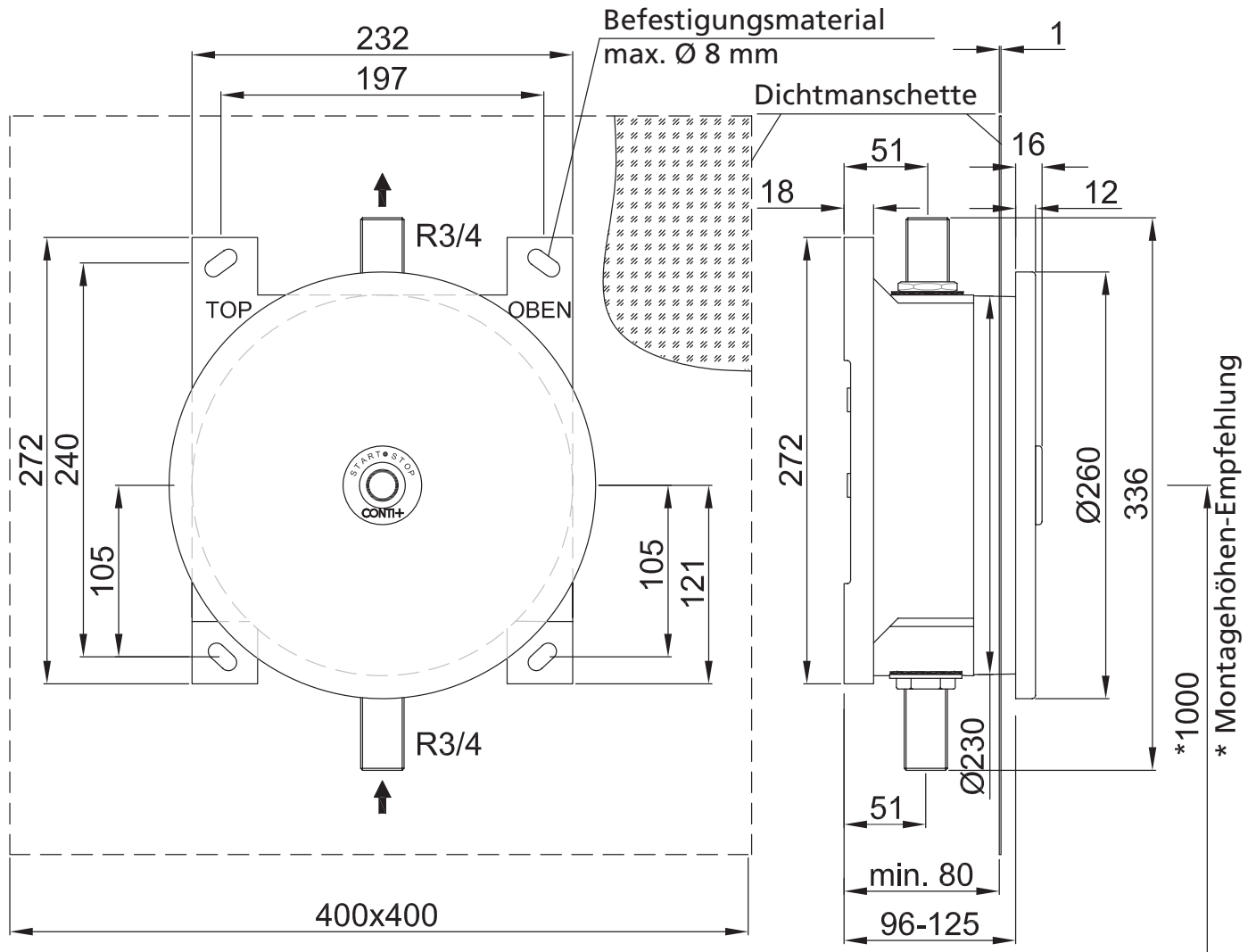
Maßzeichnungen

CONE2113281100 | CONE5518123100 | CONE2113281230 | CONE2113281336 | CONE2113281360



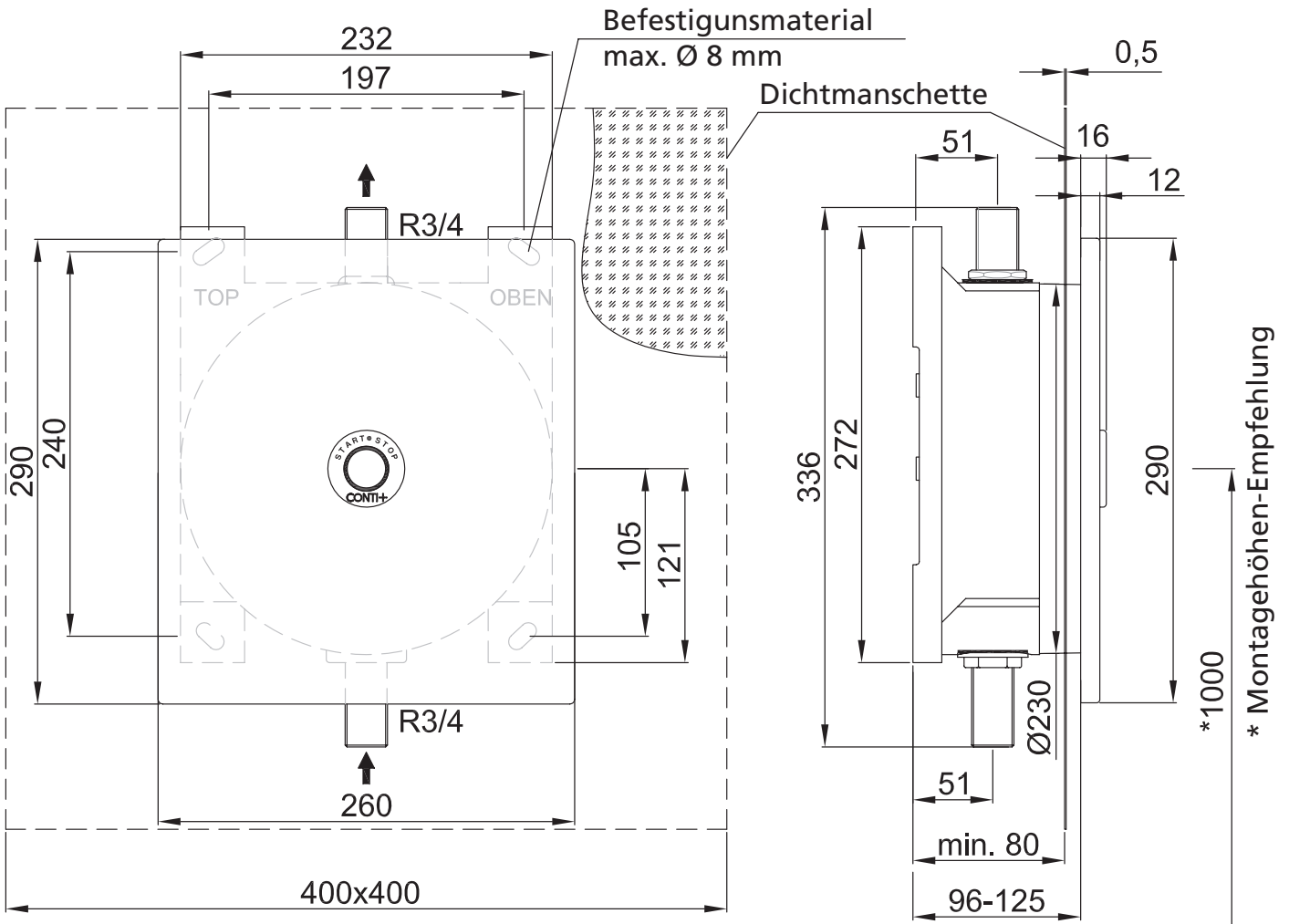
Maßzeichnungen

CONE2110183100



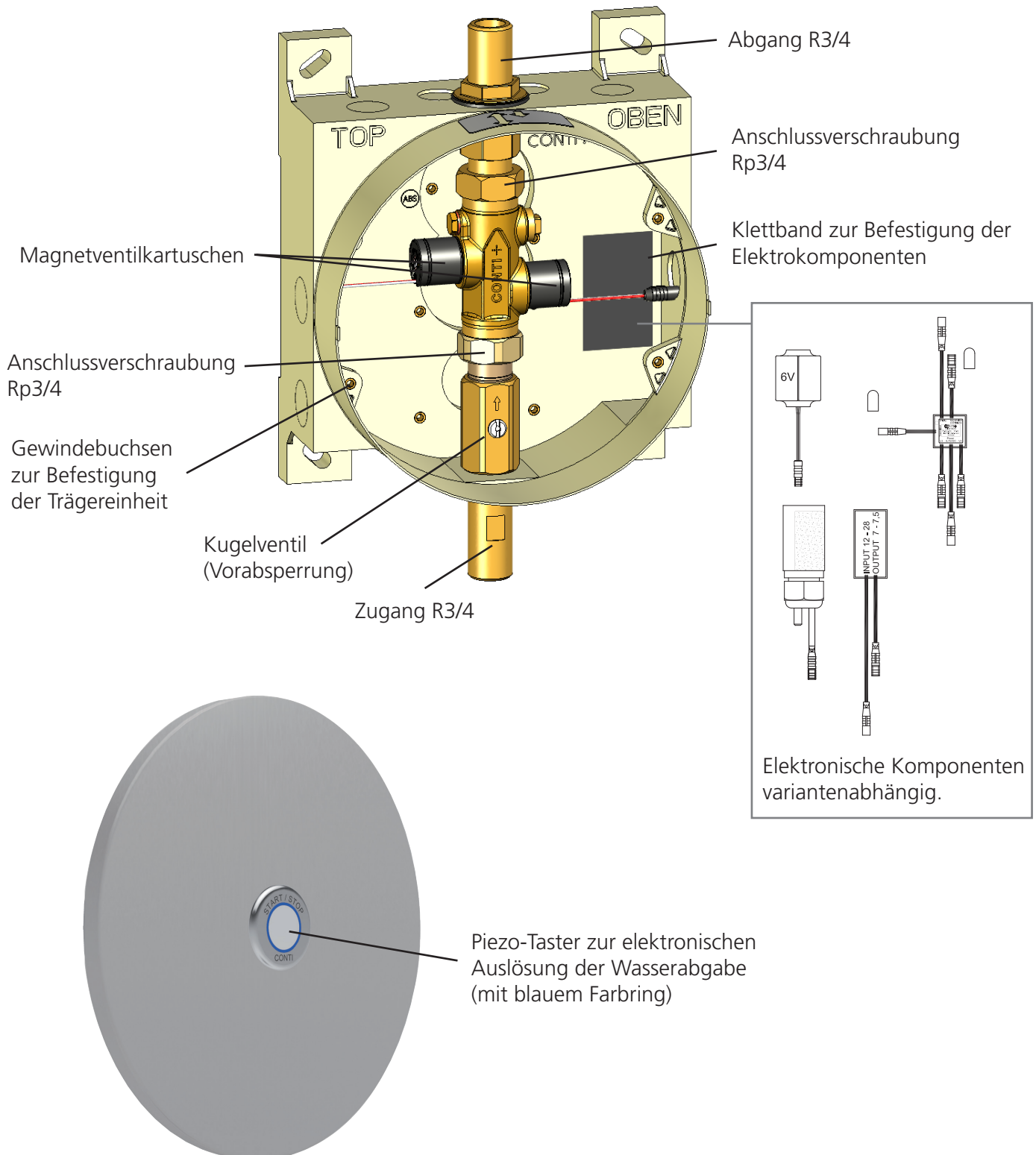
Maßzeichnungen

CONE2116133100



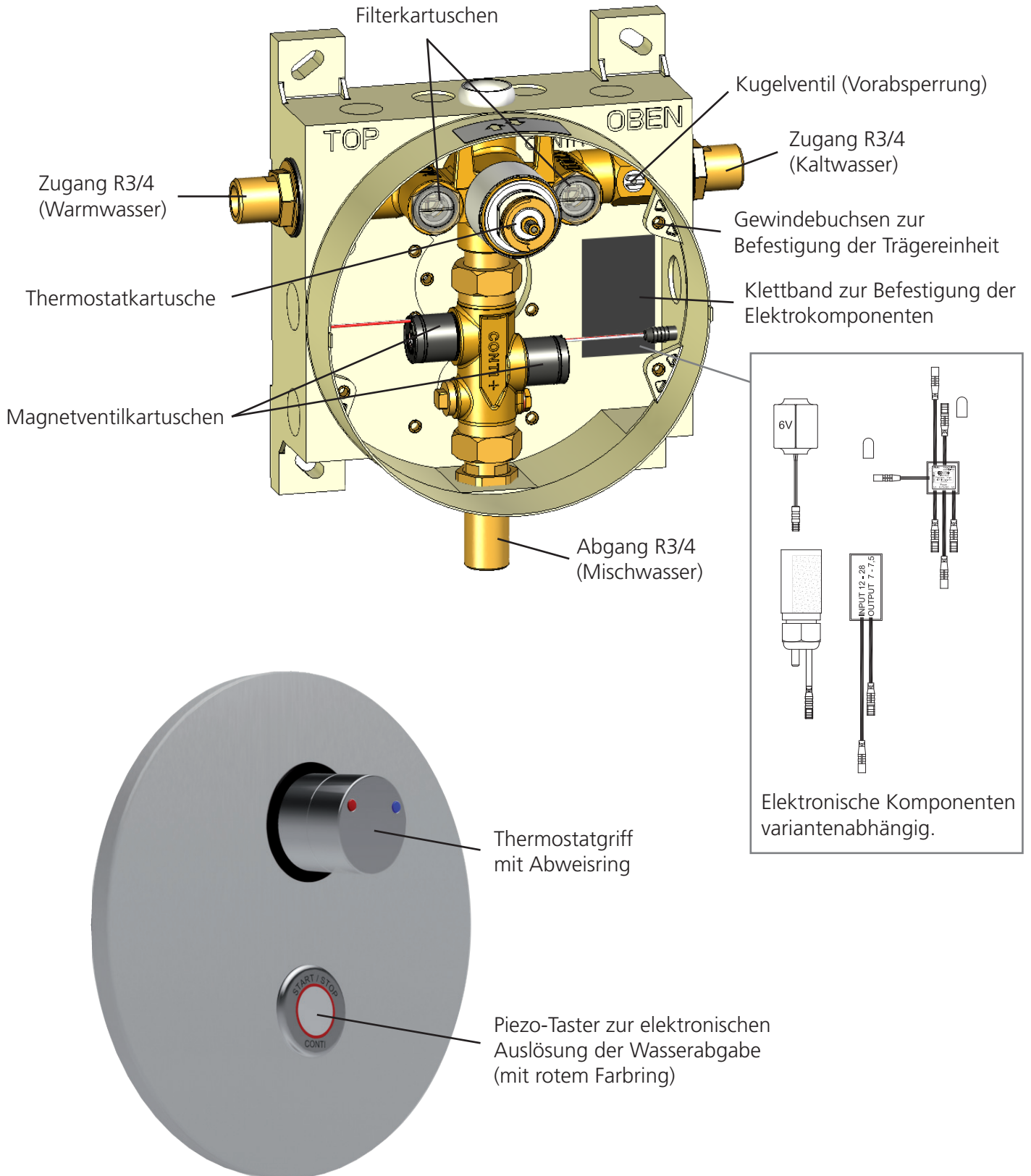
Übersicht

ohne Thermostat



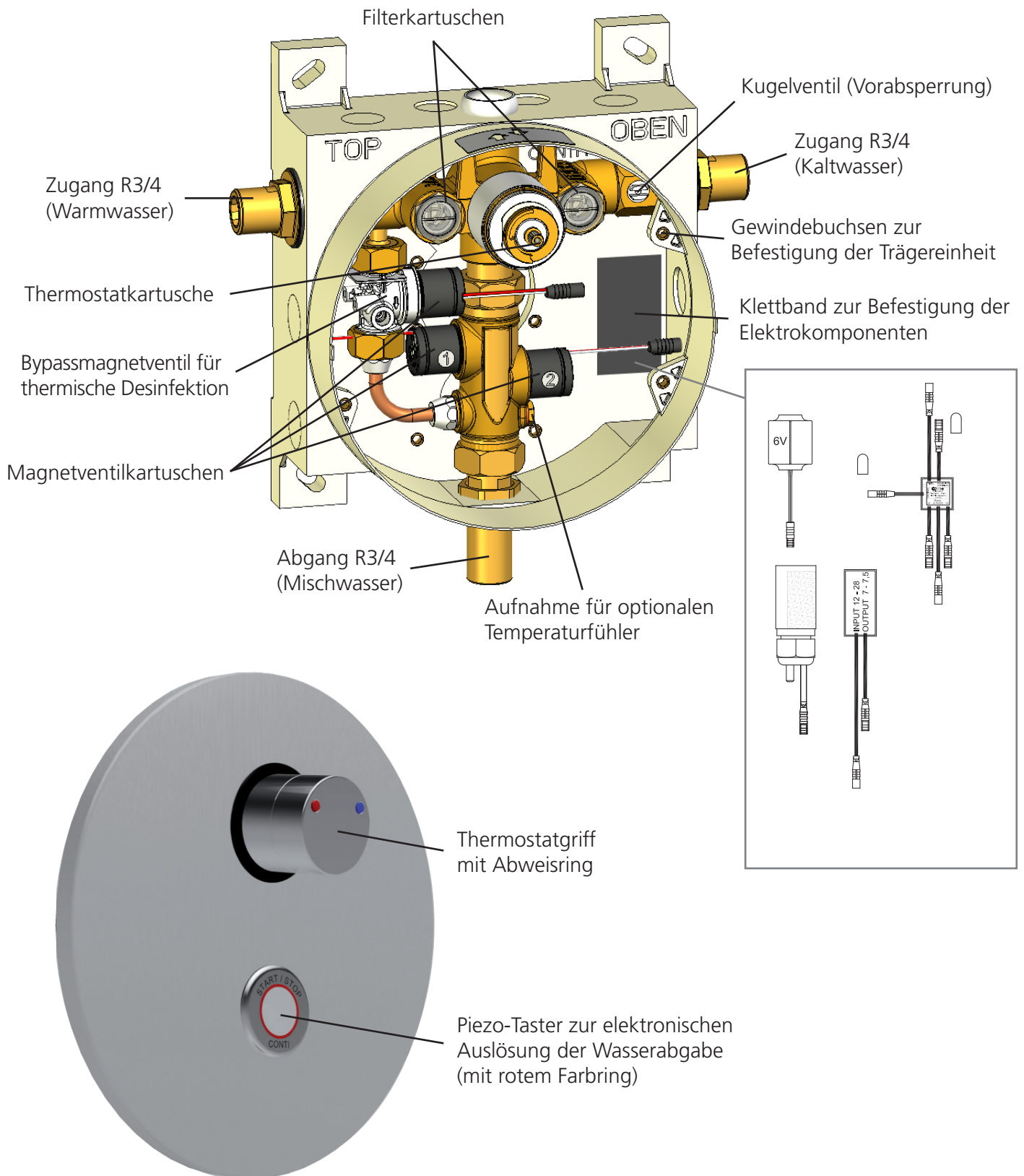
Übersicht

mit Thermostat



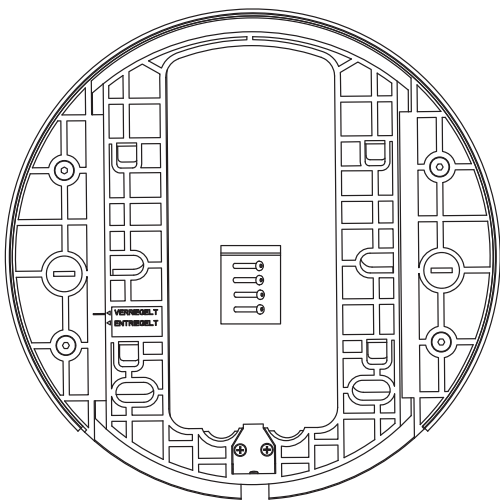
Übersicht

mit Thermostat und Bypass für thermische Desinfektion

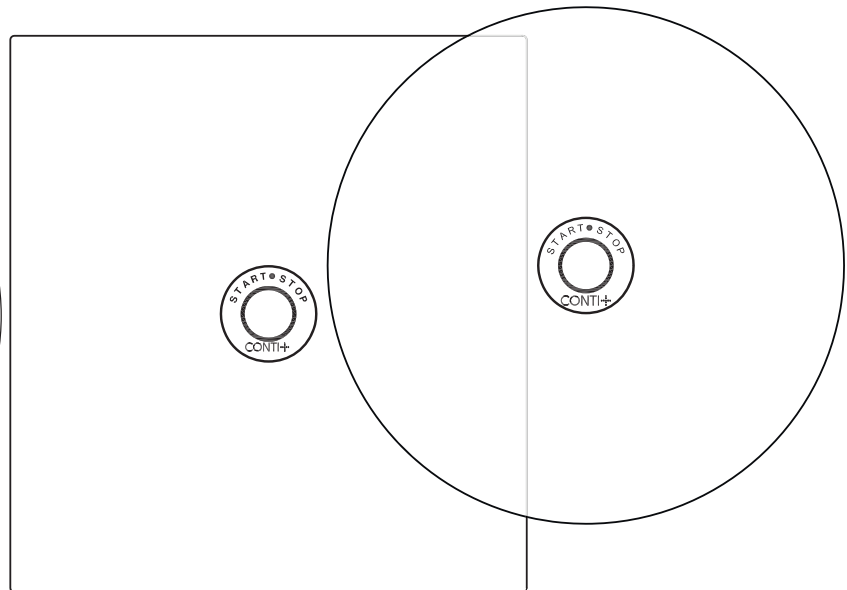


Lieferumfang

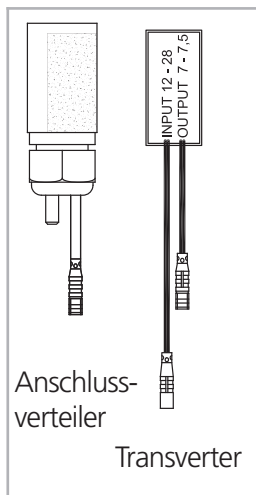
ohne Thermostat



Trägereinheit inklusive Befestigungsmittel

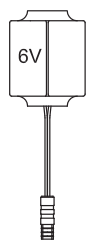


Abdeckplatte rund oder eckig inklusive vormontiertem Piezo-Taster

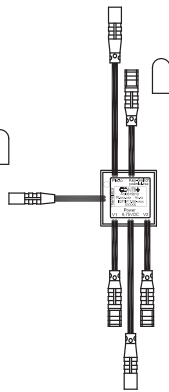


Anschlussverteiler

Transverter



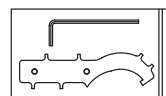
Batterie



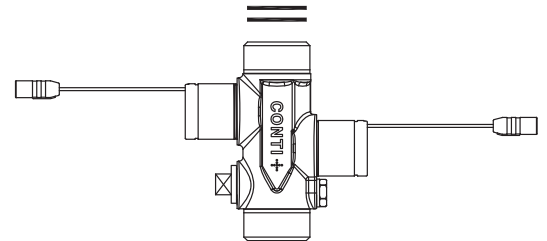
Steuerung



Farbring rot für Piezo-Taster






Montagewerkzeug



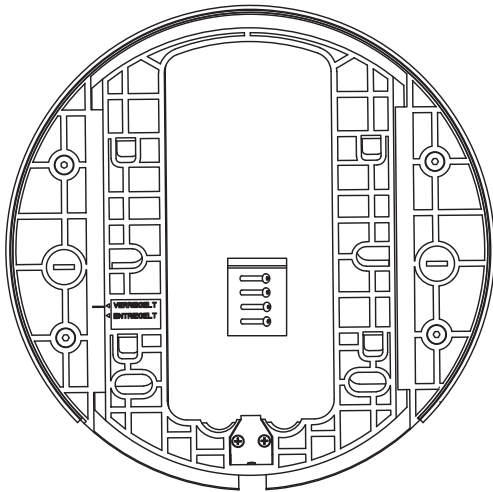
Ventilgehäuse mit Magnetventilkartuschen und Dichtungssatz

nur bei Netzvariante

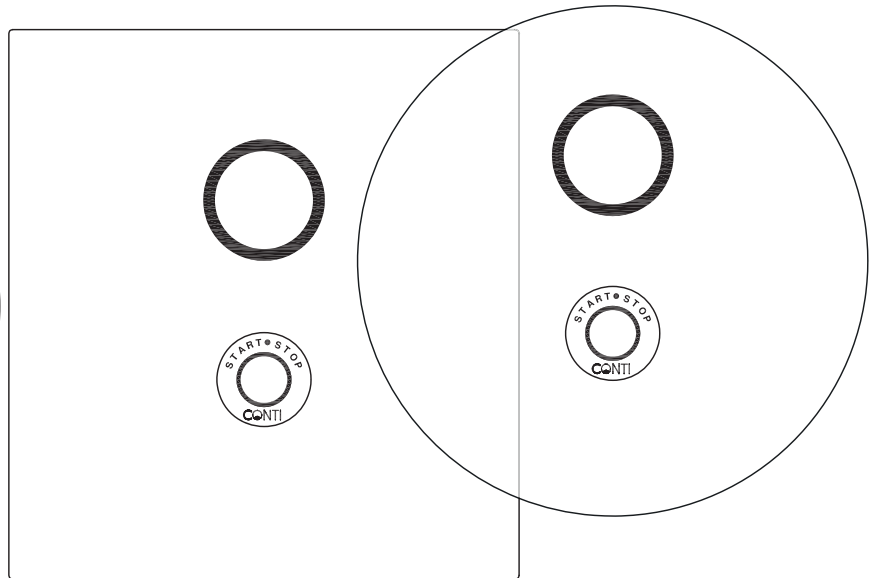
-  Bei geplanter Einbindung in das CONTI+ CNX Wassermanagement-System muss ein CNX Converter je Dusche separat bestellt werden (Artikelnummer: CONO210000).
-  Einbindung über die CONTI+ Service-APP muss ein BLE Converter je Dusche separat bestellt werden (Artikelnummer: CONO260000).
-  Brauseköpfe sind nicht Bestandteil des Lieferumfanges und müssen separat ausgewählt und bestellt werden. Für CONFLOW sind nur DN20 Brauseköpfe auszuwählen.

Lieferumfang

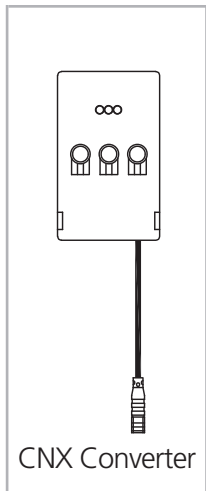
mit Thermostat



Trägereinheit inklusive Befestigungsmittel

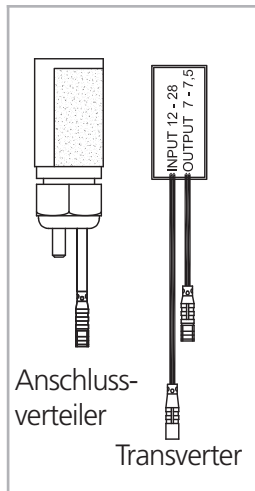


Abdeckplatte rund oder eckig inklusive vormontiertem Piezo-Taster und Abweising



CNX Converter

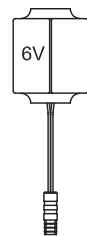
nur bei CNX Variante



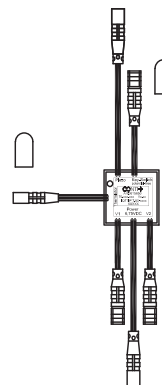
Anschlussverteiler

Transverter

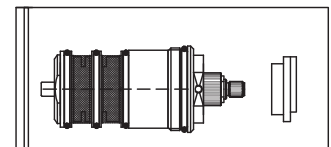
nur bei Netzvariante



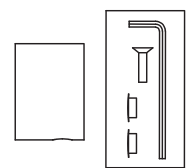
Batterie



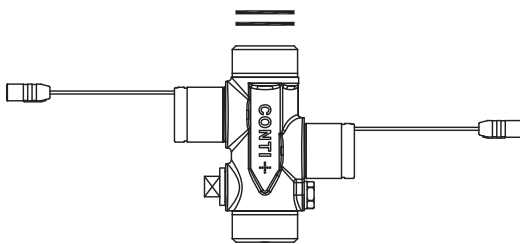
Steuerung



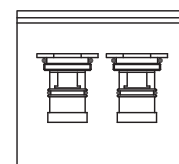
Thermostatkartusche und Anschlagring



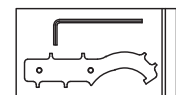
Thermostatgriff mit Befestigungsschraube, Abdeckkappen und Innensechskant



Ventilgehäuse mit Magnetventilkartuschen und Dichtungssatz



Filterkartuschen

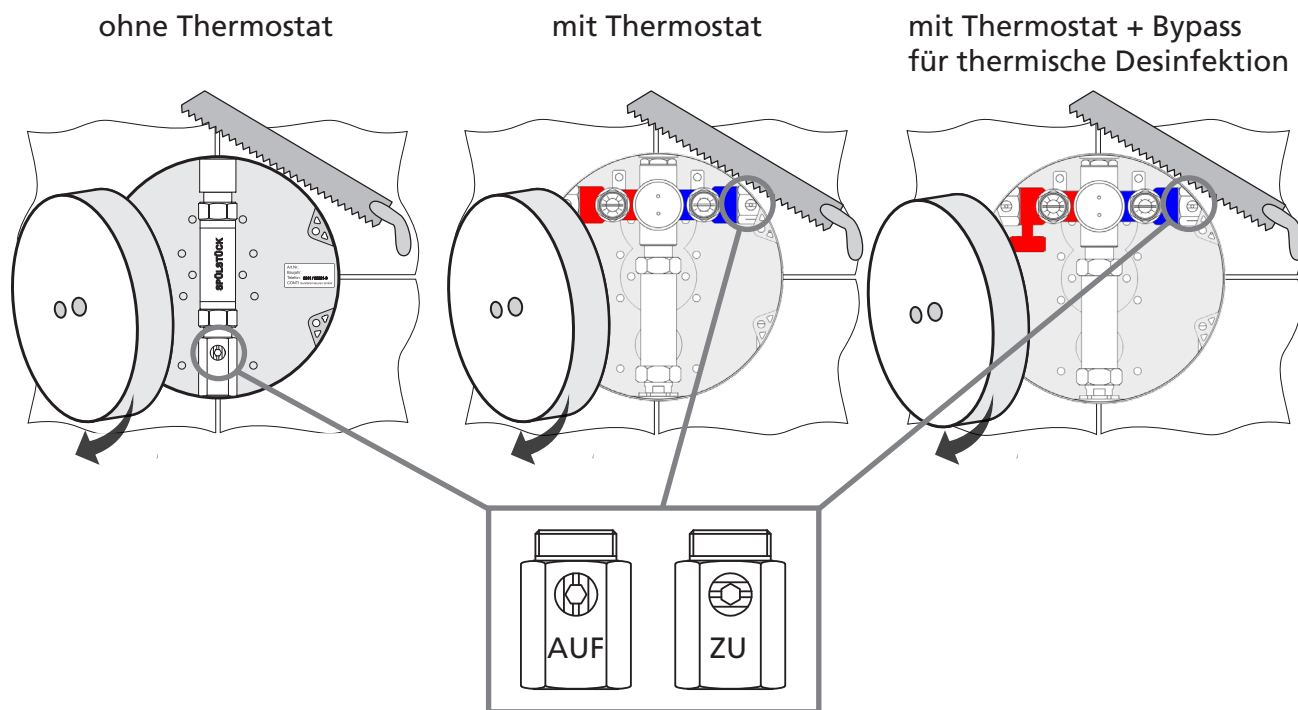


Montagewerkzeug

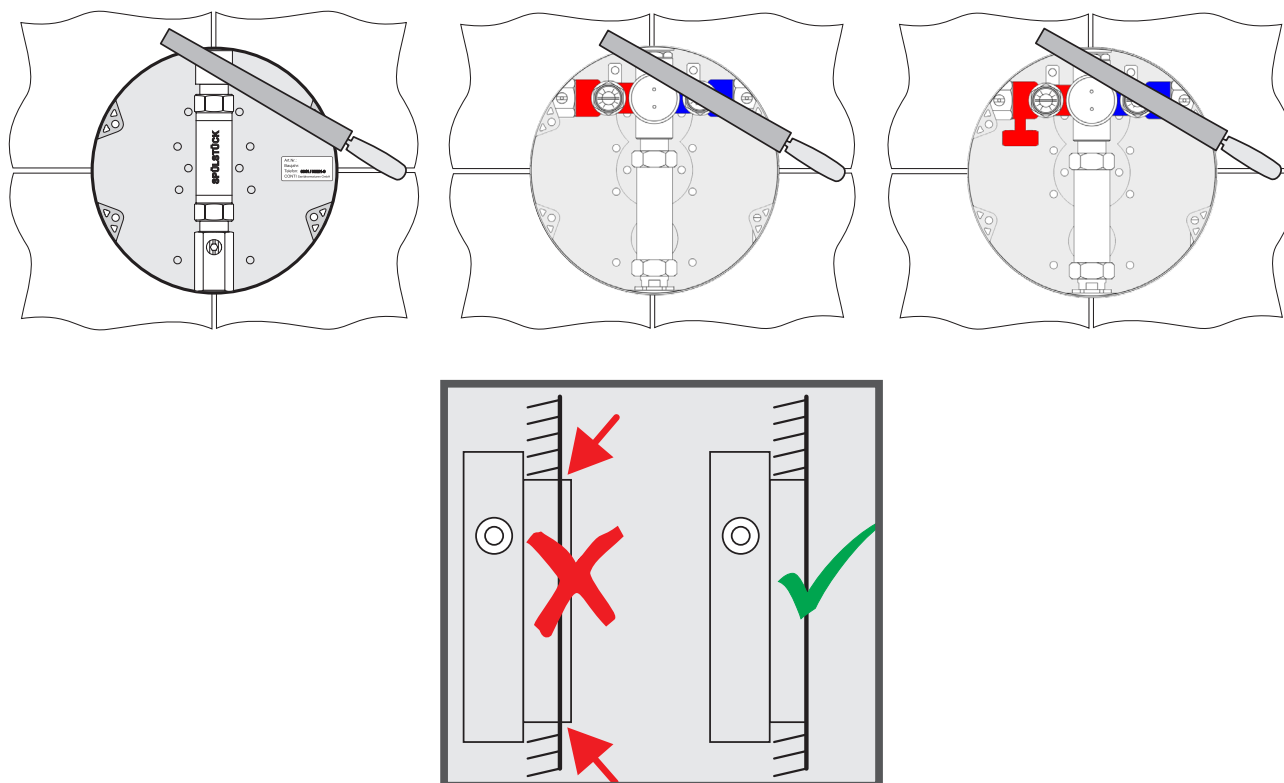
Montage

Montagevorbereitungen

1. Bauschutzstopfen aus Rohmontagekasten entfernen, Vorabsperung öffnen und Leitungen freispülen.
2. Kragen des Rohmontagekastens fliesenbündig abschneiden.



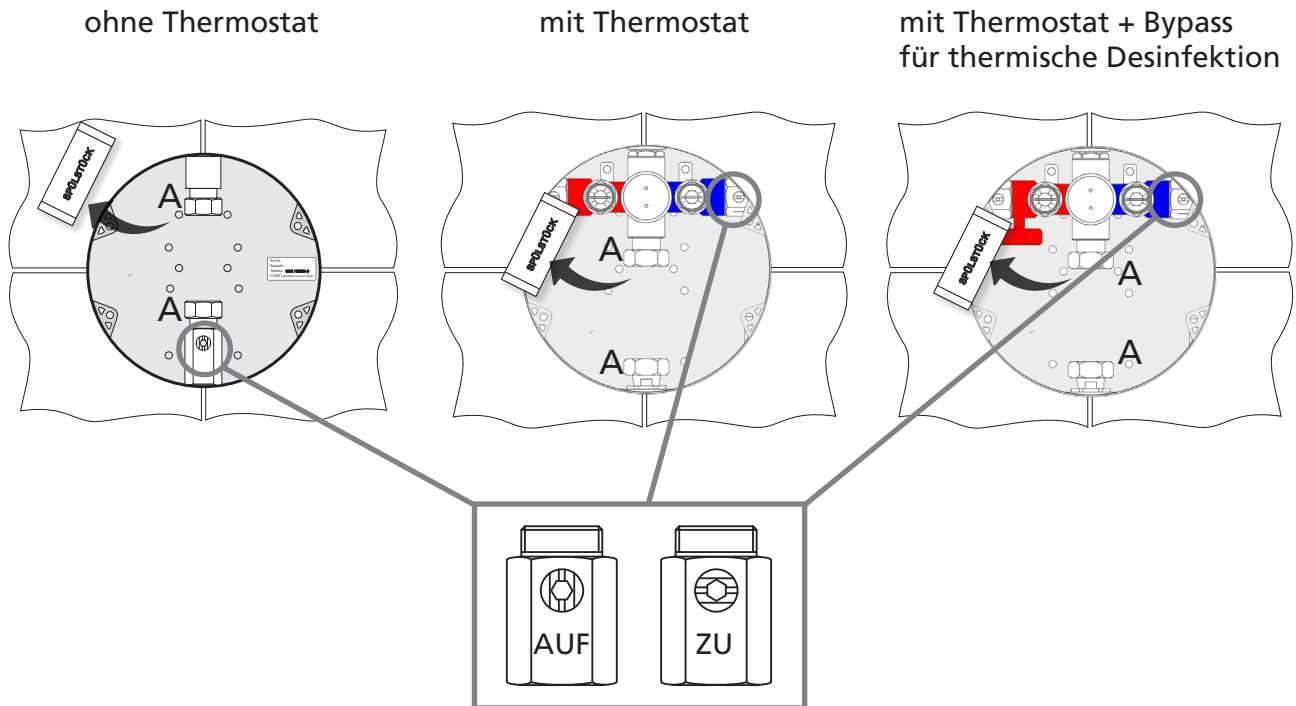
3. Kragen des Rohmontagekastens entgraten (= Dichtfläche für Trägereinheit der Abdeckplatte).



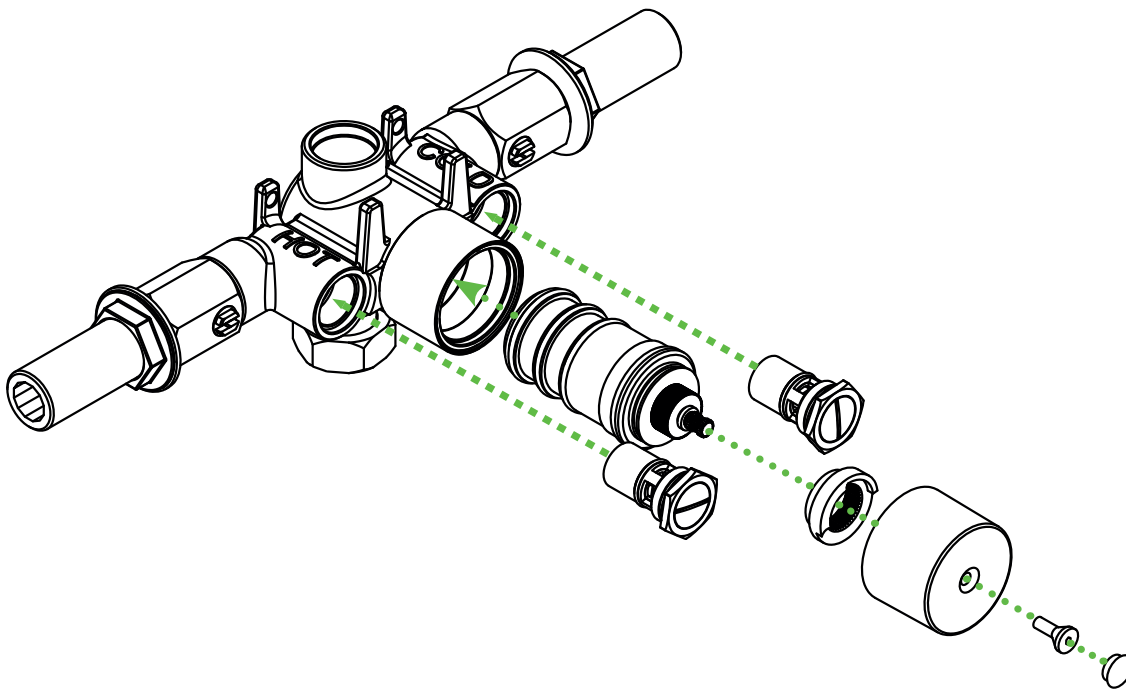
Montage

Demontage Spülstück

4. Vorabspernung schließen.
5. Überwurfmuttern (A) lösen (SW30) und Spülstück entnehmen.



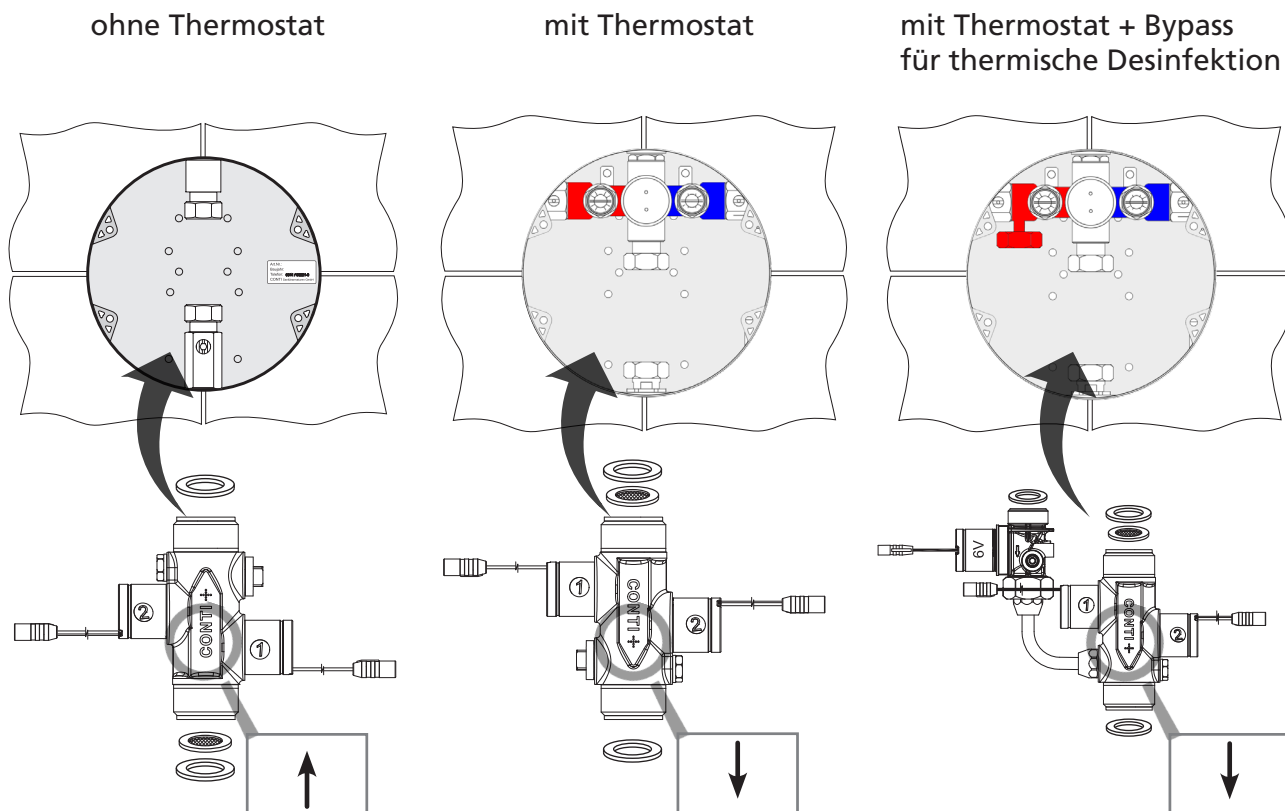
6. (nur bei Varianten mit Thermostat)
Kartusche und Filter einsetzen.
7. Anschlagsring und Thermostatgriff wie abgebildet aufstecken und festschrauben.



Montage

Montage Magnetventile

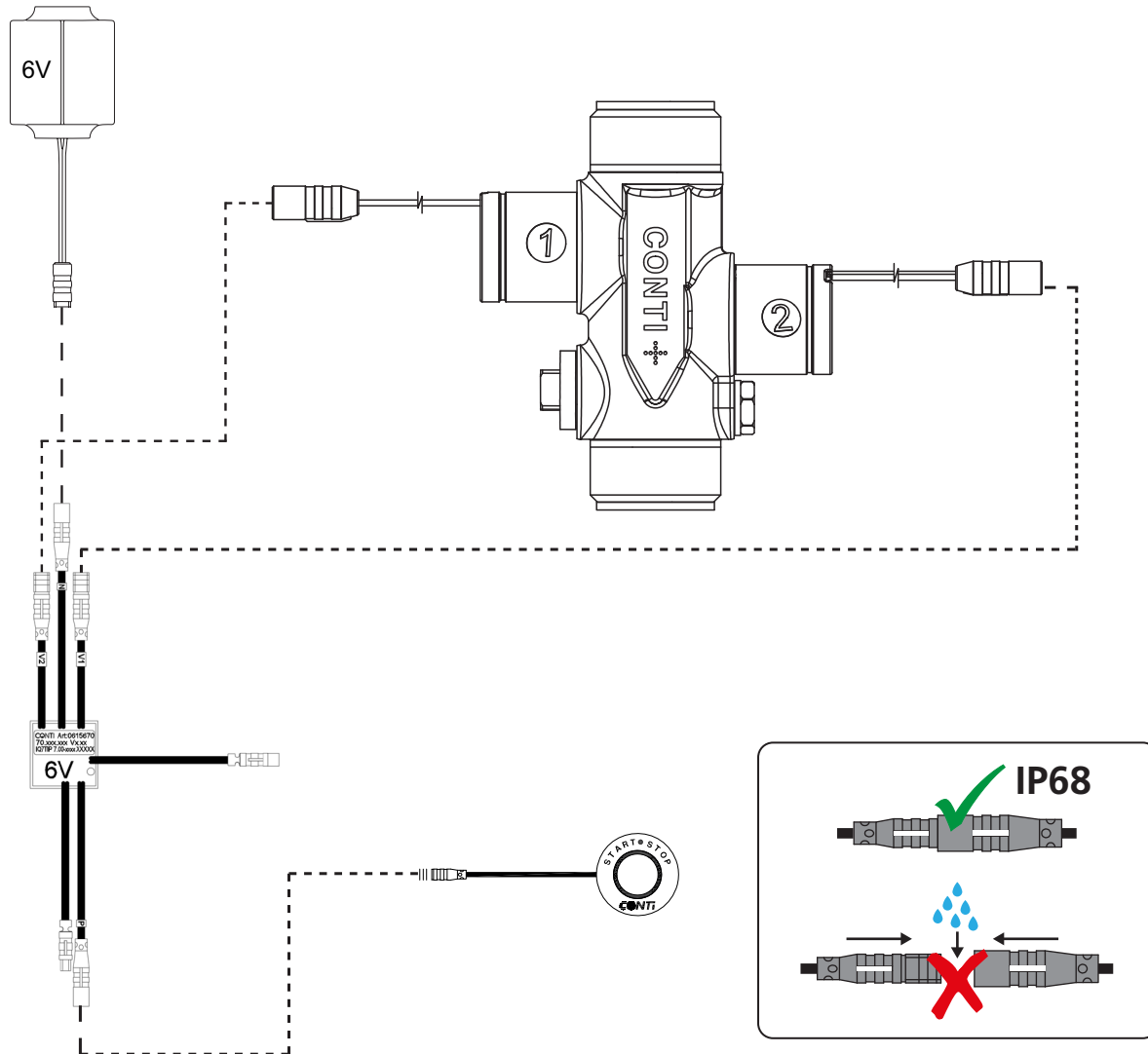
8. Magnetventile wie abgebildet einsetzen und Überwurfmuttern festschrauben.
Bei Einbau ist die Anordnung der Dichtungen und der Filterdichtung zu beachten!



! Bei der Montage der Magnetventile auf die Flussrichtung achten!

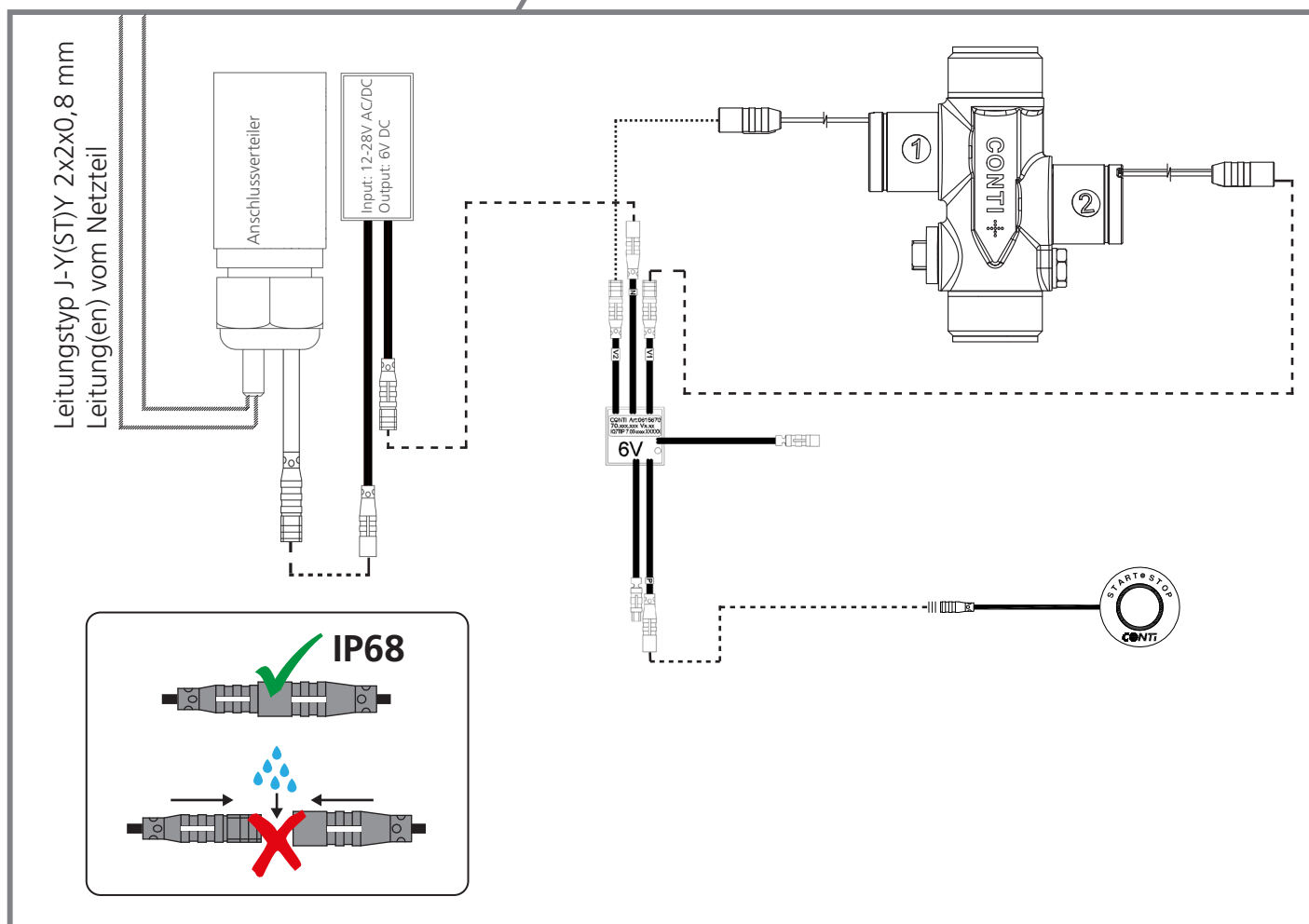
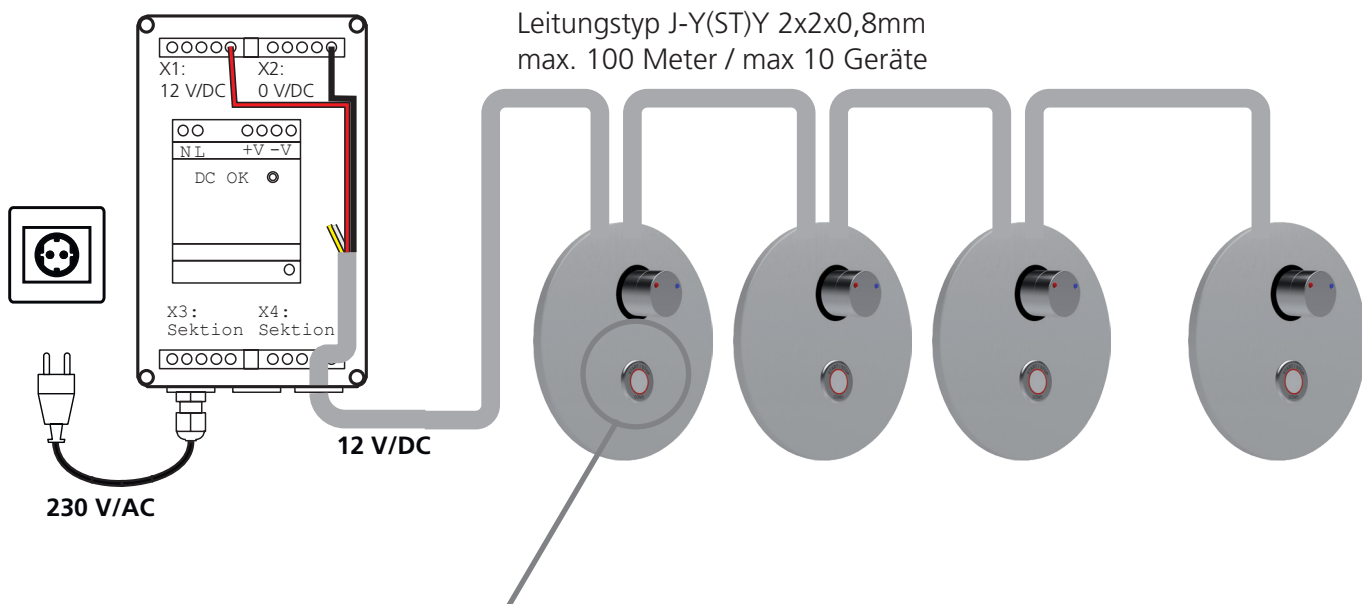
Elektroinstallation

Batterieversion: Steckverbindungen



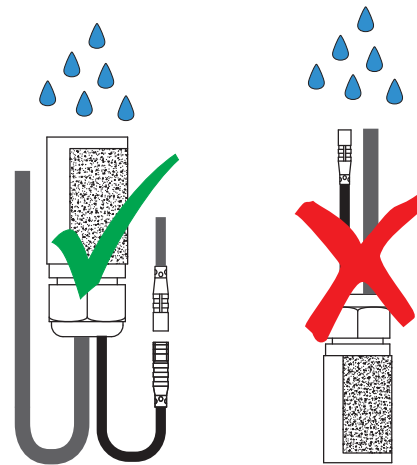
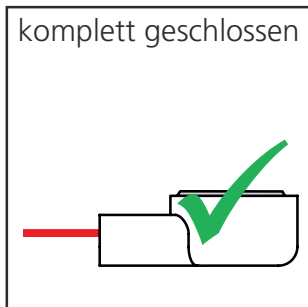
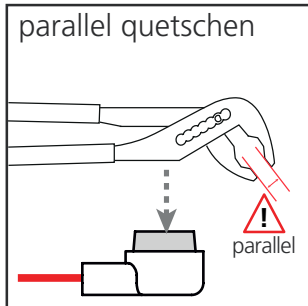
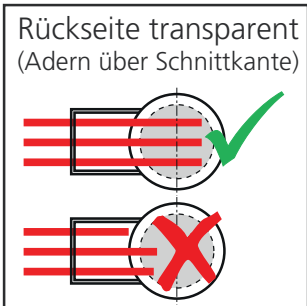
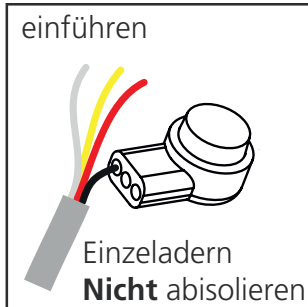
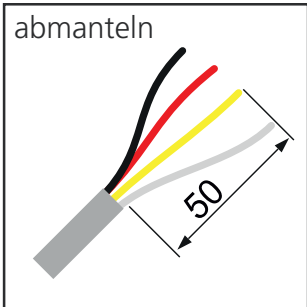
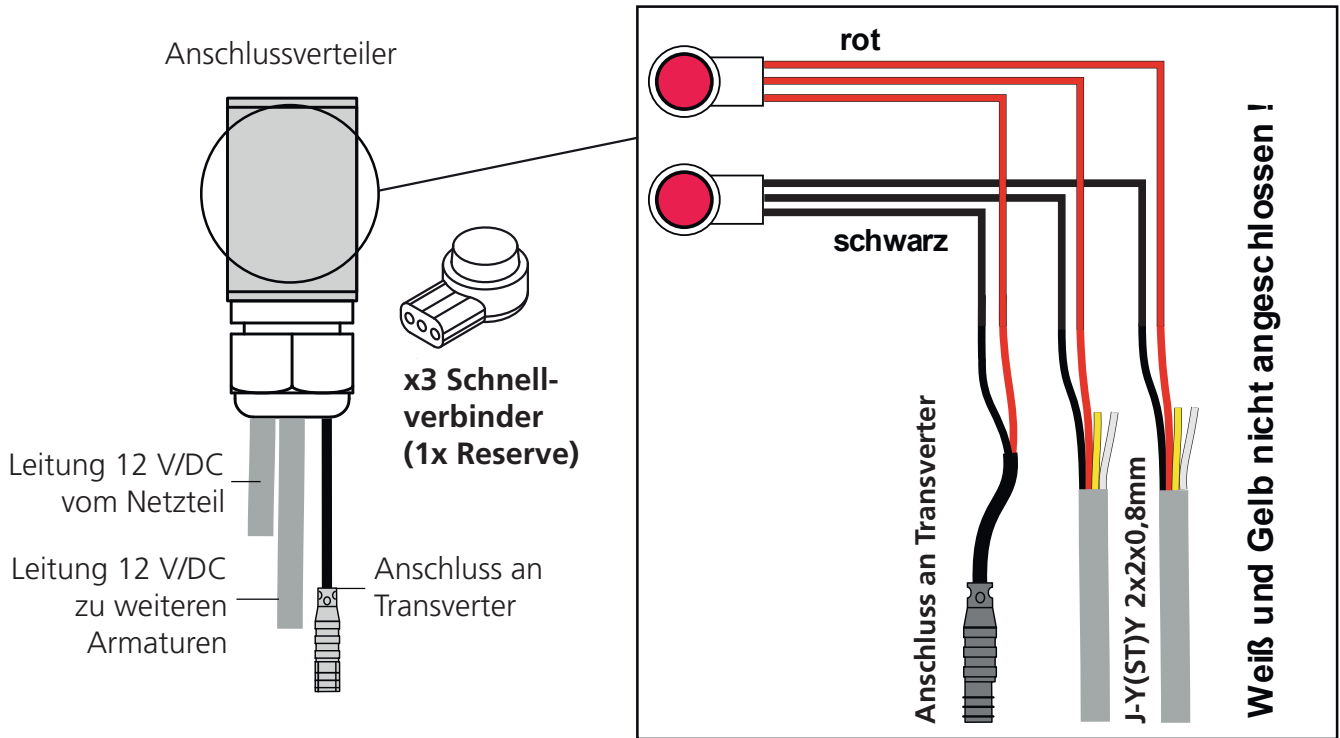
Elektroinstallation

Netzversion: Verdrahtung Netzteil und Steckverbindungen (ohne Schlüsselschalter)

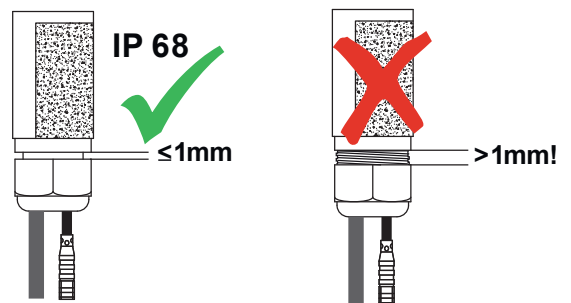


Elektroinstallation

Netzversion: Verdrahtung im Anschlussverteiler (ohne Schlüsselschalter)

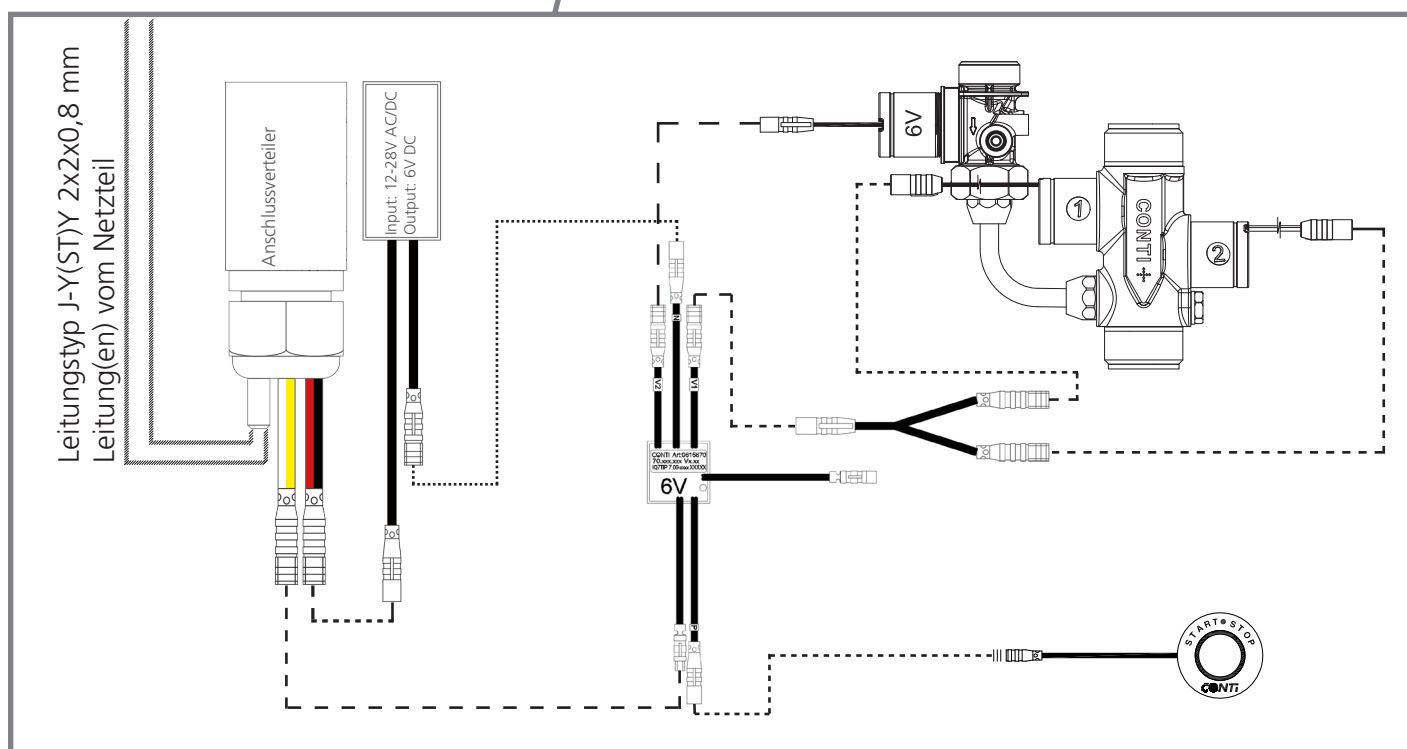
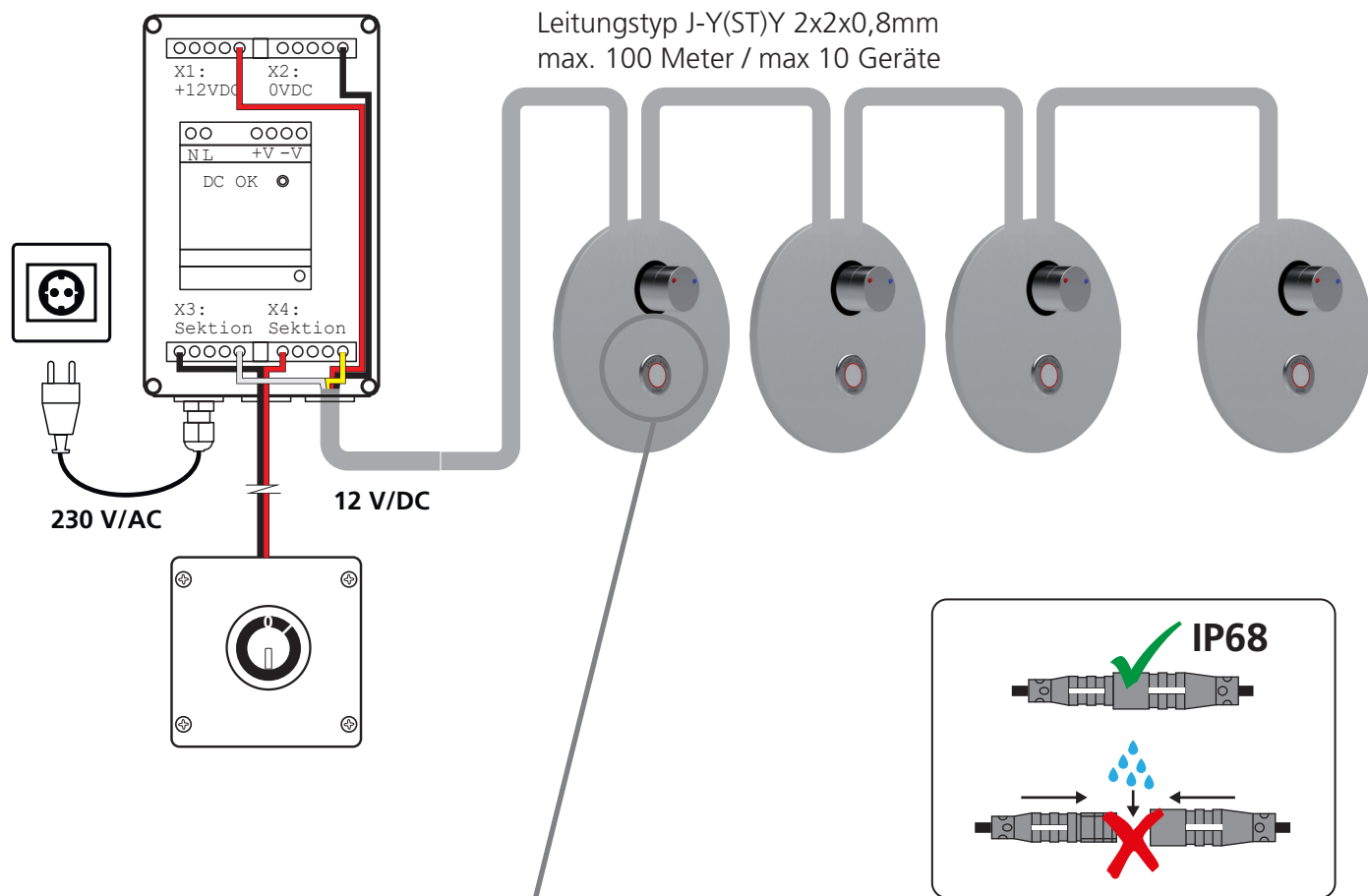


Bei der Installation von Kabeln und Steckverbindungen Tropfschlaufen bilden.



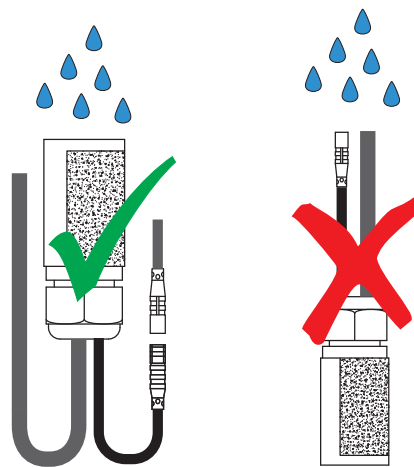
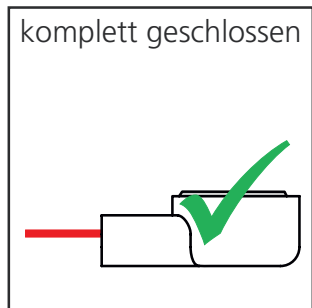
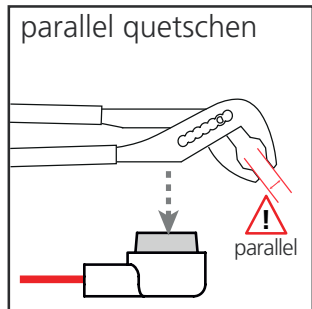
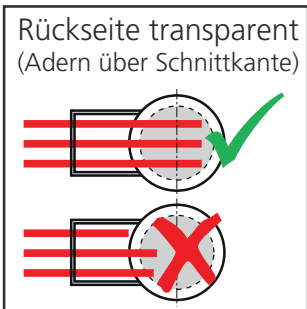
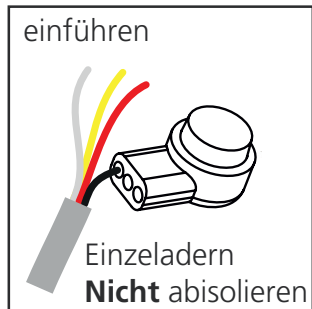
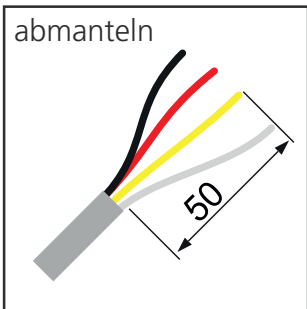
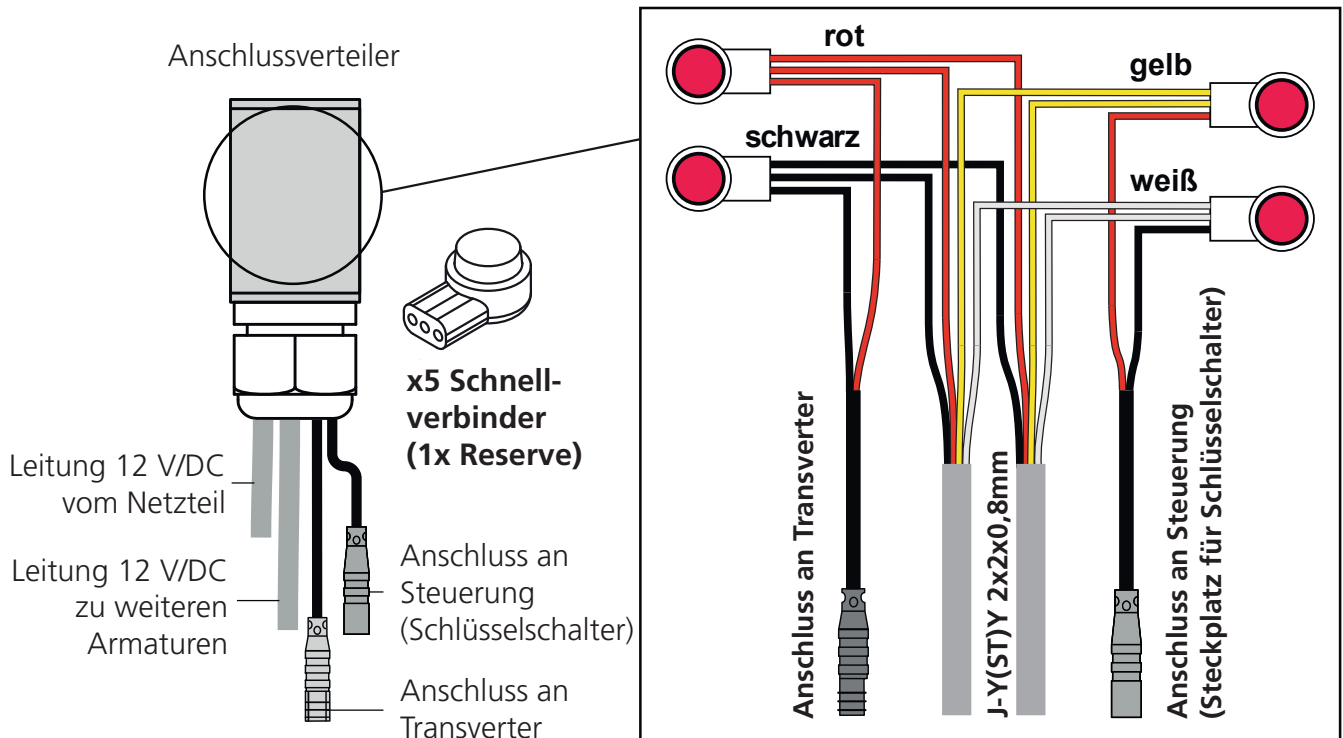
Elektroinstallation

Netzversion: Verdrahtung Netzteil und Steckverbindungen (mit Schlüsselschalter)

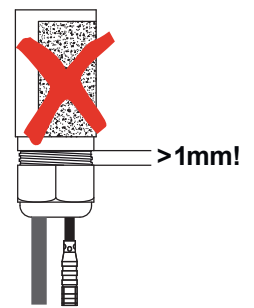
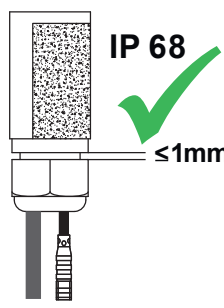


Elektroinstallation

Netzversion: Verdrahtung im Anschlussverteiler (mit Schlüsselschalter)

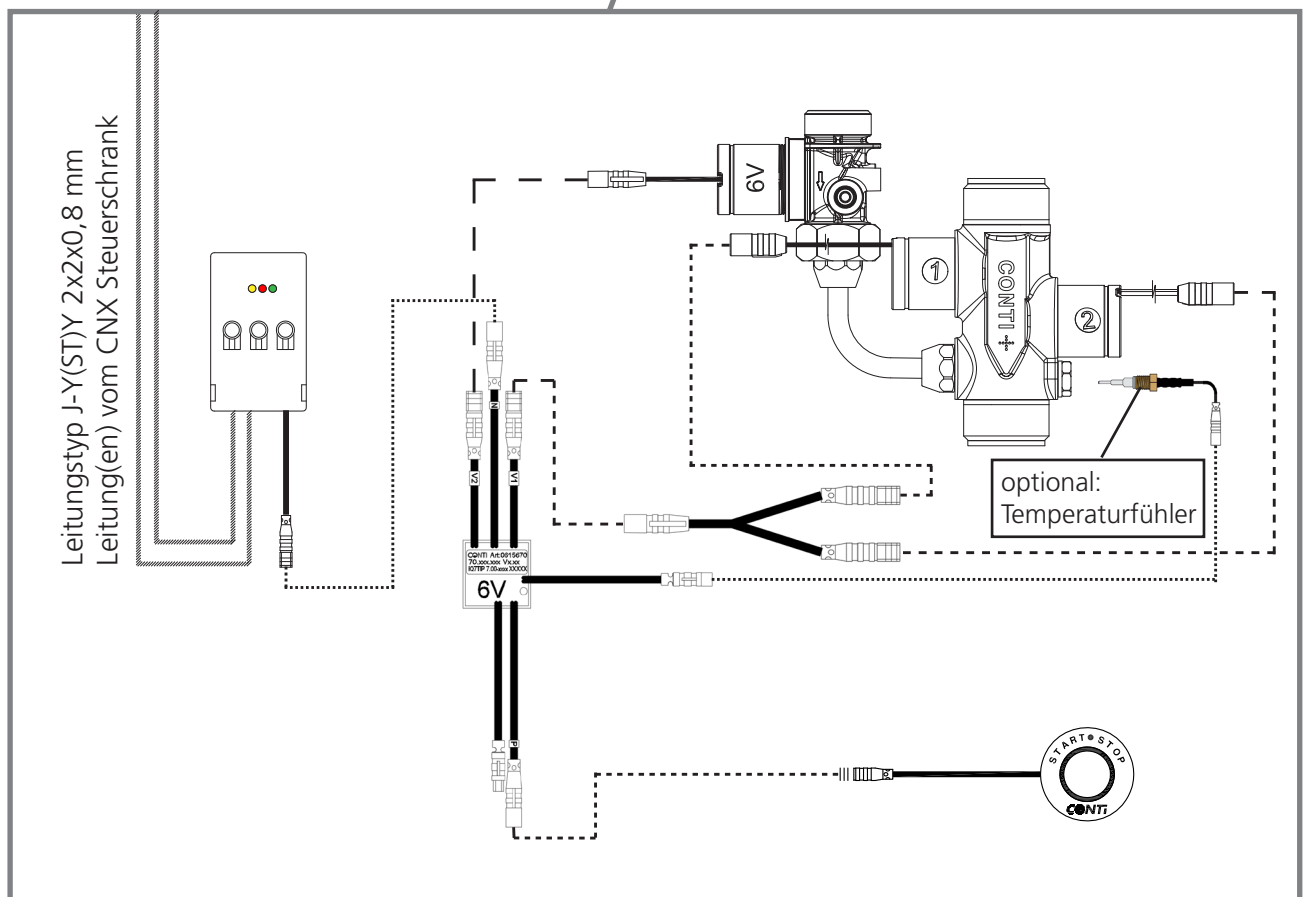


Bei der Installation von Kabeln und Steckverbindungen Tropfschlaufen bilden.



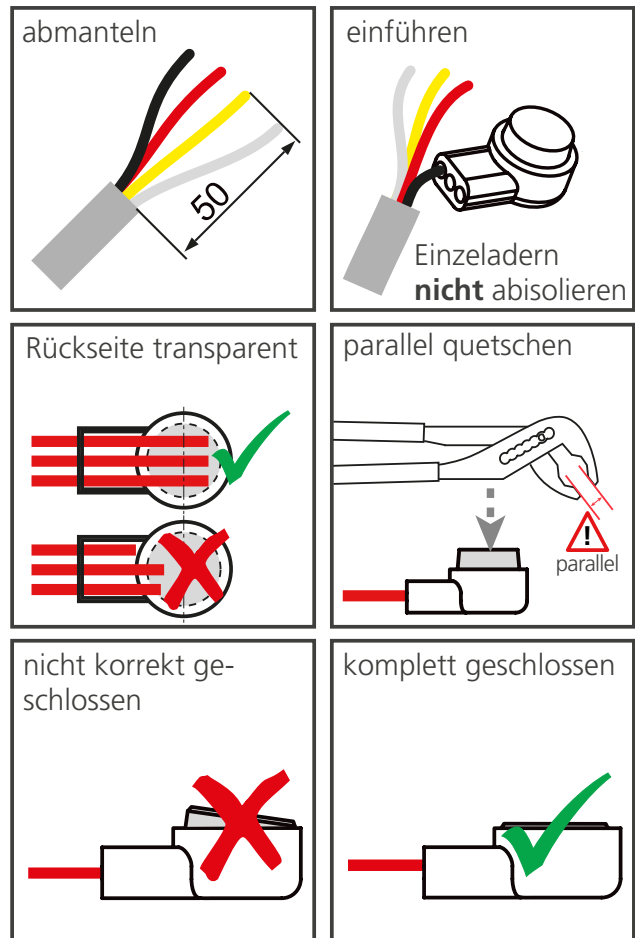
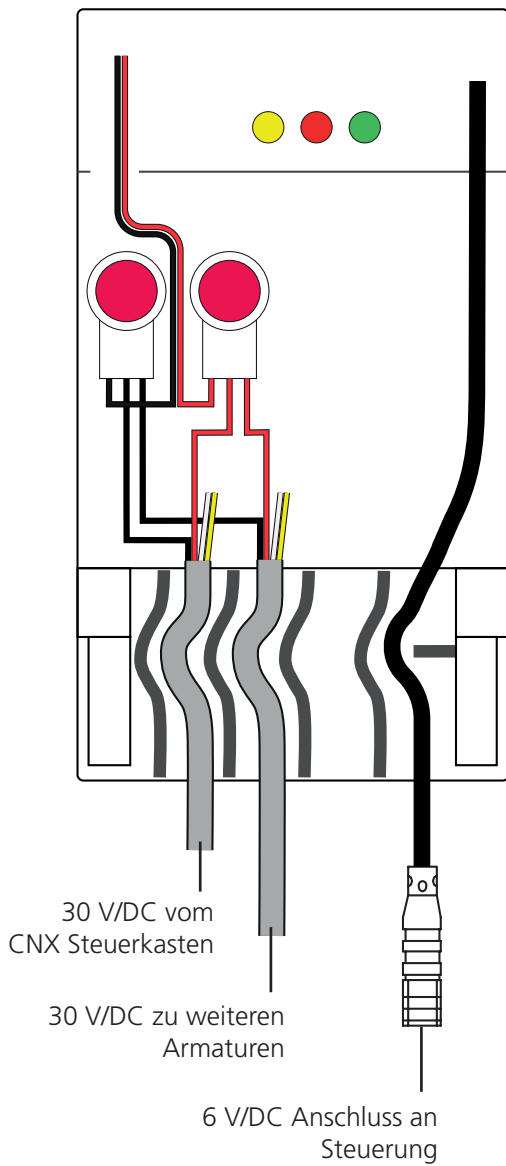
Elektroinstallation

CNX-Version: Verdrahtung CNX Steuerkasten und Steckverbindungen



Elektroinstallation

CNX-Version: Verdrahtung CNX-Converter

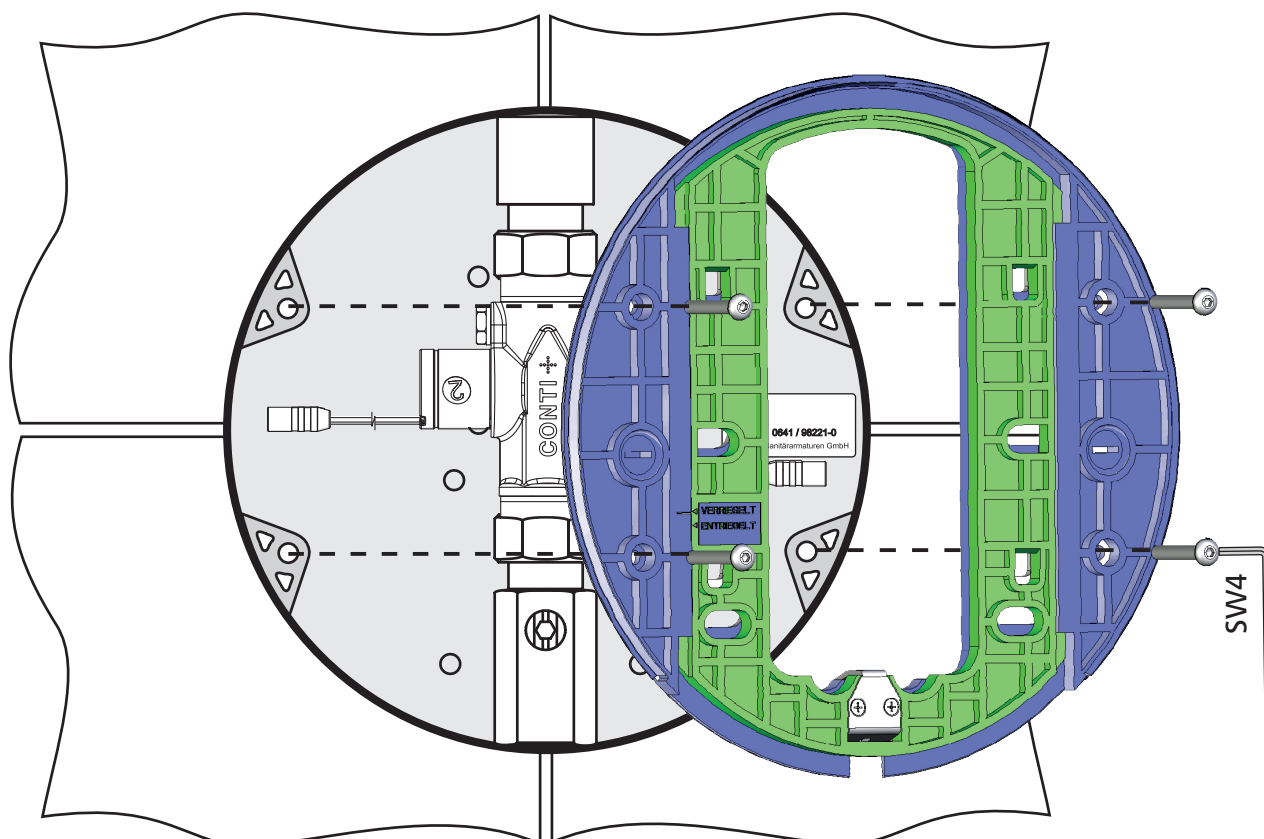


Endmontage

Montage Trägereinheit

! Vor Montage von Trägereinheit und Abdeckplatte die Vorabsperrung öffnen und System auf Dichtheit prüfen. Piezo-Taster vorübergehend mit Steuerung verbinden und einen Funktionstest durchführen.

Trägereinheit wie abgebildet auf den Rohmontagekasten aufsetzen und mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.



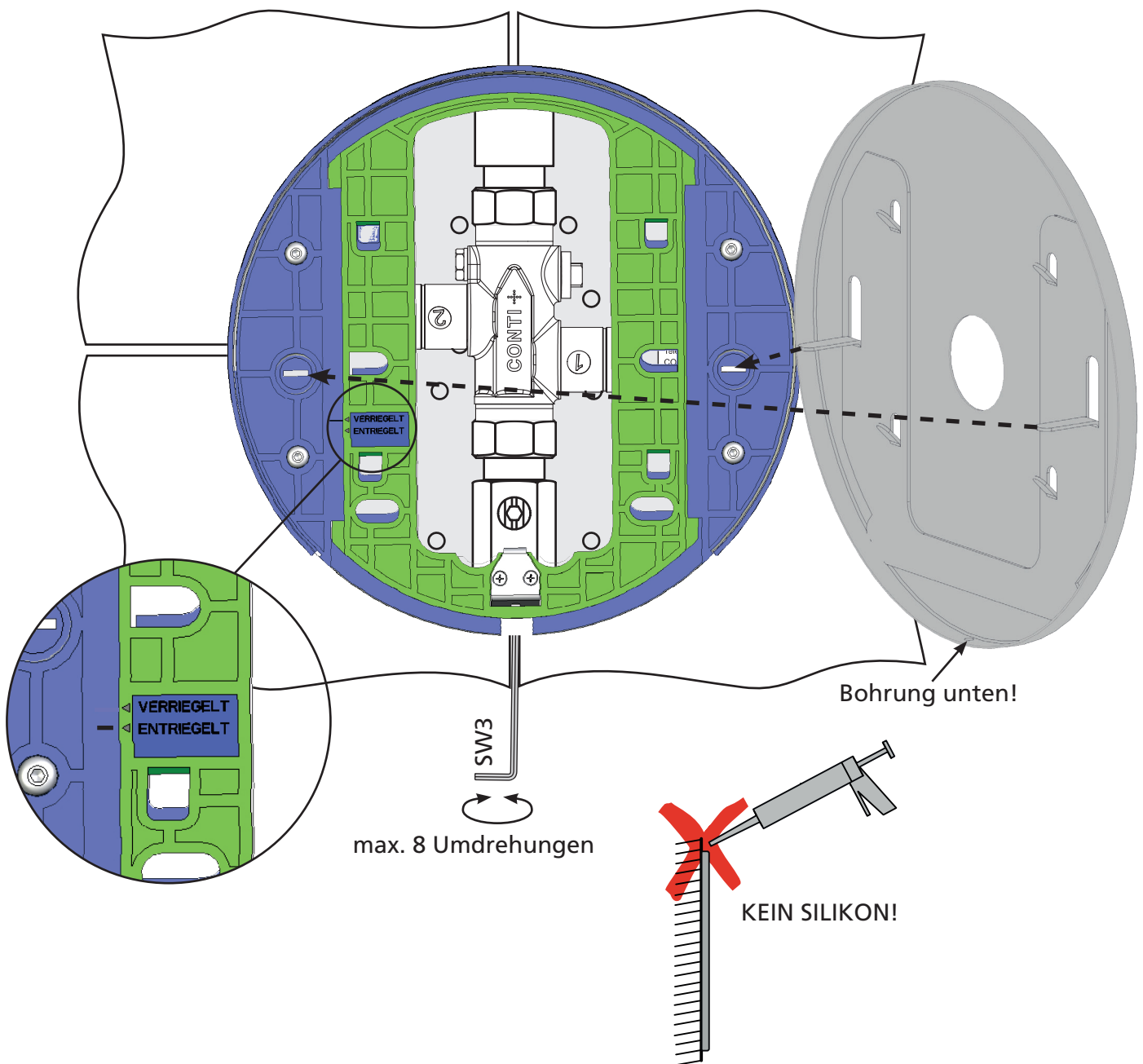
Endmontage

Montage Abdeckplatte

Prüfen Sie ob die Trägereinheit auf Stellung **ENTRIEGELT** steht. Gegebenenfalls wie abgebildet mit einem Innensechskantschlüssel (SW3) gegen den Uhrzeigersinn drehen bis Stellung **ENTRIEGELT** erreicht wurde.

Piezo-Taster mit Steuerung verbinden und Abdeckplatte auf Trägereinheit aufsetzen. Die beiden Blechzungen an der Rückseite der Abdeckplatte müssen dabei in die dafür vorgesehenen Schlitze der Trägereinheit eingeschoben werden.

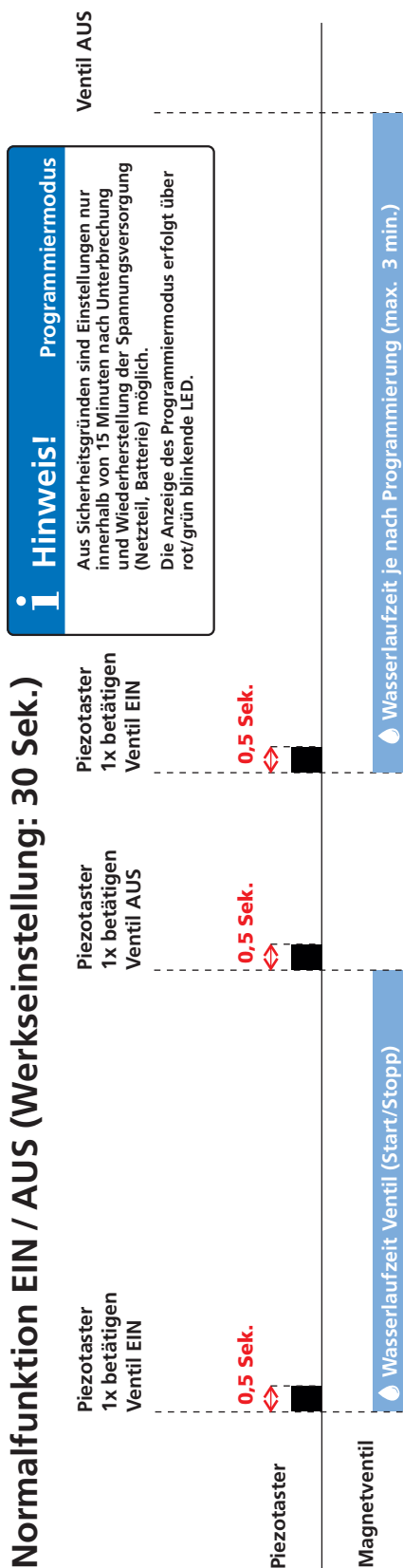
Trägereinheit mit eingesetzter Abdeckplatte wieder auf Stellung **VERRIEGELT** drehen. Innensechskantschlüssel durch die Bohrung in der Abdeckplatte führen.



Einstellungen

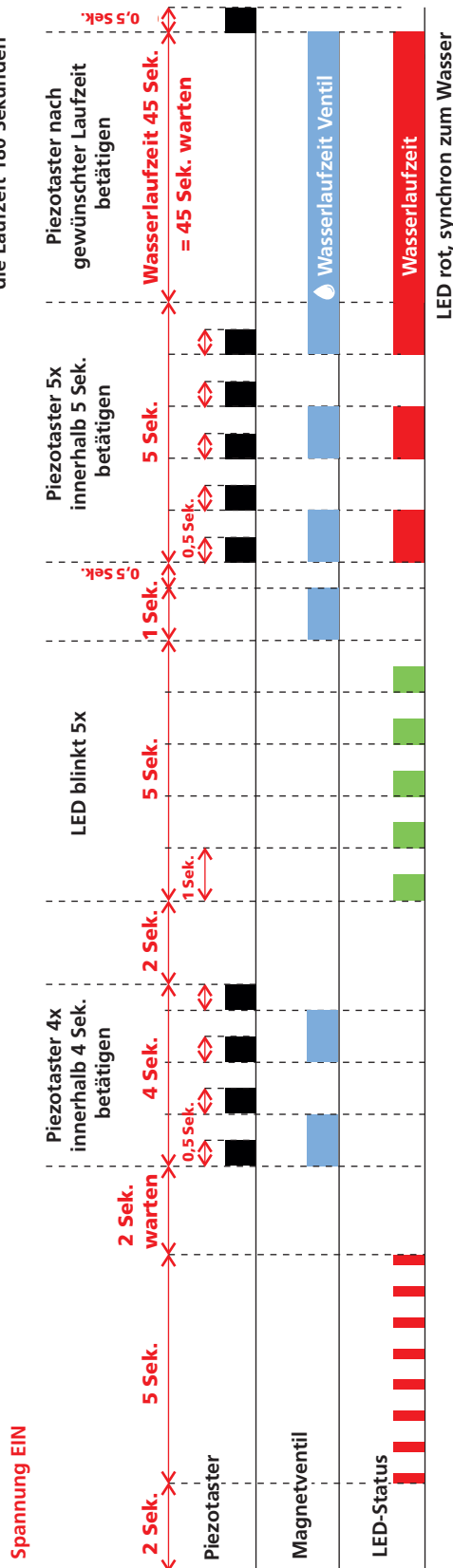
Wasserlaufzeit einstellen – Piezo-Taster

Normalfunktion EIN / AUS (Werkseinstellung: 30 Sek.)



Wasserlaufzeit programmieren

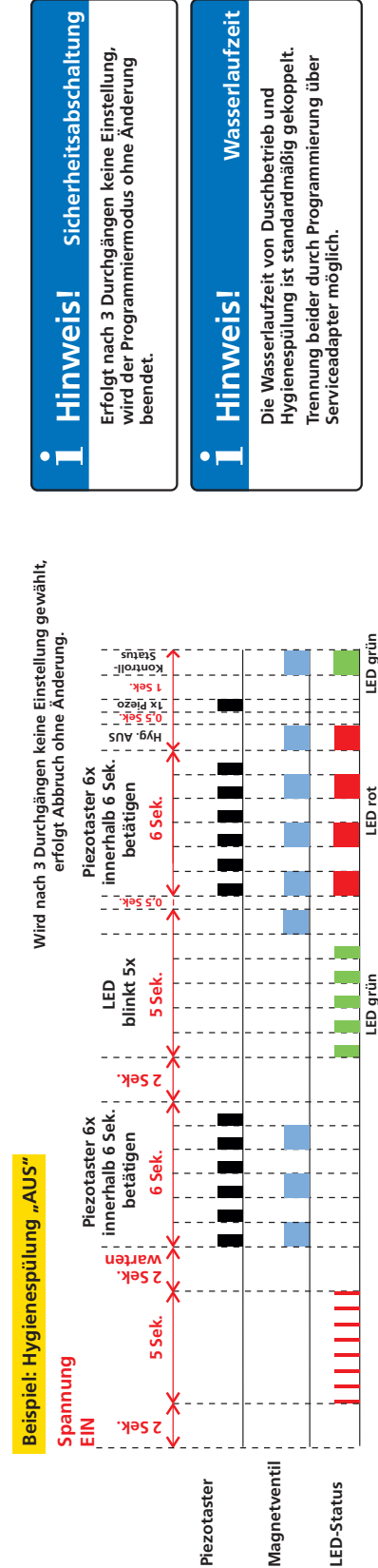
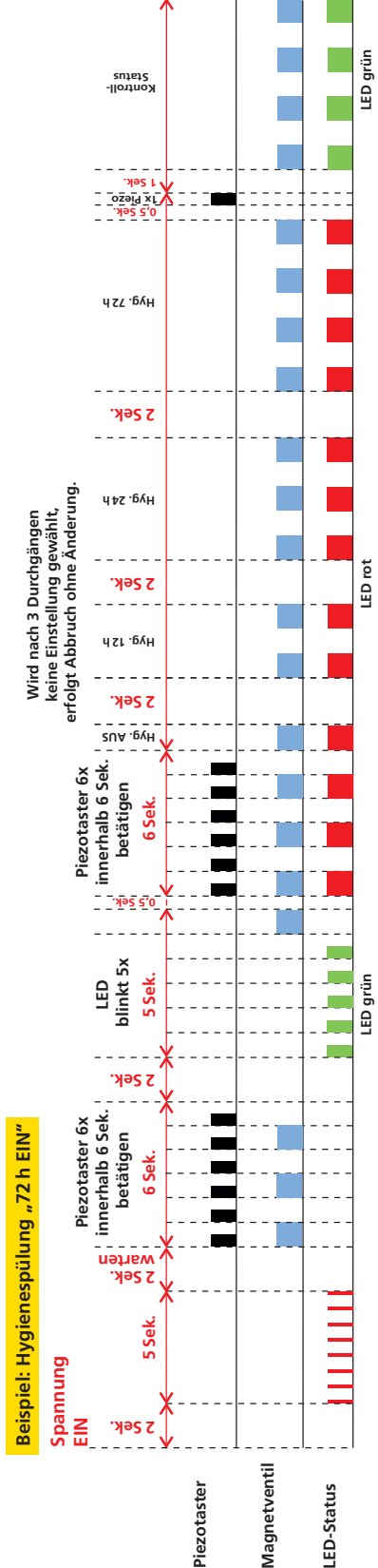
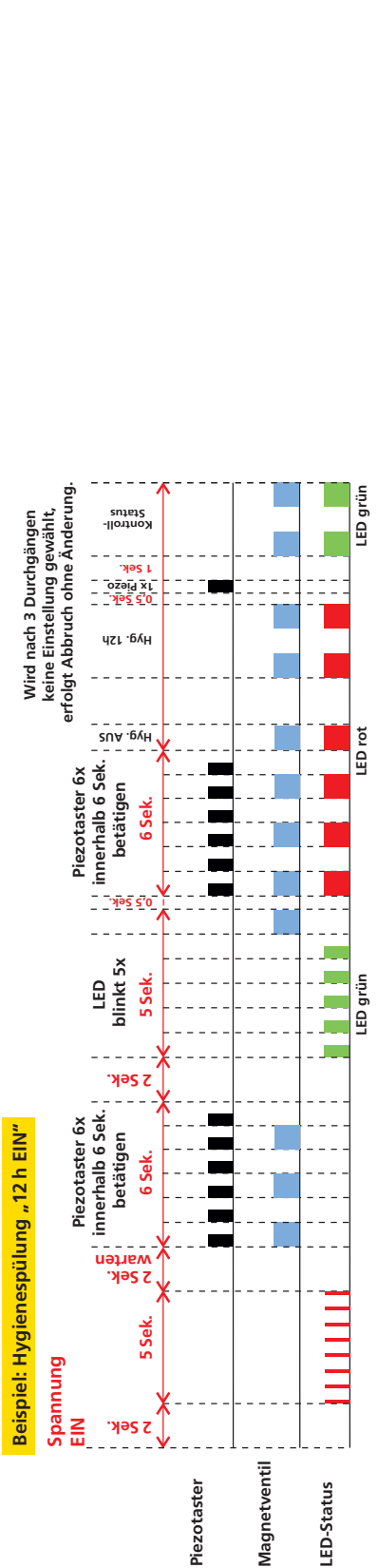
Beispiel: Wasserlaufzeit 45 Sek.



Einstellungen

Hygienespülung einstellen – Piezo-Taster

Hygienespülung aktivieren/deaktivieren Funktion AUS / 12 h / 24 h / 72 h, (Werkseinstellung: 12 Sek.)



i Hinweis! Sicherheitsabschaltung

Erfolgt nach 3 Durchgängen keine Einstellung, wird der Programmiermodus ohne Änderung beendet.

i Hinweis! Wasserlaufzeit

Die Wasserlaufzeit von Duschbetrieb und Hygienespülung ist standardmäßig gekoppelt. Trennung beider durch Programmierung über Serviceadapter möglich.

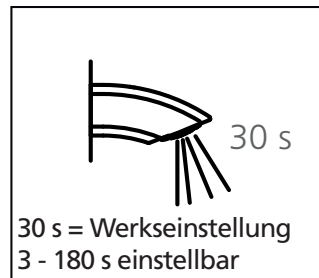
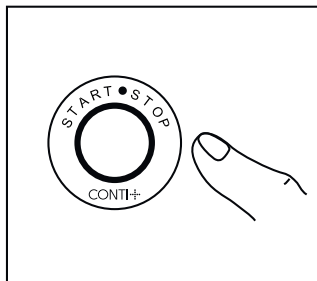
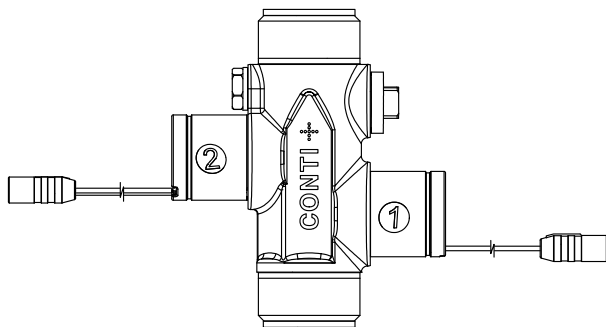
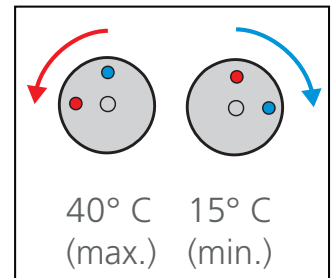
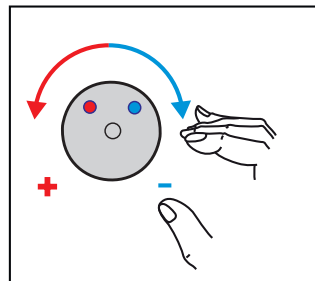
Wartung

Allgemein und Elektronik

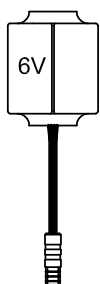
i Hinweis! Wartungsverpflichtung**Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:**

- VDI/DVGW 6023 Blatt I
- Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.
- DIN EN 806-5

Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit (jedoch mindestens 1 x pro Jahr).

**Allgemeiner Funktionstest Start/Stop
Funktion und Wasserlaufzeit**

**Temperatureinstellung und Funktion Sicherheitsanschlag
nur bei Ausführungen mit Thermostat**
**Wartungsschritte**

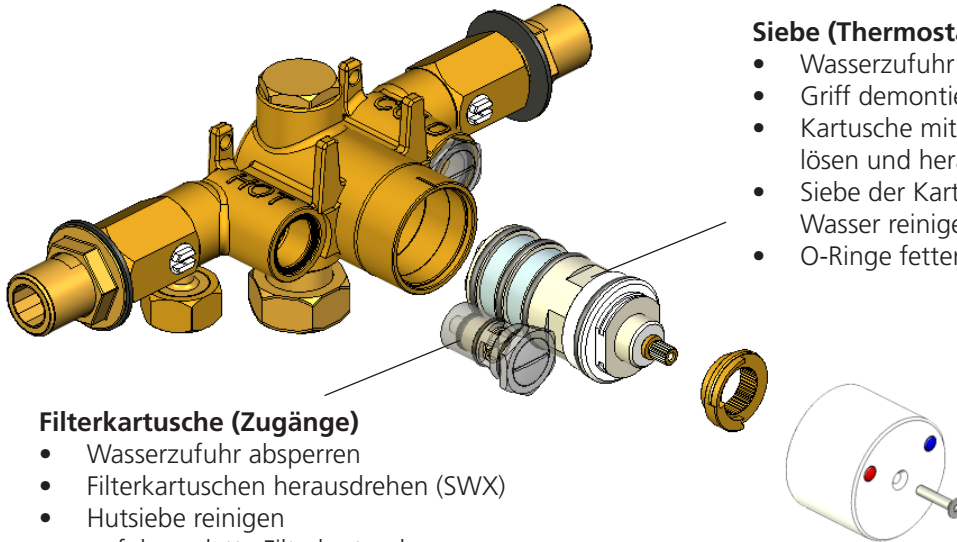
- Schaltfunktion Magnetventil überprüfen
- Wasserzufuhr absperren
- Magnetventilkartusche aus Gehäuse herausdrehen und unter klarem Wasser reinigen
- Montage Magnetventilkartusche mit 4Nm

**Lithium-Batterie 6V/DC**

- Batteriekapazität prüfen und ggf. erneuern
- < 5,7V = Batterie fast leer, bitte erneuern
- < 5,6V = Batterie leer, bitte erneuern
- Art.-Nr. CONO560006

Wartung

Thermostatbatterie



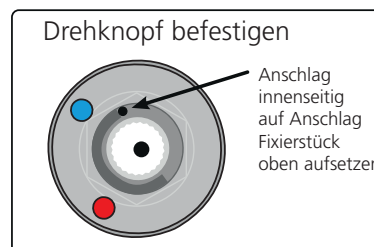
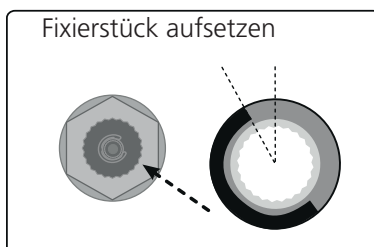
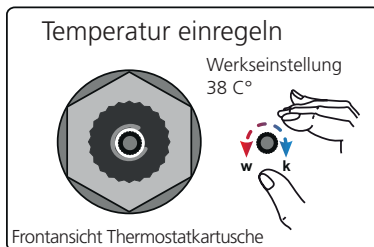
Siebe (Thermostatkartusche)

- Wasserzufuhr absperrn
- Griff demontieren
- Kartusche mit Maulschlüssel SW 30 lösen und herausnehmen
- Siebe der Kartusche unter klarem Wasser reinigen
- O-Ringe fetten

Filterkartusche (Zugänge)

- Wasserzufuhr absperrn
- Filterkartuschen herausdrehen (SWX)
- Hutsiebe reinigen
- ggf. komplette Filterkartusche erneuern

Temperatur einstellen



Störungsbeseitigung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Kein Wasser keine Funktion	Wasserzufuhr abgesperrt Batterie leer Kontaktfehler / Feuchtigkeit Steckverbindungen Magnetventil defekt Piezo-Taster defekt	Wasserzufuhr öffnen Batterie prüfen ggf. austauschen Anschlussverteiler / Steckverbindungen prüfen Magnetventil austauschen Piezo-Taster austauschen
Armatur löst selbstständig aus	Feuchtigkeit Steckverbindungen Piezo-Taster defekt Hygienespülung aktiv	Steckverbindungen prüfen Piezo-Taster austauschen Hygienespülung bei Bedarf deaktivieren
Wasserlaufzeit zu lang / kurz	Wasserlaufzeit nicht korrekt eingestellt	Wasserlaufzeit einstellen (s. Seite 22)
Armatur schließt nicht	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder austauschen
Armatur tropft	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder austauschen
Wasserfluss zu gering	Filter / Siebe / Rückflussverhinderer verunreinigt Wasserdruck zu gering Wassermengenregler Brausekopf verunreinigt	Filter / Siebe / Rückflussverhinderer reinigen oder austauschen Wasserdruck prüfen Wassermengenregler reinigen / ersetzen
Abgangstemperatur zu gering	Vorlauftemperatur zu gering Sicherheitsanschlag warm an Thermostatkartusche zu gering eingestellt	Vorlauftemperatur prüfen Sicherheitsanschlag prüfen und einstellen
Abgangstemperatur nur warm oder kalt	Kartusche verschmutzt oder defekt Rückflussverhinderer warm oder kalt verschmutzt oder defekt	Kartusche reinigen oder austauschen Rückflussverhinderer warm und oder kalt prüfen
Temperaturschwankungen	Rückflussverhinderer klemmen Filter / Siebe / Rückflussverhinderer verschmutzt Kartusche verschmutzt oder defekt Starke Druckschwankungen in der Wasserzufuhr	Rückflussverhinderer austauschen Filter / Siebe / Rückflussverhinderer reinigen oder austauschen Kartusche reinigen oder austauschen Ursachen erkunden und beheben
Temperatureinstellung schwergängig / nicht möglich	Kartusche Thermostatbatterie verschmutzt oder defekt	Kartusche reinigen oder austauschen

Service

Informationen und Kontakt

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98
35435 Wettenberg
Tel. +49 641 98221 0
info@conti.plus
www.conti.plus

Unser Kundenservice steht 24/7 für Sie bereit!

Hotline Deutschland: +49 180 CONTIPLUS
+49 180 266 847 587

Hotline Österreich: +43 662 453 640 640

Hotline Schweiz: +41 71 7759450

E-Mail: kundendienst@conti.plus



Kundendienstanforderung online

<https://conti.plus/de/de/service/kundenservice-247>

Vor der Kontaktaufnahme halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Artikelnummer
- Beschreibung
- Baujahr

Diese Informationen finden Sie auf dem silbernen Aufkleber am Produkt selbst und ebenfalls auf dem Titelblatt dieser Anleitung.

Artikelnummer

Beschreibung

Baujahr:

Telefon +49 641 98221 0

CONTI+
www.conti.plus
info@conti.plus

CONTI+ Ersatzteilliste

Unsere CONTI+ Ersatzteilliste für den Dusch- oder Waschraum bietet Ihnen Informationen zu:

- Ersatzteilen
- Zubehör & Variationsmöglichkeiten
- Explosionszeichnungen zur besseren Übersicht



Download:

<https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/de/downloads/Ersatzteil-Liste-DE-CONDOK5550001.pdf>

Important information

Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.

Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.

The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.

Cleaning information

Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

Tip

Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.

Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

Surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

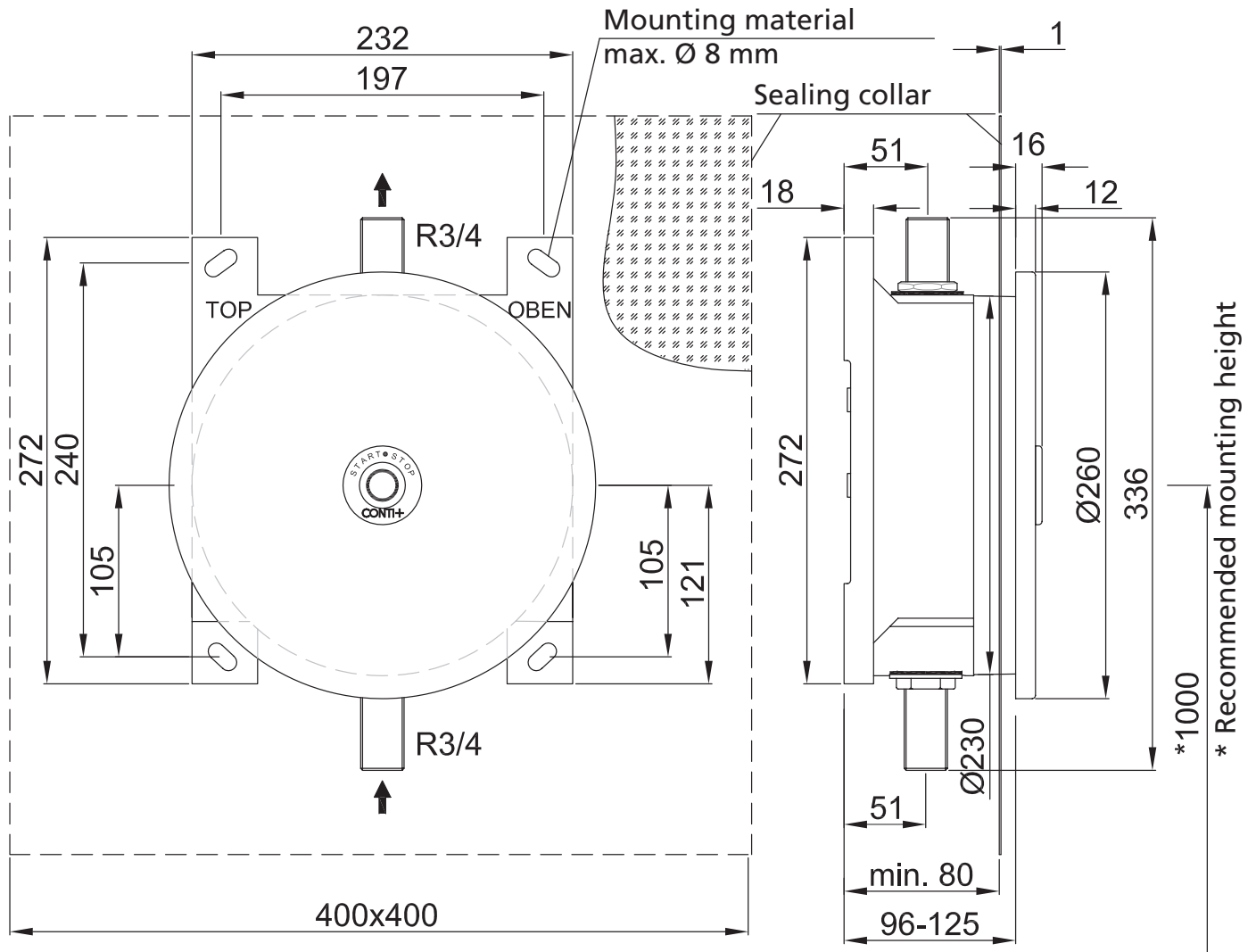
Technical data (valid for all variants)

Operating voltage battery	6 V/DC
Operating voltage mains	12 V/DC
Operating voltage CNX	30 V/DC
Operating pressure	1.0 - 5.0 bar
Water temperature normal operation (max.)	70°C
Flow rate DN20	0,63 l/s (Water flow regulator) *
Water running time Setting range	3 -180 s
Water run time Factory setting	30 s
Hygiene flushing Setting range	12, 24 or 72 h, can be deactivated via setting on the piezo switch, other hygiene flushing intervals can be set via the CONTI+ ServiceAPP. For integration into the CONTI+ ServiceAPP, the BLE converter must be ordered separately CONO260000.
Hygiene flushing Factory setting	12 h after last water release, 30 s water runtime
Electronic protection class	IP68 (elektronische Komponenten)

* Water flow regulator installed in our CONTI+ shower heads.

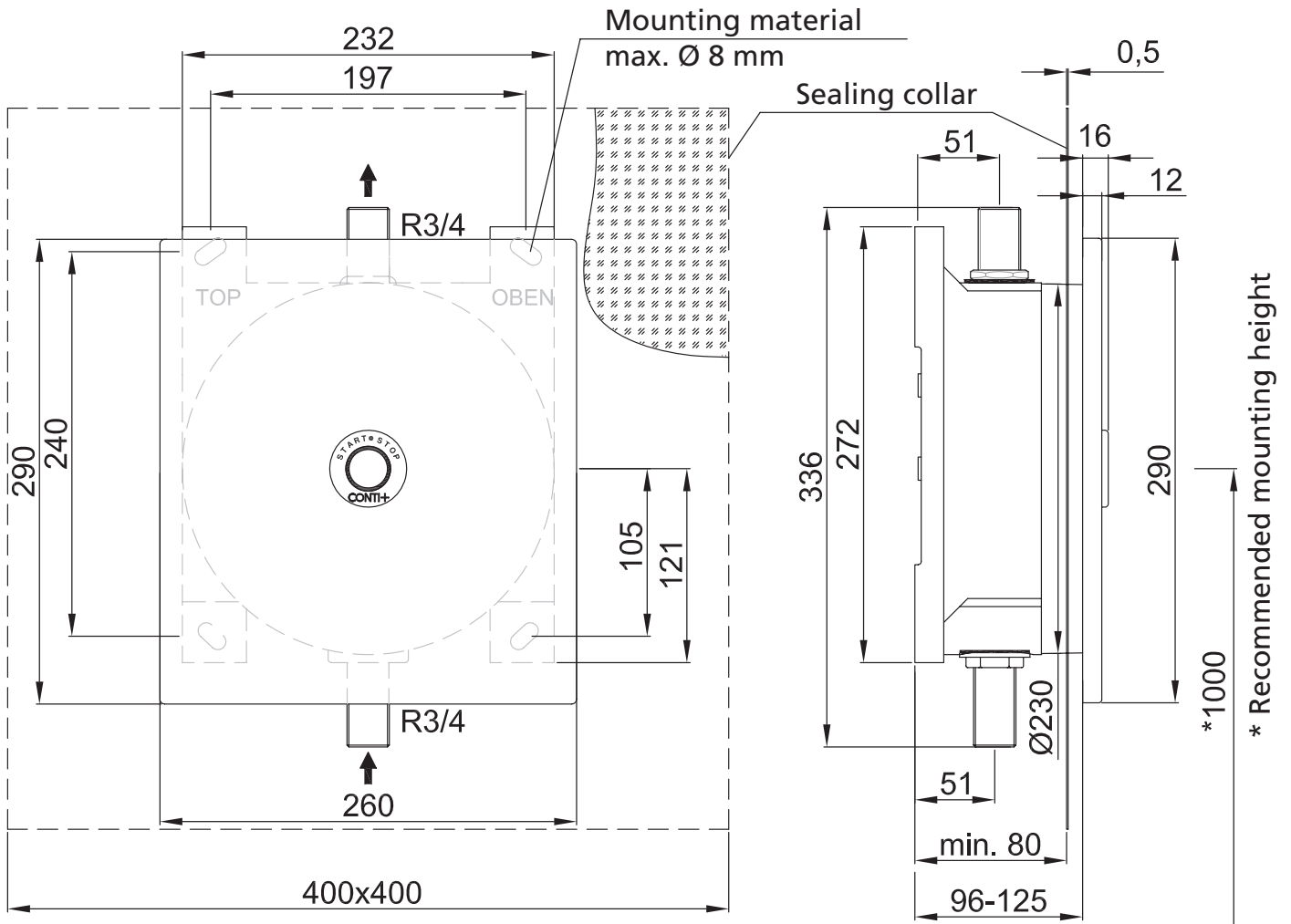
Dimensional drawing

CONE2110183100



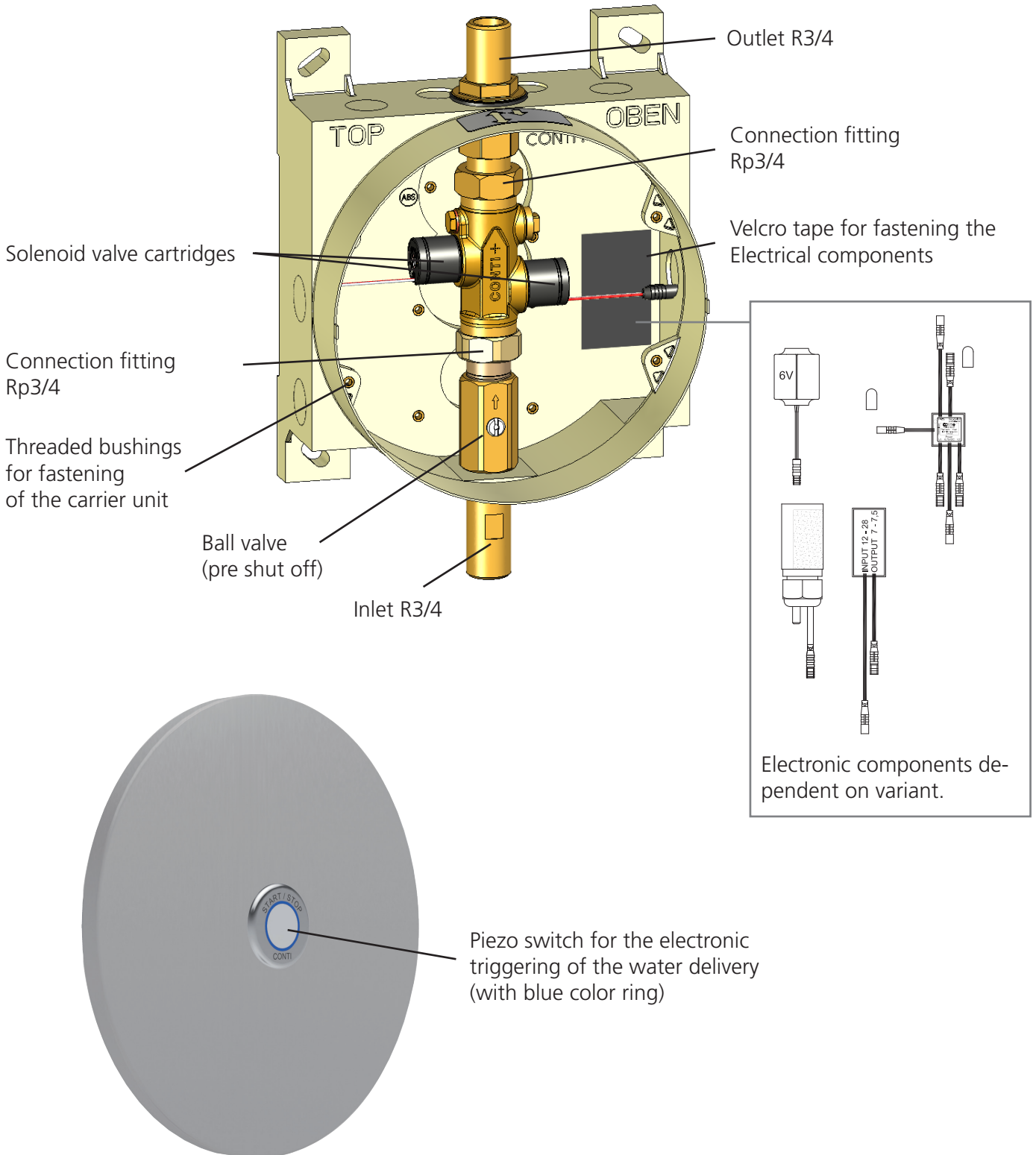
Dimensional drawing

CONE2116133100



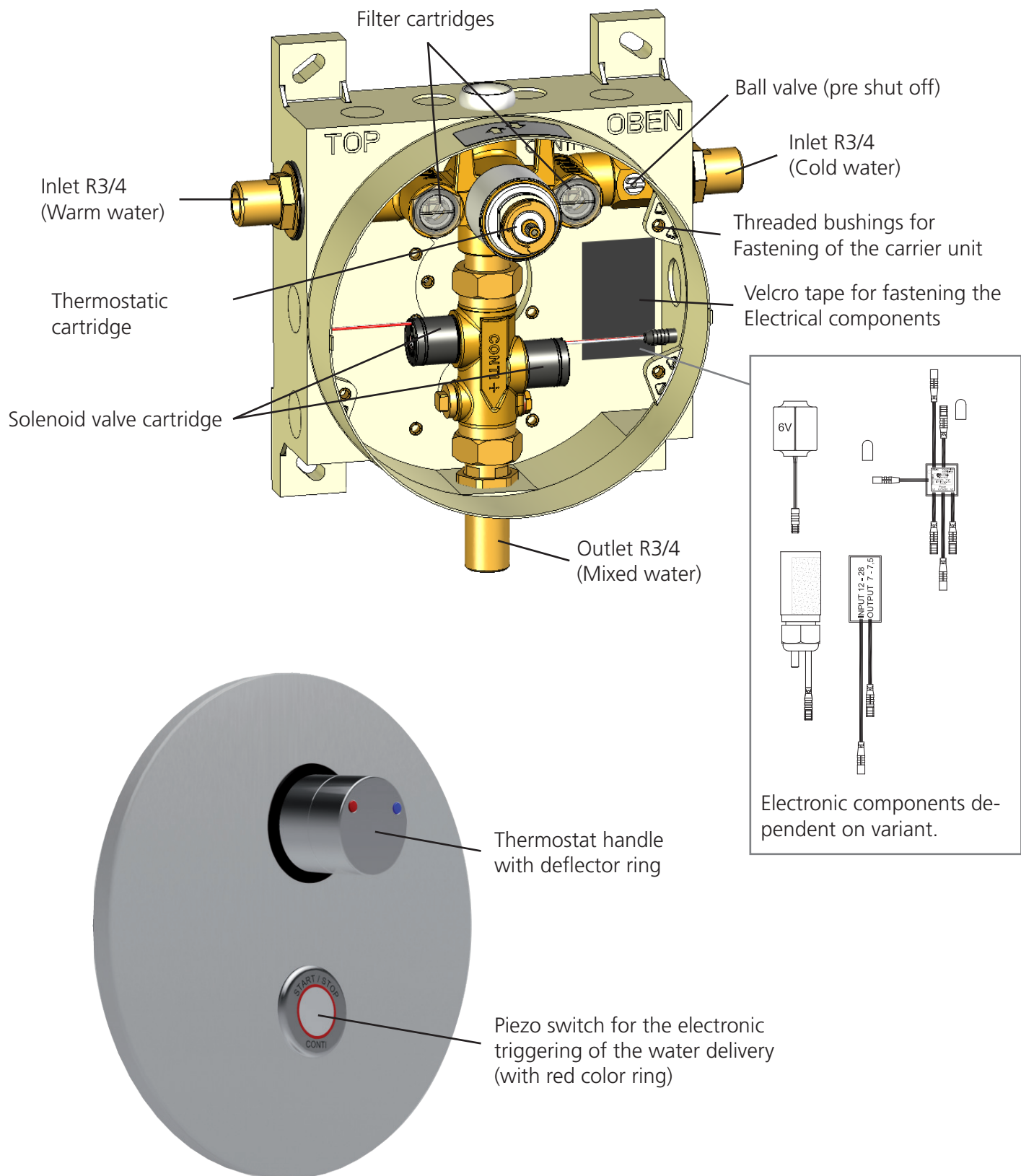
Overview

without thermostatic mixer



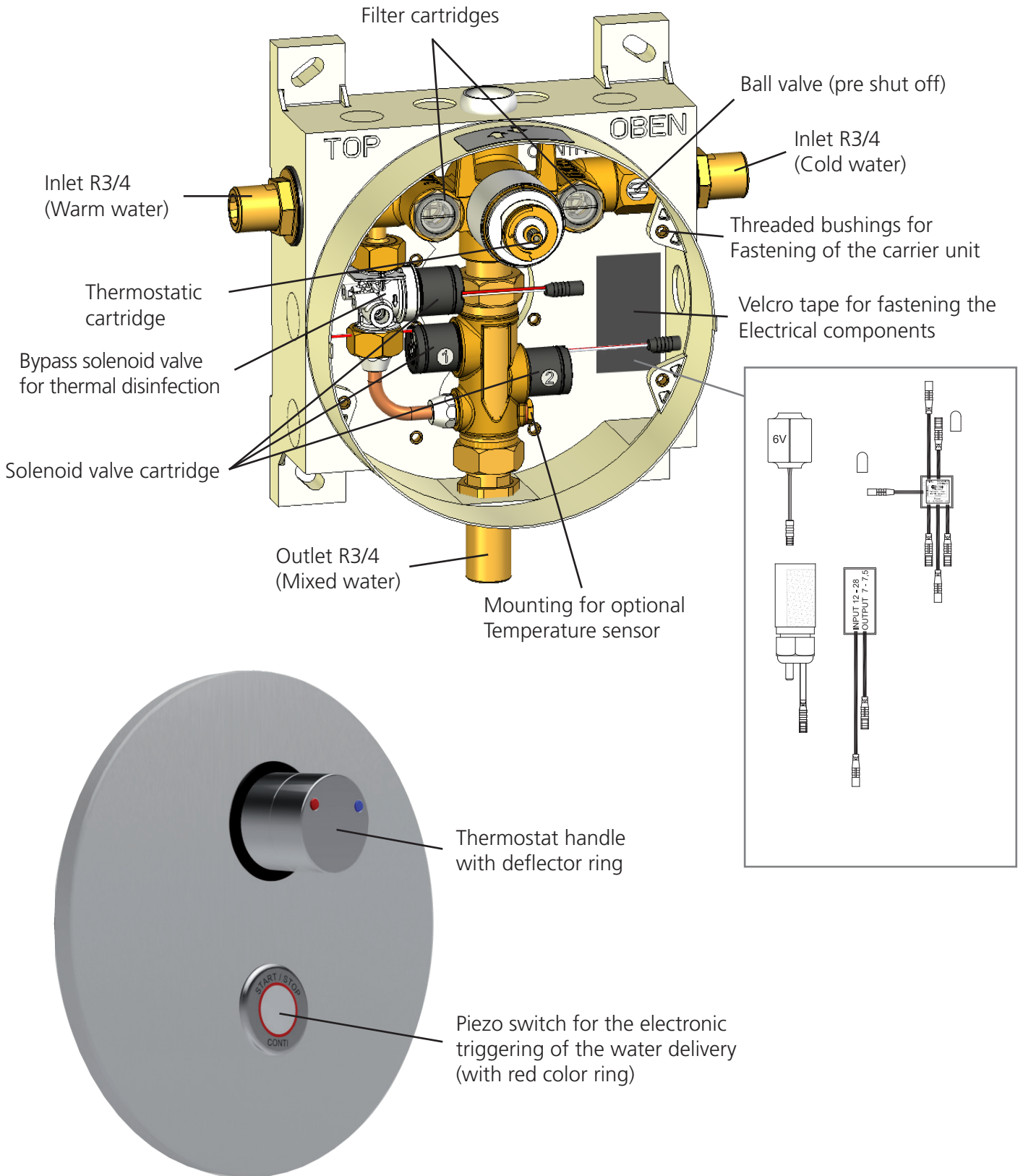
Overview

With thermostatic mixer



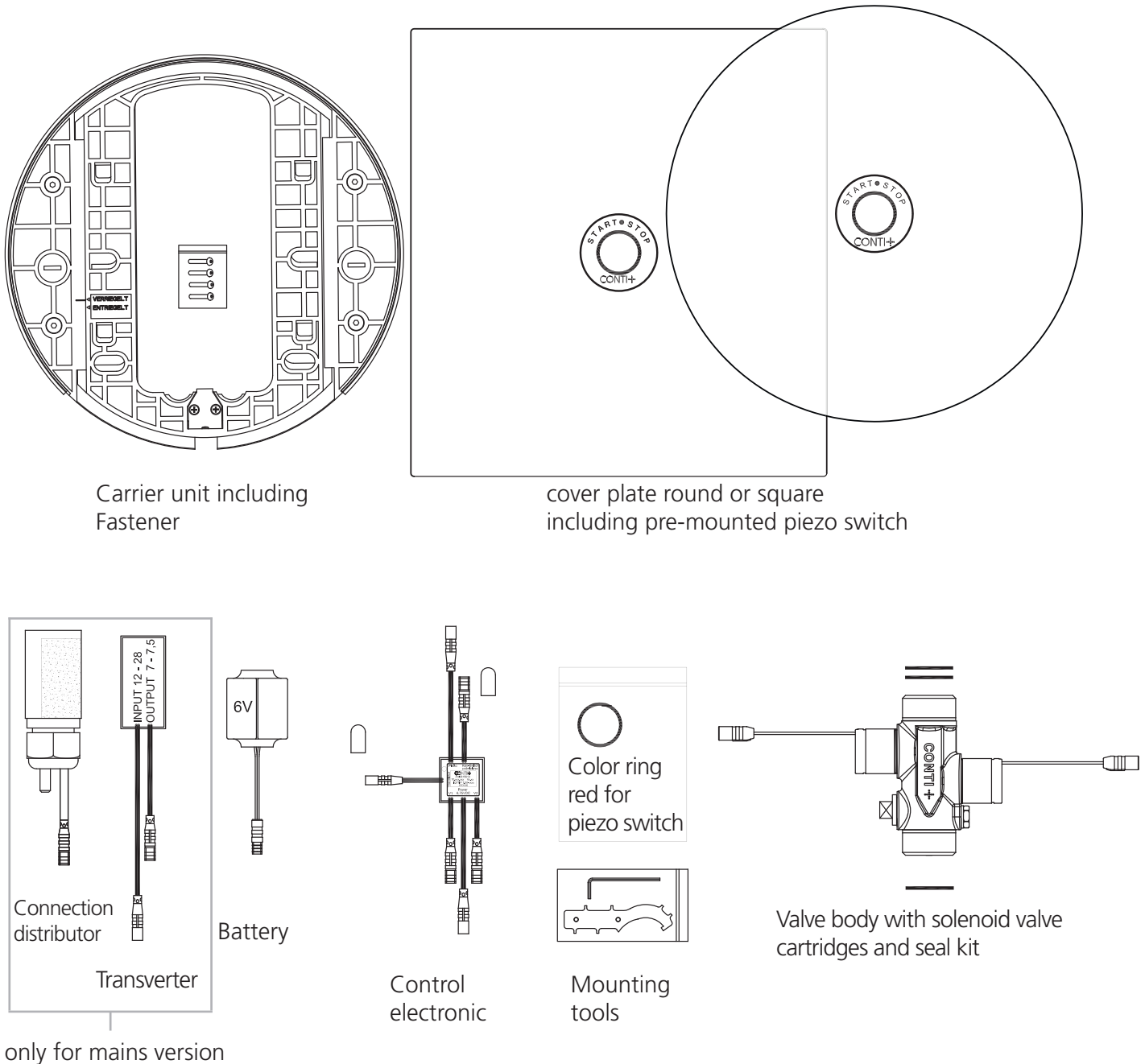
Overview




with thermostatic mixer and bypass for thermal disinfection



Scope of delivery

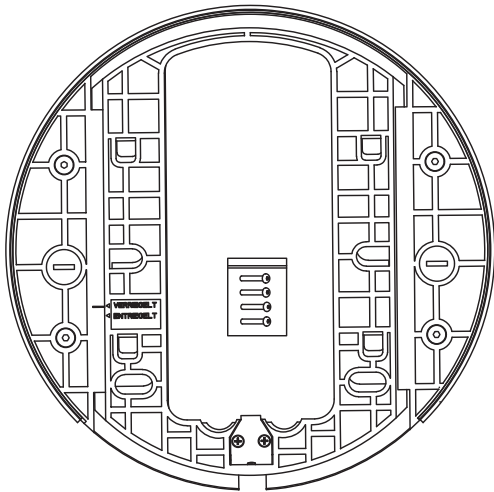
without thermostatic mixer



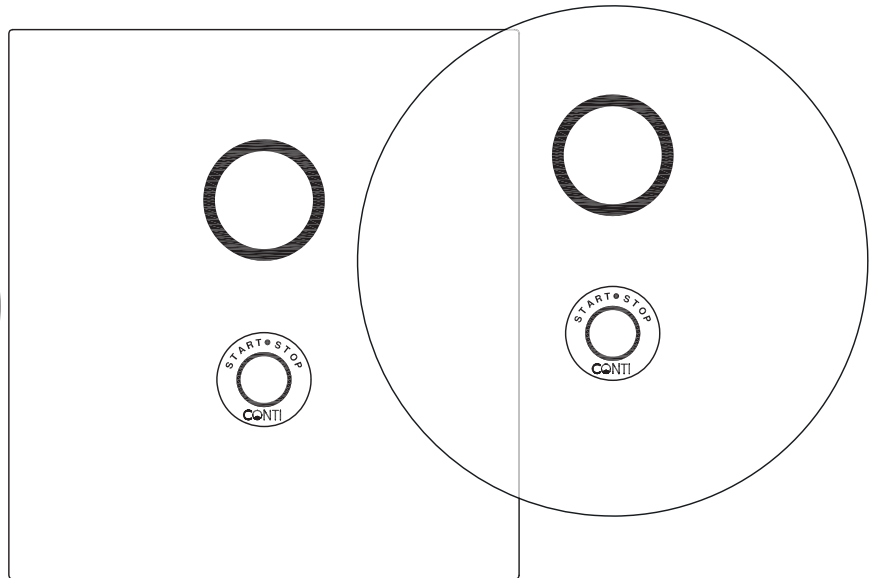
-  If integration into the CONTI+ CNX water management system is planned, one CNX converter per shower must be ordered separately (item number: CONO210000).
-  Integration via the CONTI+ Service APP, a BLE converter must be ordered separately for each shower (item number: CONO260000).
-  Shower heads are not included in the scope of delivery and must be selected and ordered separately. Only DN20 shower heads must be selected for CONFLOW.

Scope of delivery

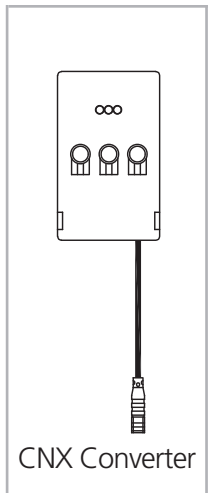
with thermostatic mixer



Carrier unit including Fastener

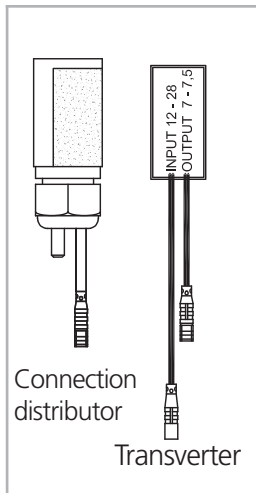


cover plate round or square including pre-mounted piezo switch



CNX Converter

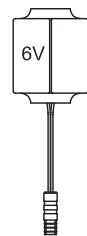
only for CNX variant



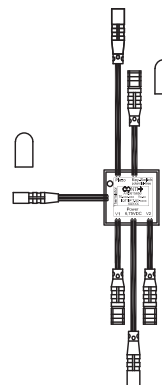
Connection distributor

Transverter

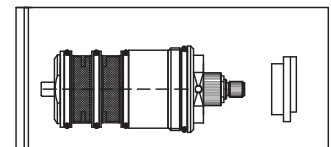
only for Mains variant



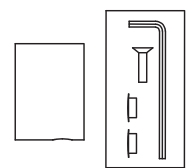
Battery



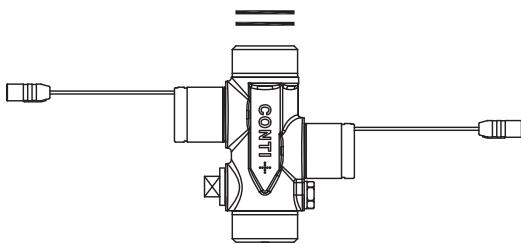
Control electronic



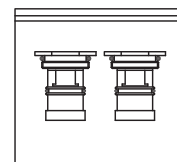
Thermostatic cartridge and stop ring



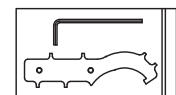
Thermostat handle with fixing screw, cover caps and Allen key



Valve body with solenoid valve cartridges and seal kit



Filter cartridges



Mounting tools

Installation

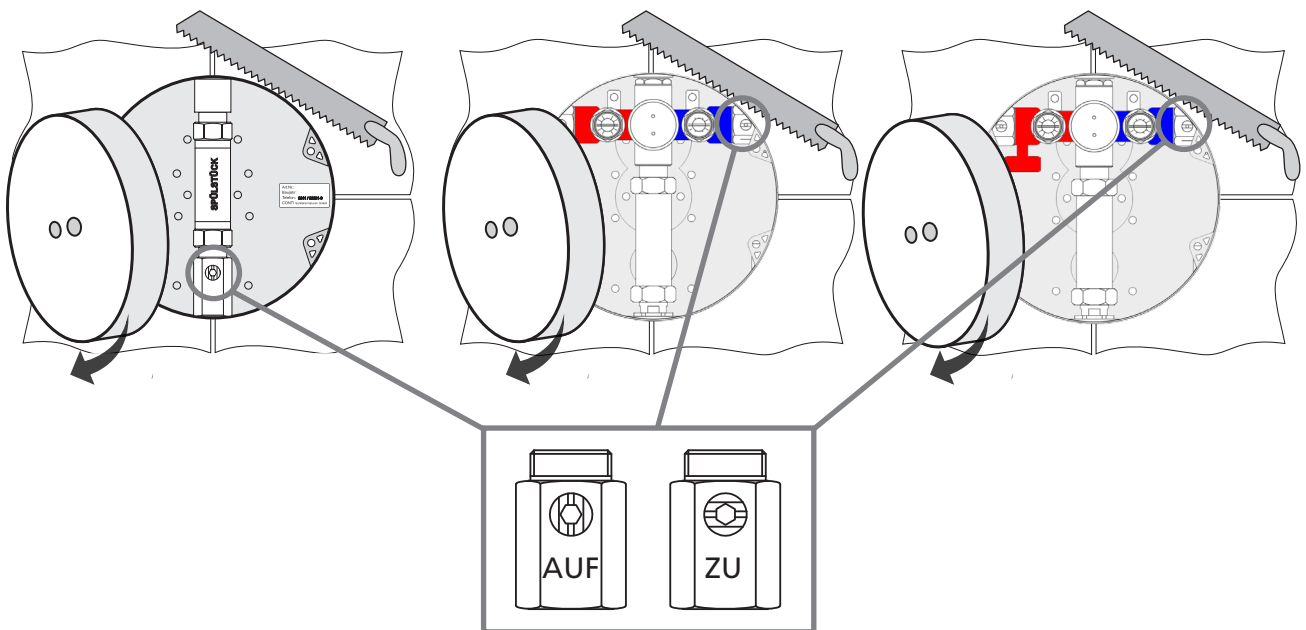
Installation preparations

1. Remove the protection plug from the raw assembly box, open the pre-shut-off and flush the lines.
2. Cut off the collar of the raw mounting box flush with the tiles.

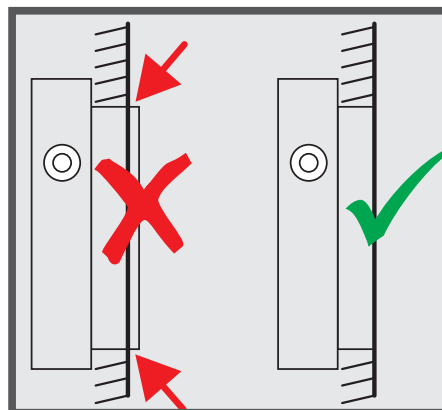
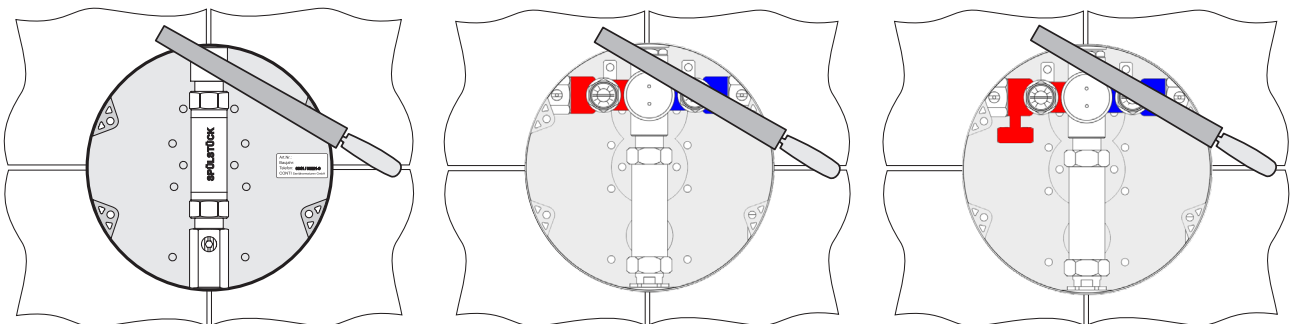
without thermostatic mixer

with thermostatic mixer

with thermostatic mixer and
bypass for thermal disinfection



3. Deburr collar of raw assembly box (= sealing surface for support unit of cover plate).



Installation

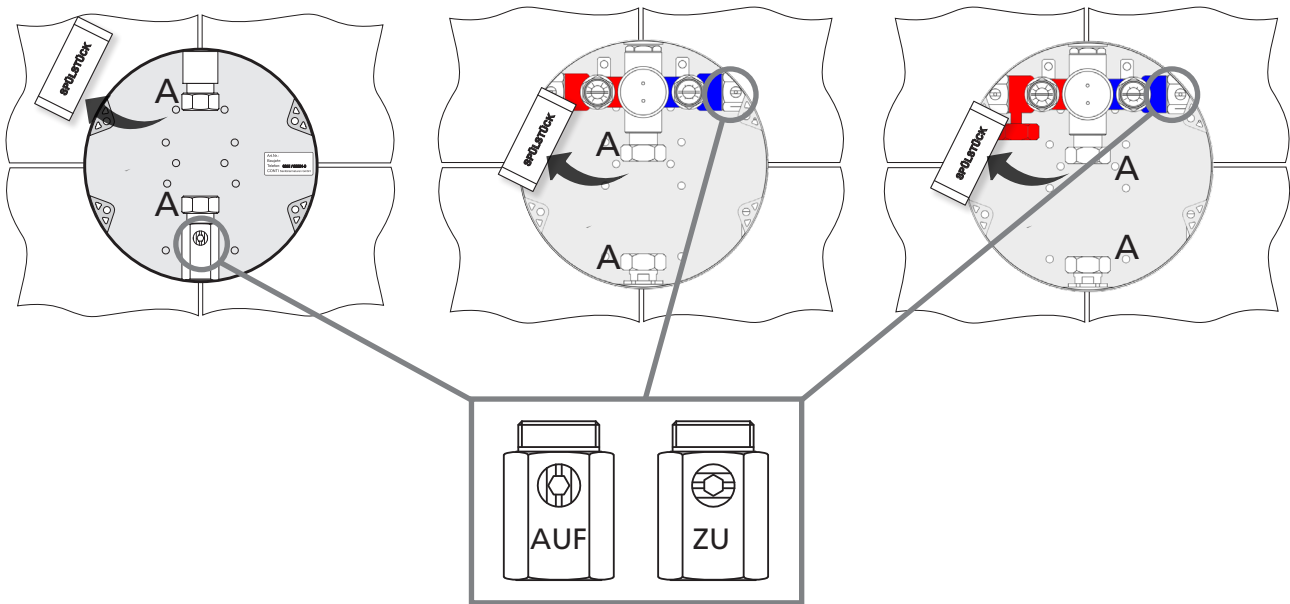
Removal of flushing piece

4. Close the pre-shut-off.
5. Loosen union nuts (A) (SW30) and remove flushing piece.

without thermostatic mixer

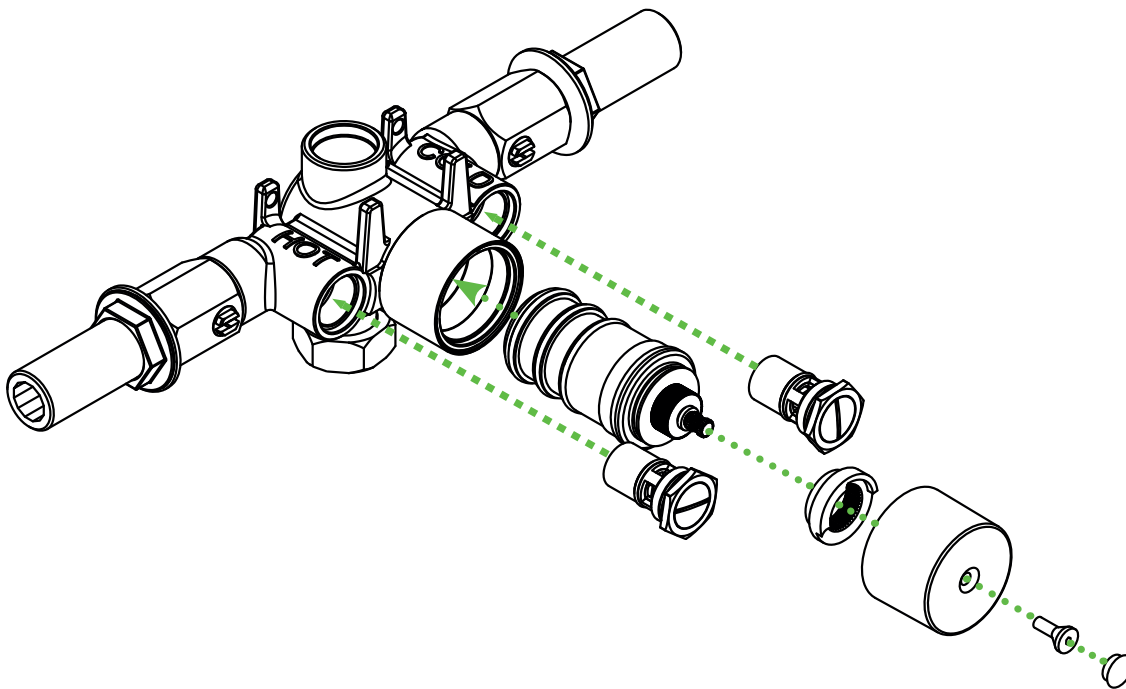
with thermostatic mixer

with thermostatic mixer and
bypass for thermal disinfection



(Only for variants with thermostatic mixer)

6. Insert thermostatic cartridge and filter cartridges.
Attach and tighten the stop ring and thermostatic handle as shown in the illustration.

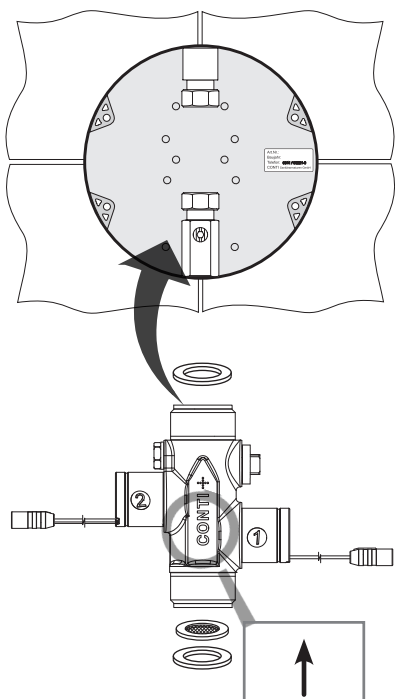


Installation

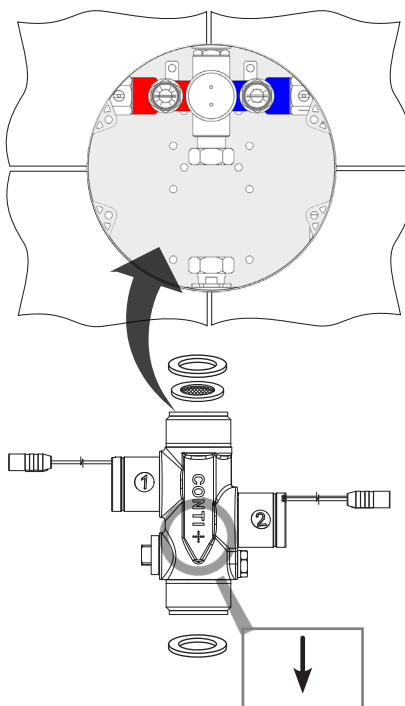
Installation of solenoid valves

7. Insert solenoid valves as shown and tighten union nuts.
When installing, observe the arrangement of the seals and the filter seal!

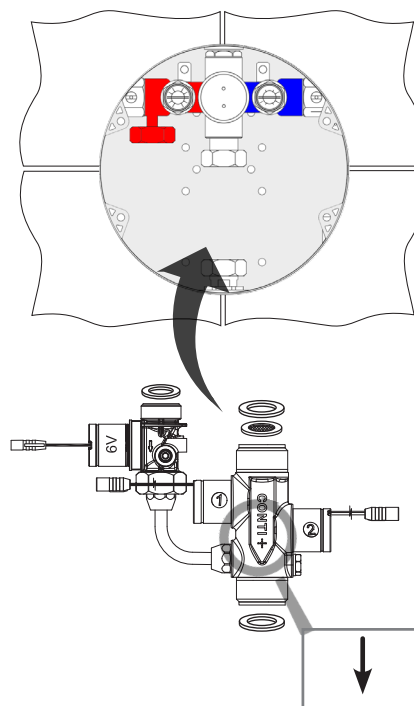
without thermostatic mixer



with thermostatic mixer



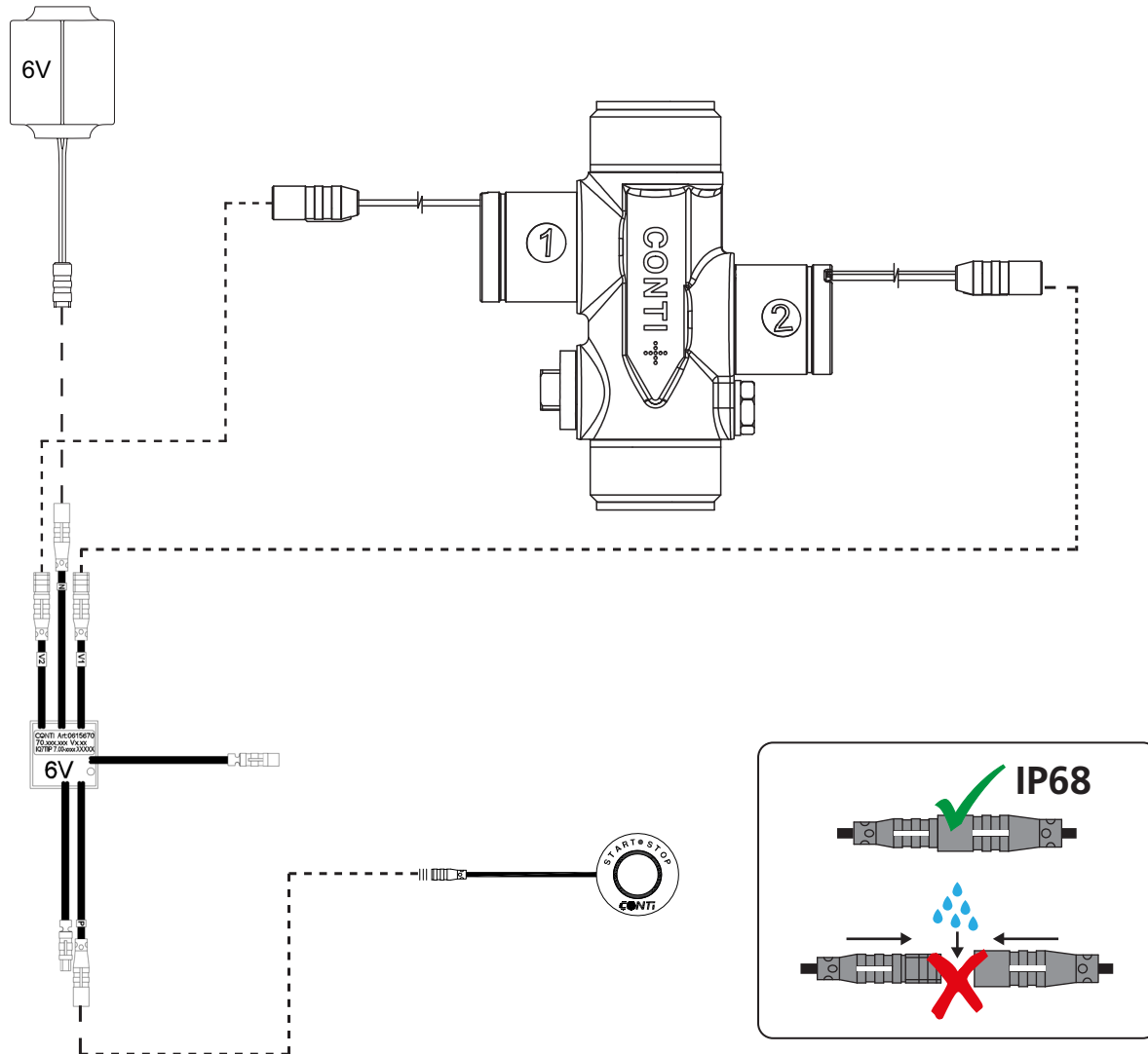
with thermostatic mixer and
bypass for thermal disinfection



When mounting the solenoid valves, pay attention to the flow direction!

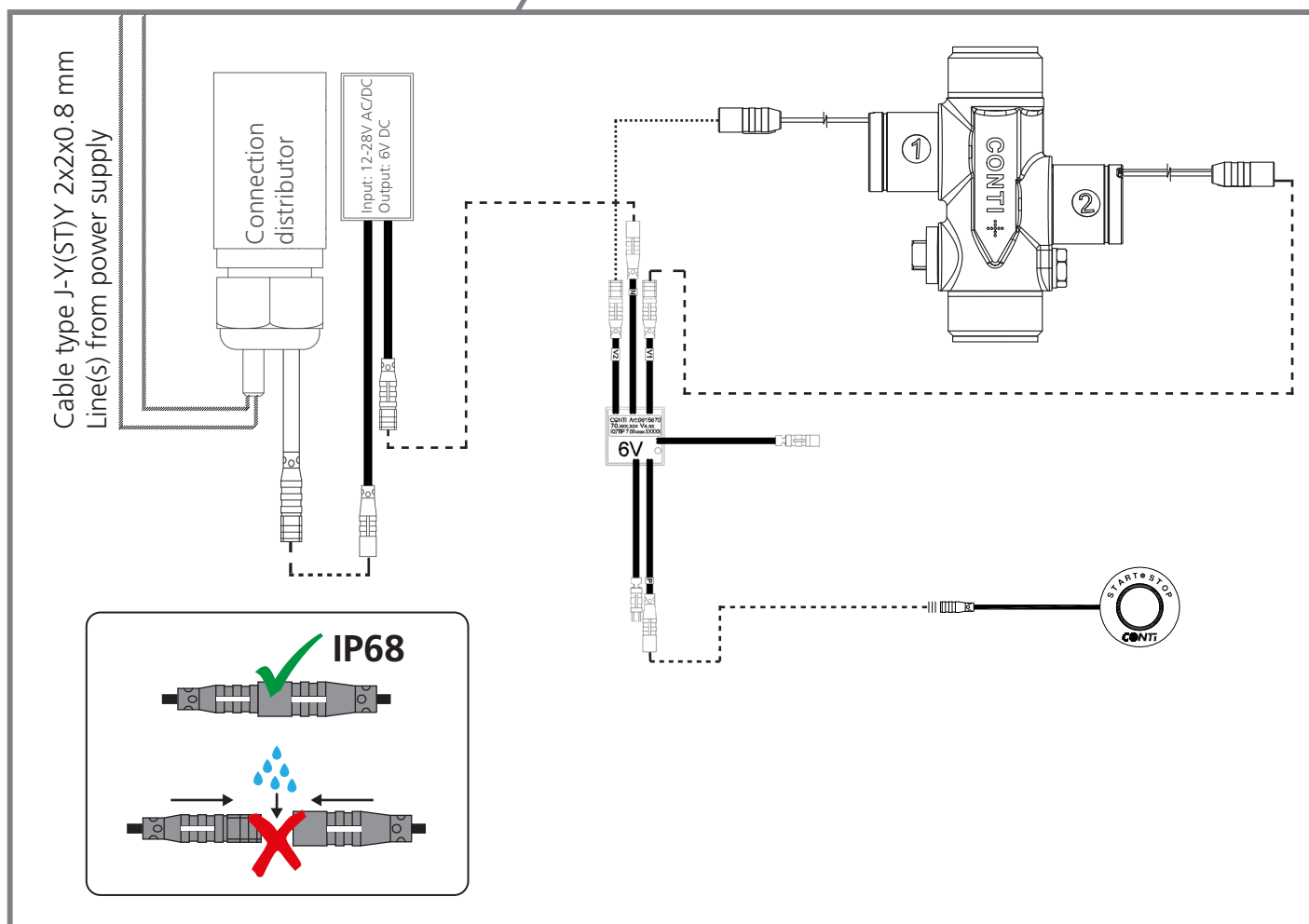
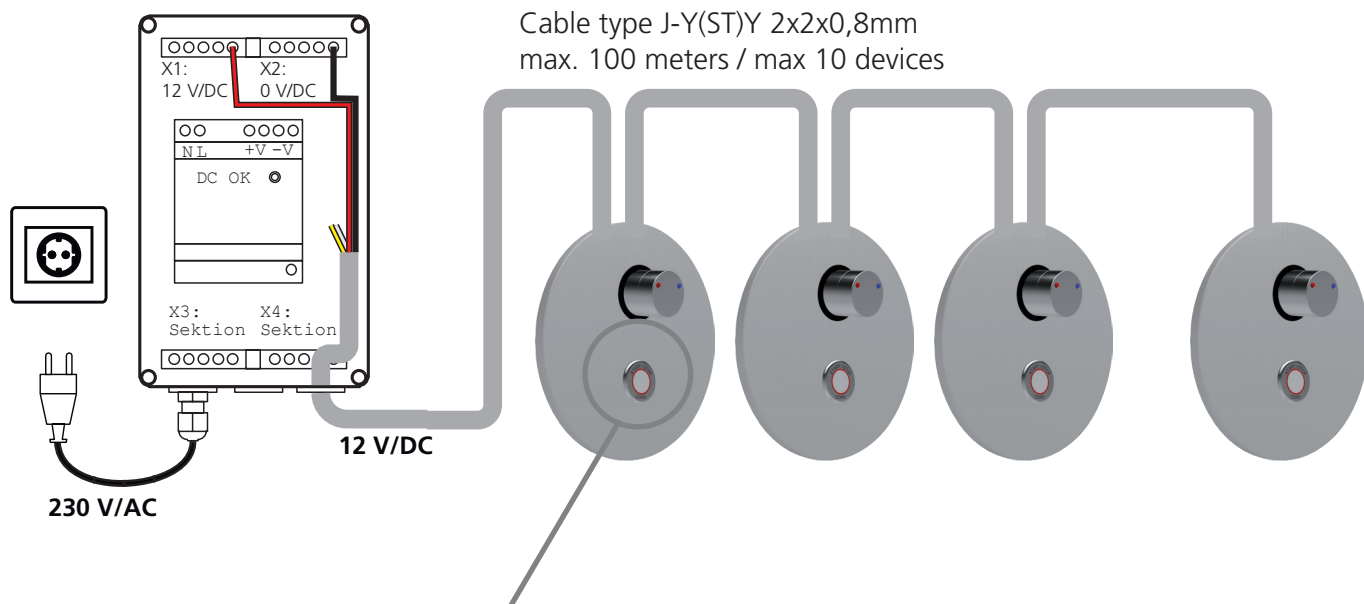
Electrical installation

Battery version: Plug connections



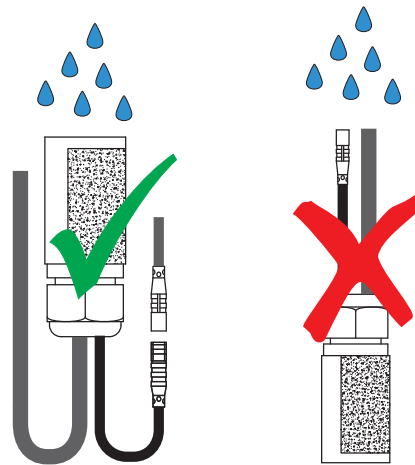
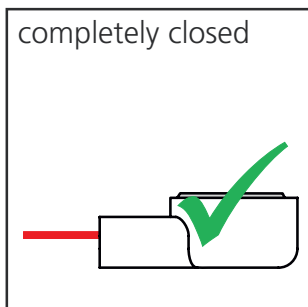
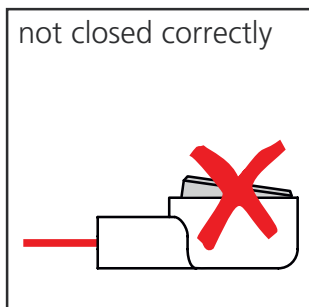
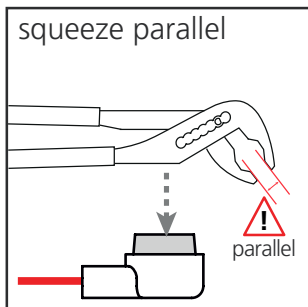
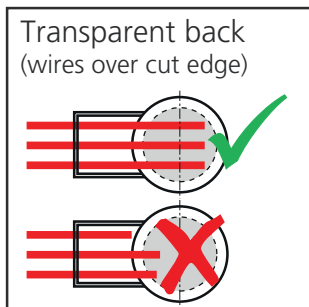
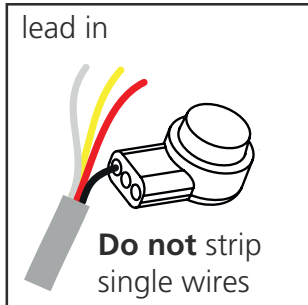
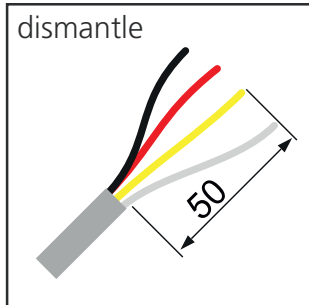
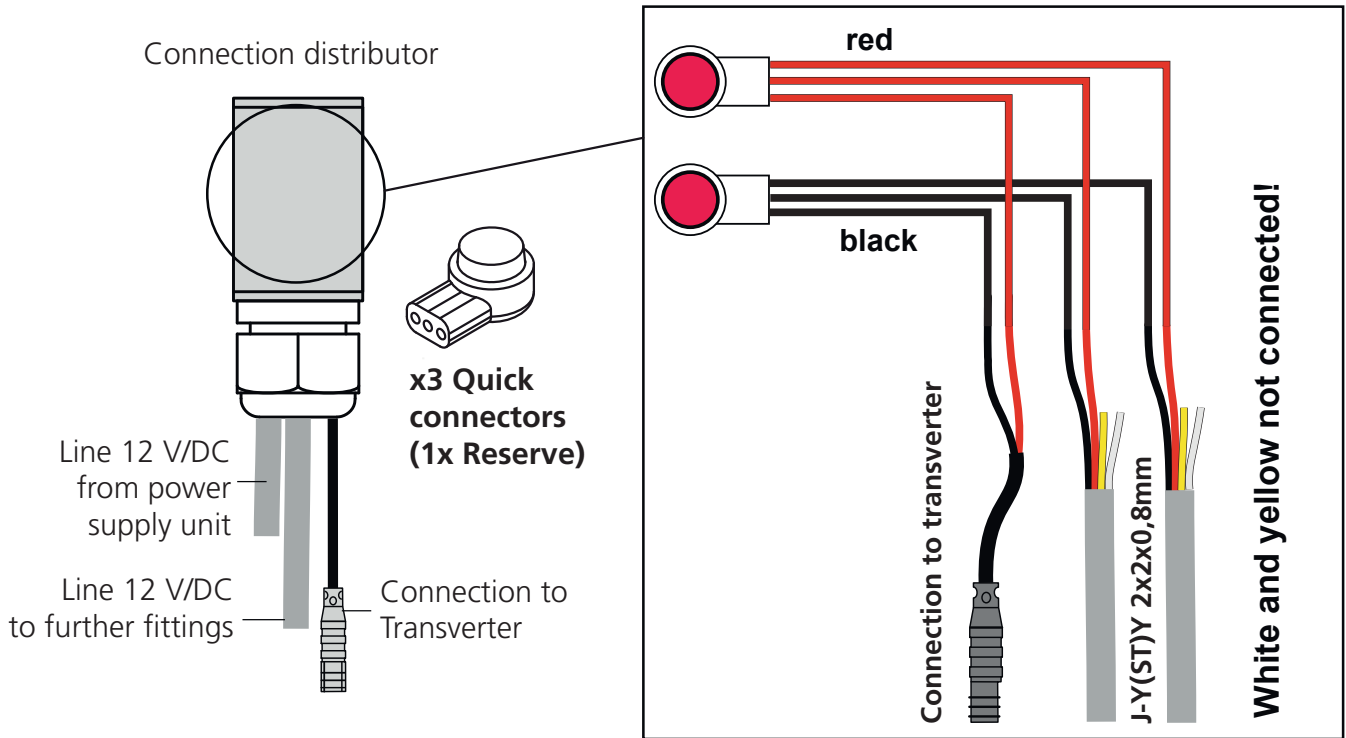
Electrical installation

Mains version: Wiring power supply unit and plug connections (without key switch)

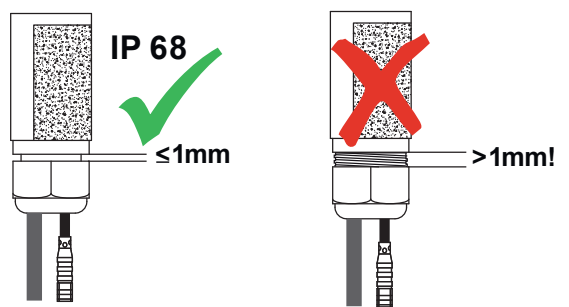


Electrical installation

Mains version: Wiring in the connection distributor (without key switch)

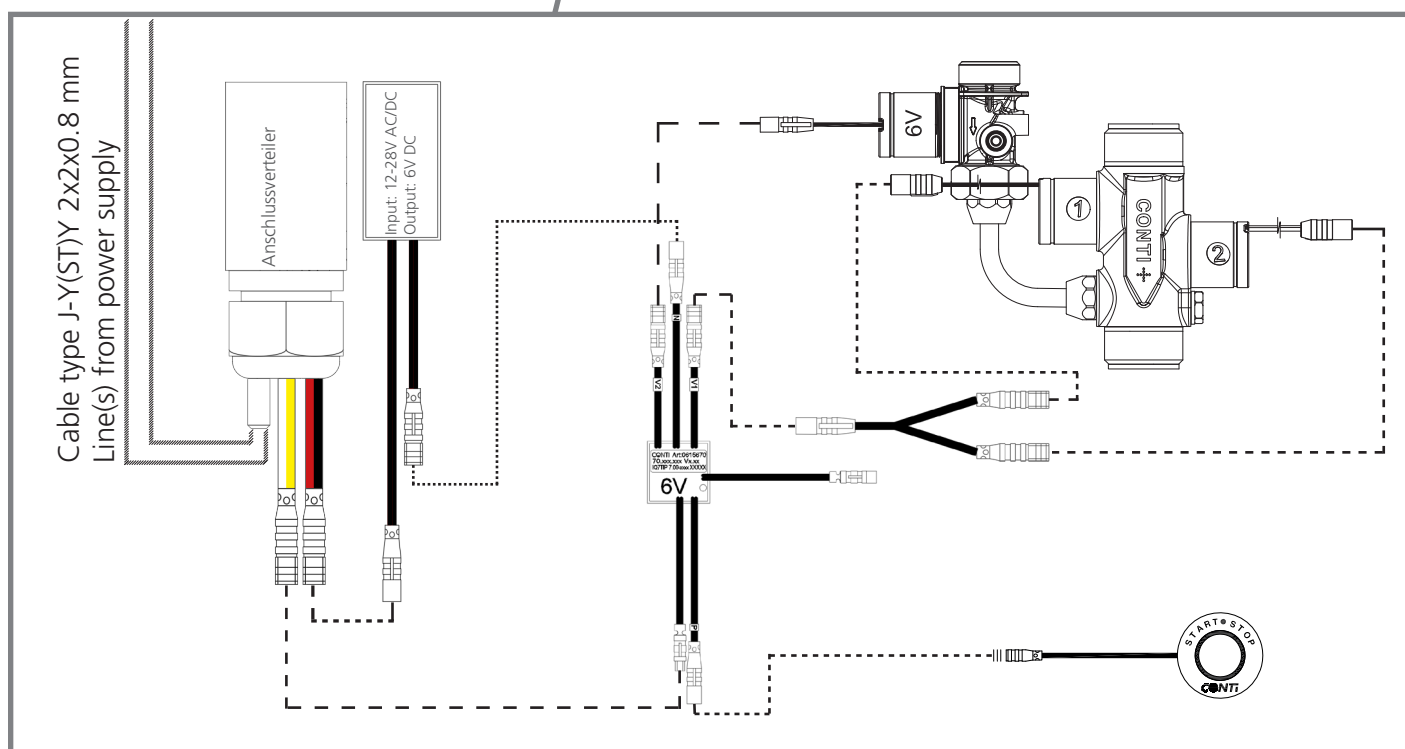
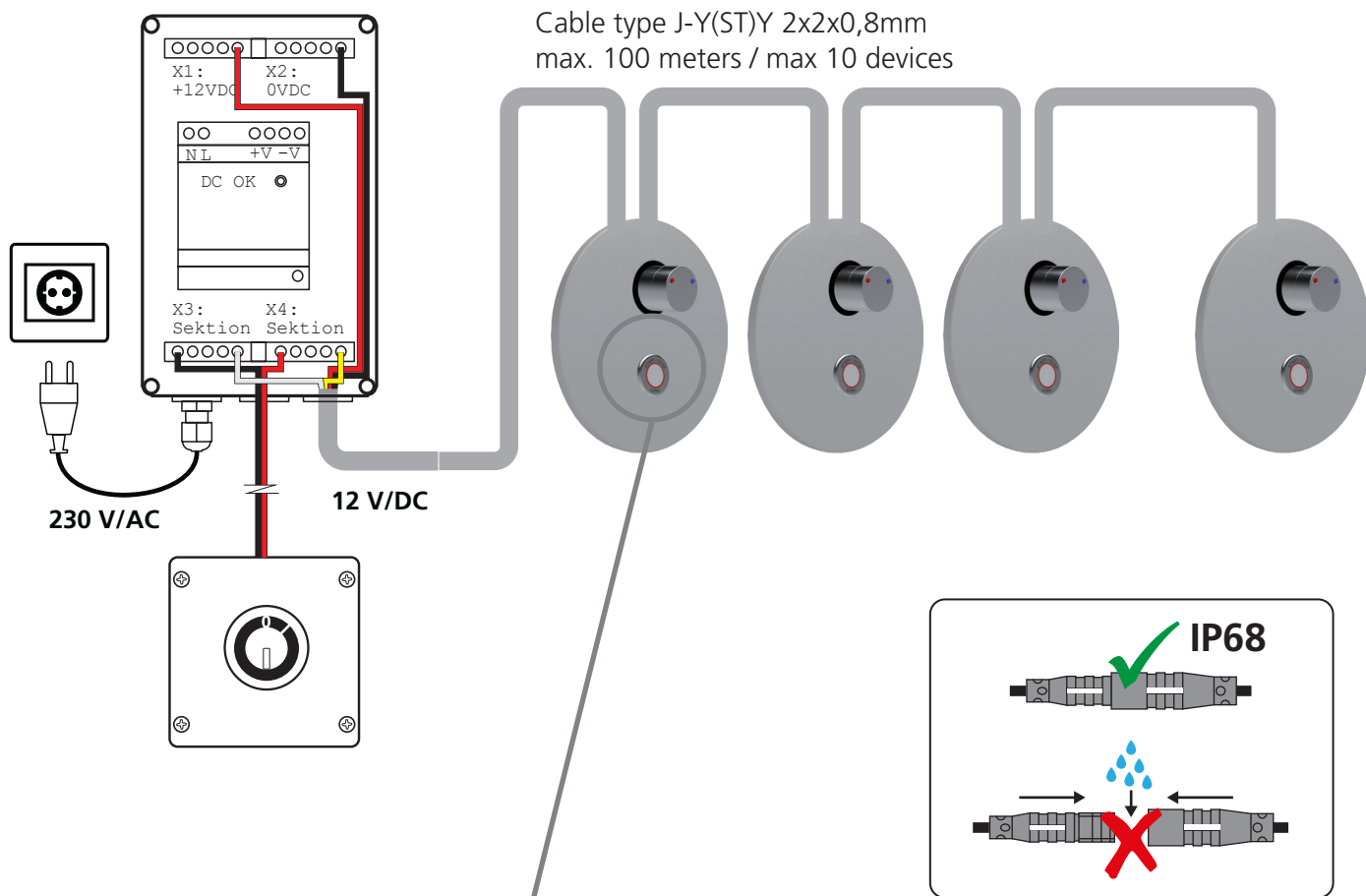


Form drip loops when connecting cables and plug connections.



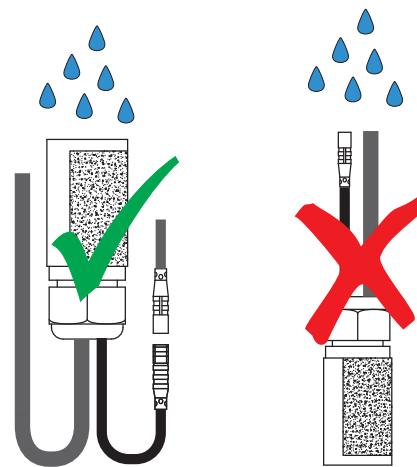
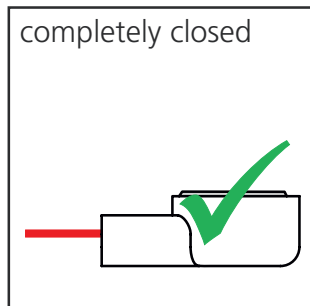
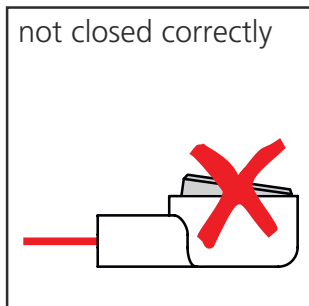
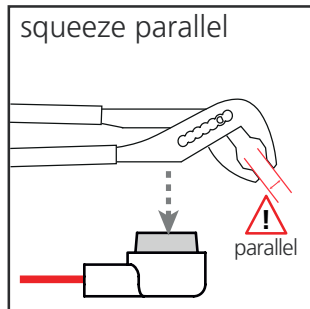
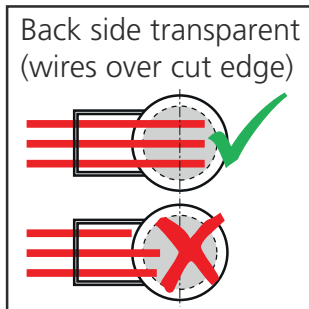
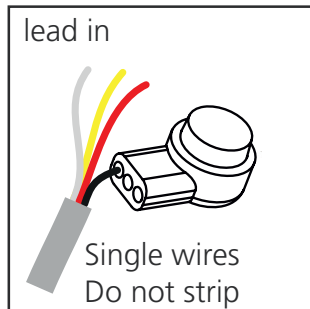
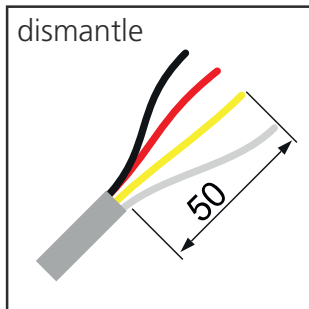
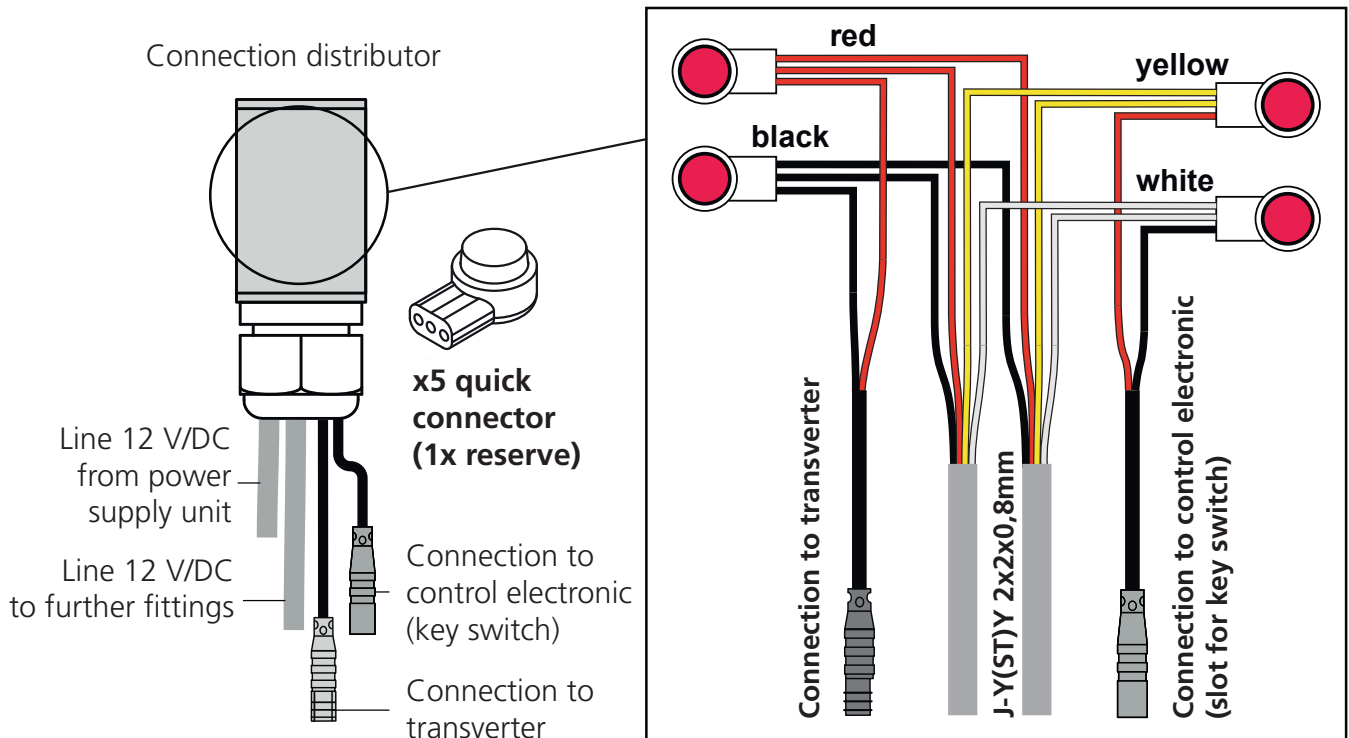
Elektroinstallation

Mains version: Wiring power supply unit and plug connections (with key switch)

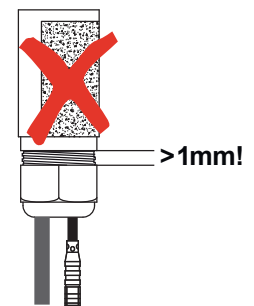
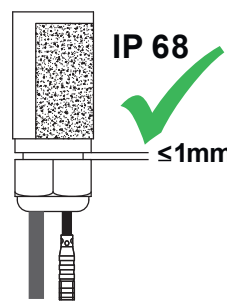


Elektroinstallation

Mains version: Wiring in the connection distributor (with key switch)

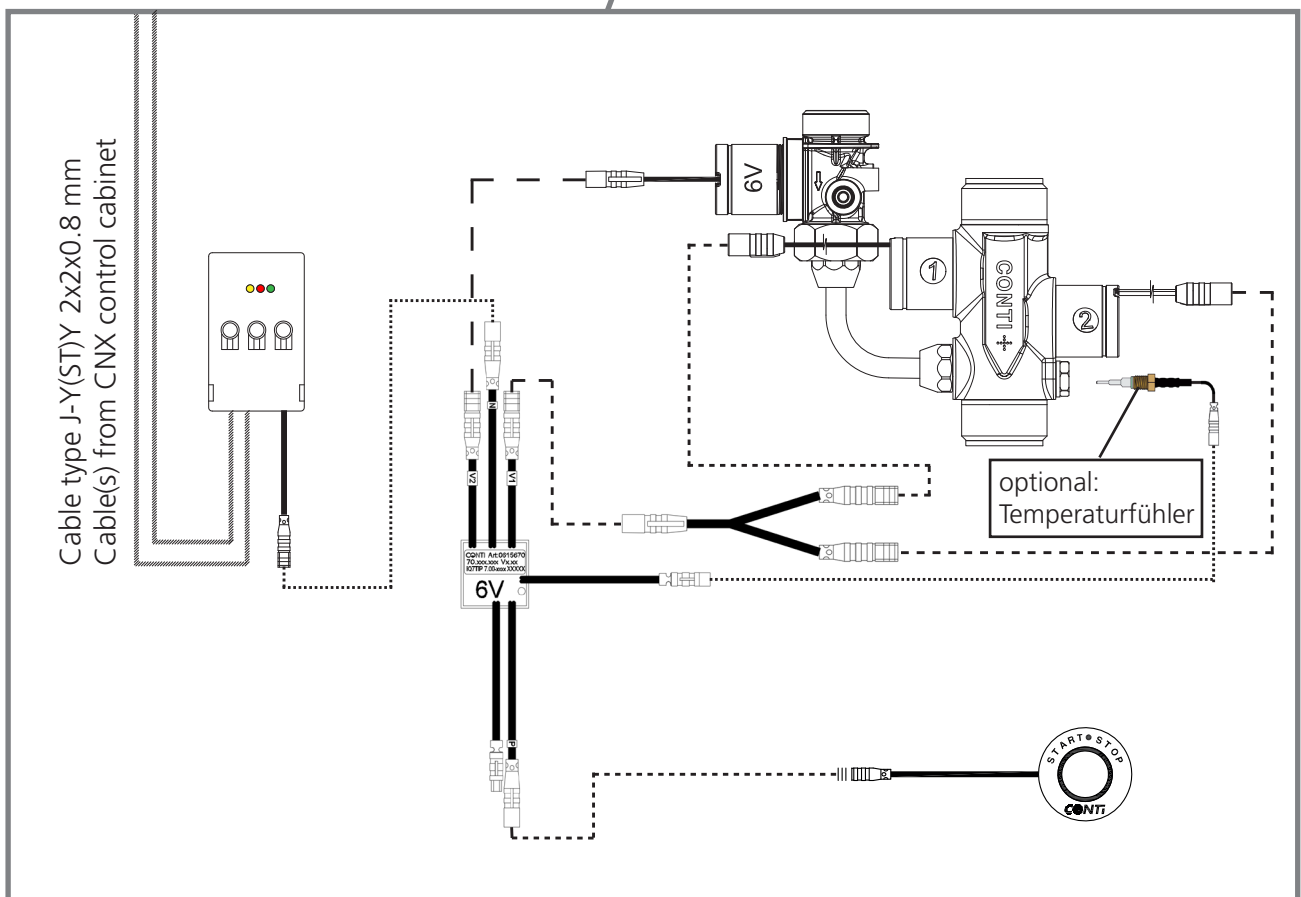
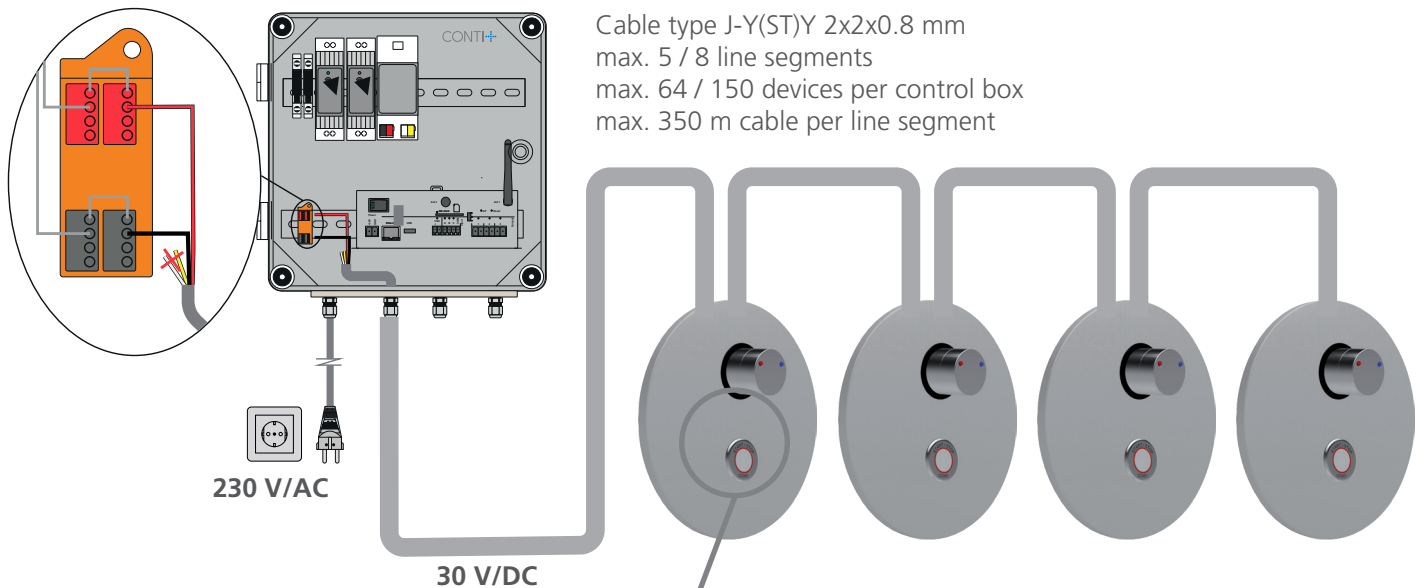


Form drip loops when installing cables and plug connections.



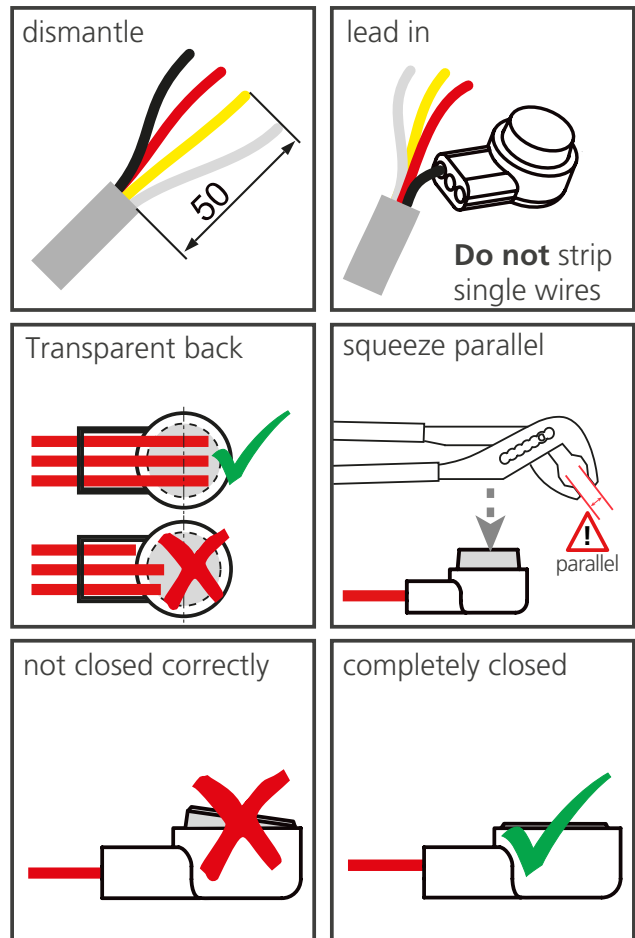
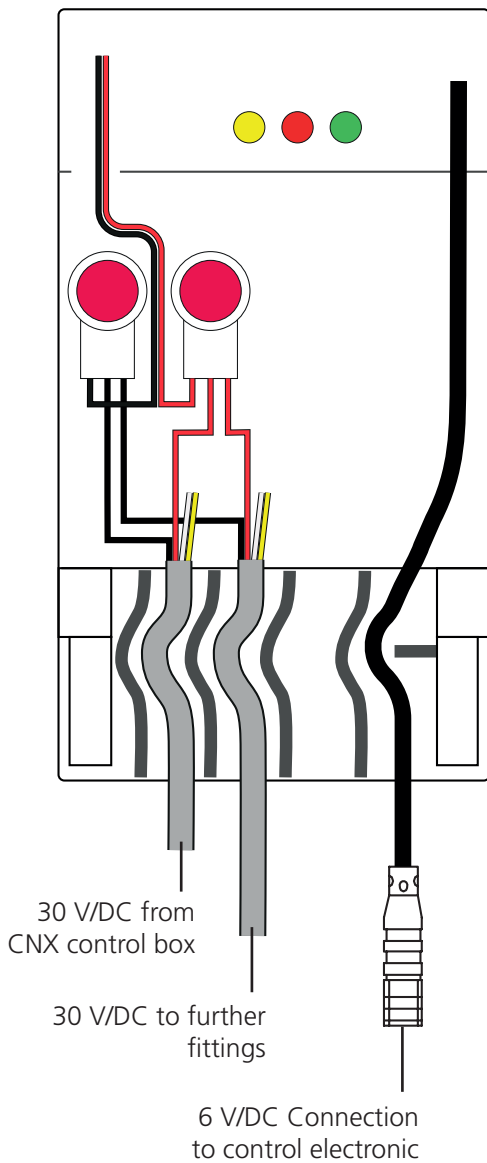
Electrical installation

CNX version: wiring CNX control box and plug connections



Electrical installation

CNX version: Wiring CNX converter

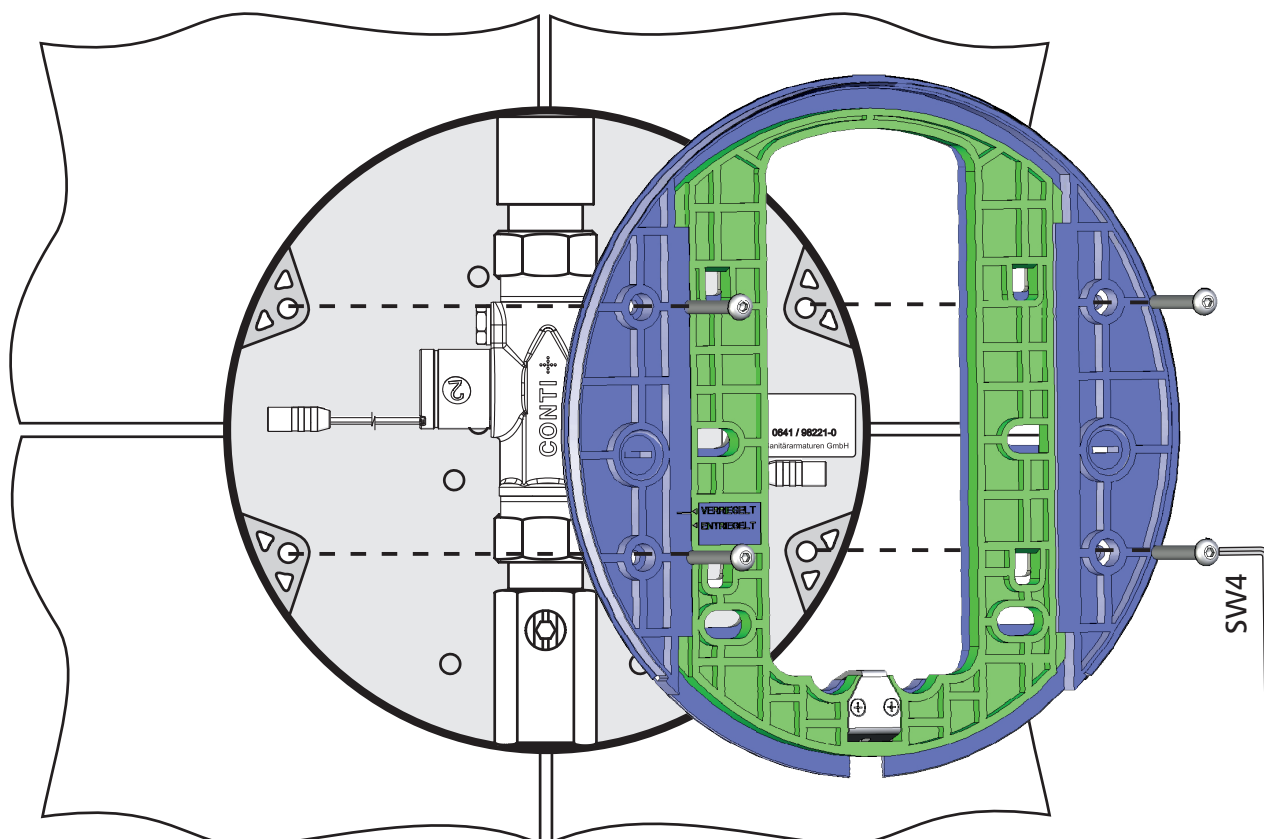


Final installation

Installation of support unit

- !** Before mounting the support unit and cover plate, open the pre-shut-off and check the system for leaks. Temporarily connect the piezo switch to the control electronic and perform a function test.

Place the support unit on the raw installation box as shown and fasten it with the 4 enclosed screws.



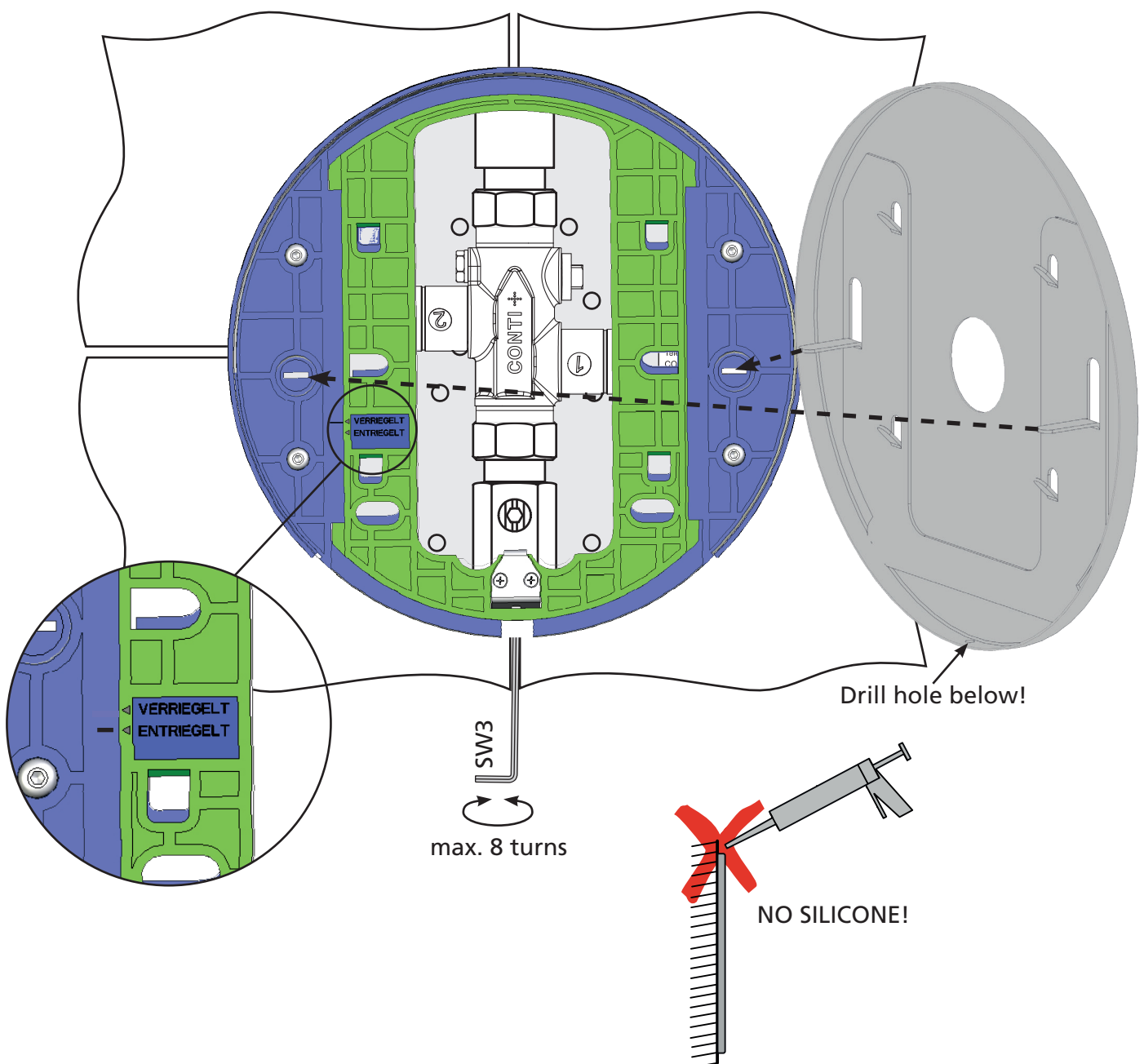
Final installation

Installation of cover plate

Check whether the support unit is in the UNLOCKED position. If necessary, turn counterclockwise with an Allen key (SW3) as shown until position UNLOCKED is reached.

Connect the piezo switch to the control unit and place the cover plate on the support unit. The two metal tabs on the back of the cover plate must be inserted into the slots provided for this purpose in the support unit.

Turn the support unit with inserted cover plate back to the LOCKED position. Insert the Allen key through the hole in the cover plate.

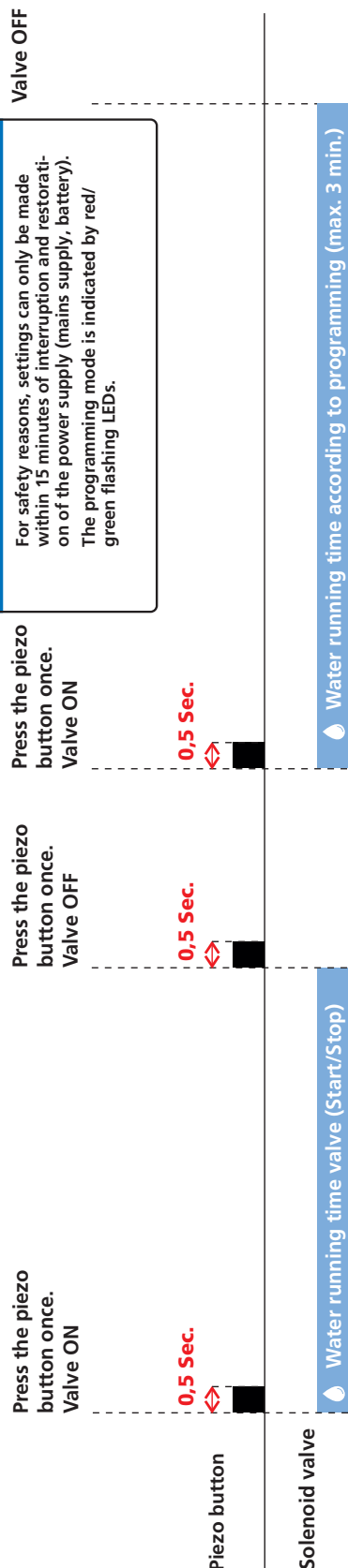


Settings

Water running time – Piezo switch

Normal function ON / OFF (factory setting: 30 sec.)

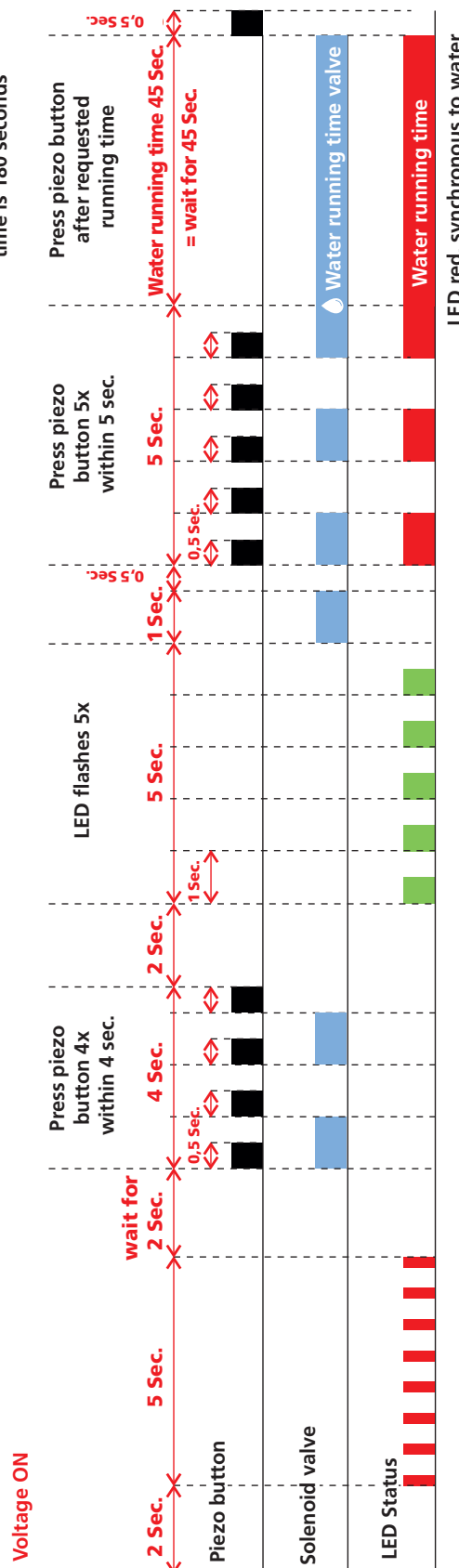
i Note! programming mode
For safety reasons, settings can only be made within 15 minutes of interruption and restoration of the power supply (mains supply, battery). The programming mode is indicated by red/green flashing LEDs.



Programming Water running time

Example: Water running time 45 sec.

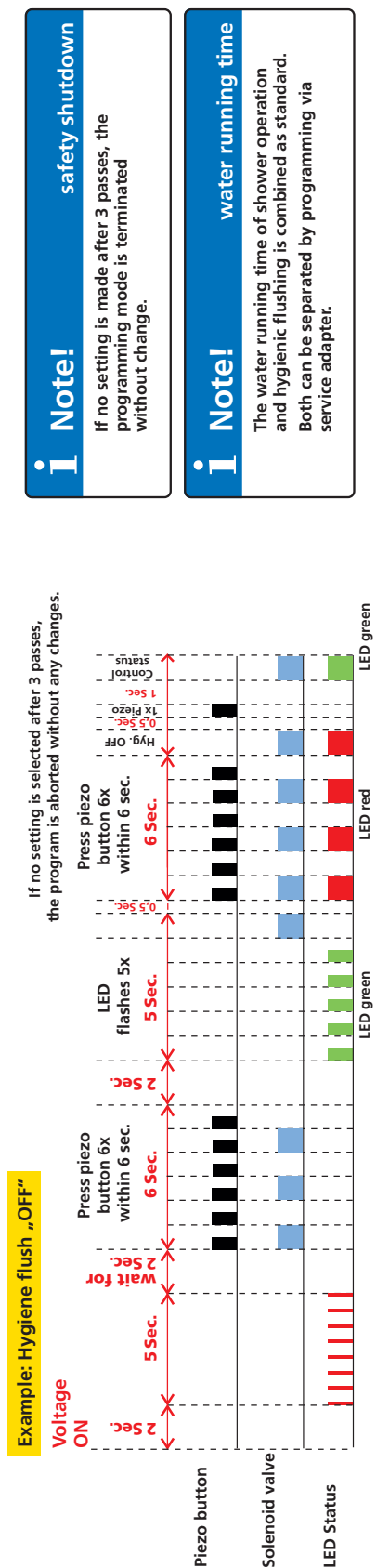
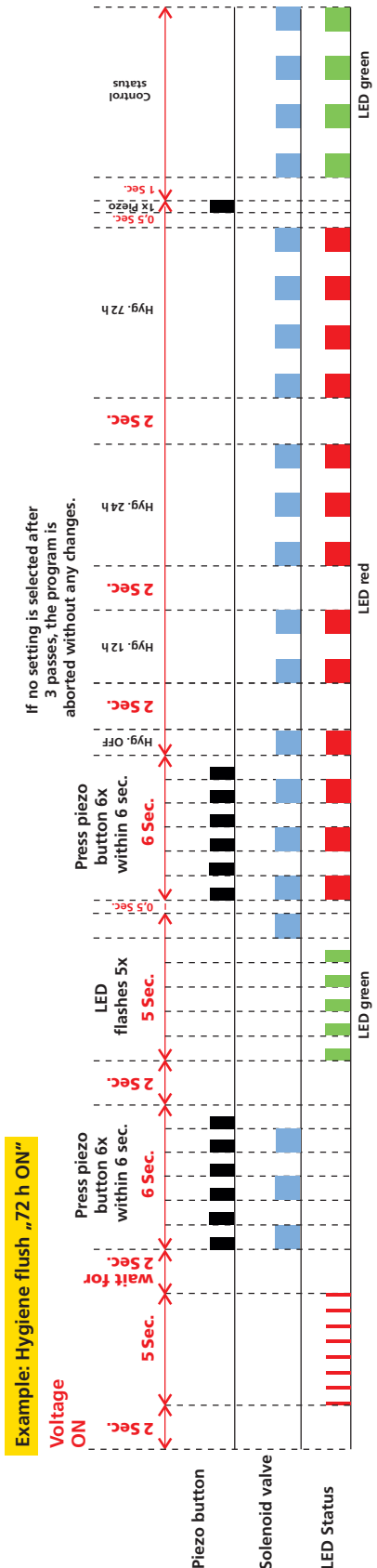
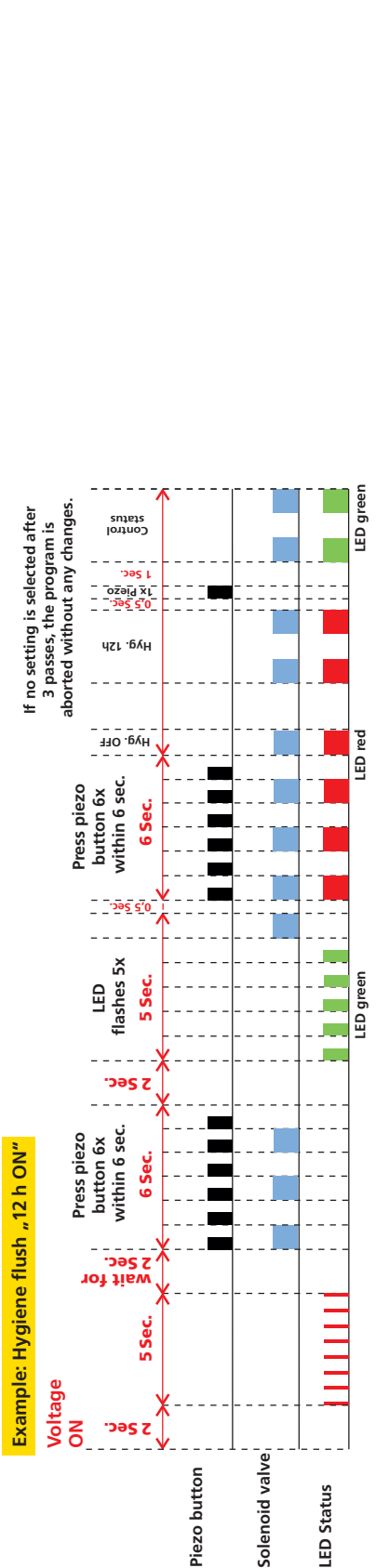
If the piezo switch is not actuated, the running time is 180 seconds



Setting

Hygiene flush – Piezo switch

Deactivate/activate hygiene flushing function OFF /12 h /24 h /72 h, (factory setting: 12 Sec.)



i Note! safety shutdown

If no setting is made after 3 passes, the programming mode is terminated without change.

i Note! water running time

The water running time of shower operation and hygienic flushing is combined as standard. Both can be separated by programming via service adapter.

Maintenance

General and electronic

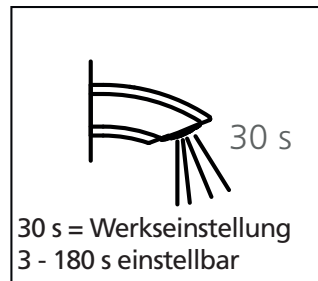
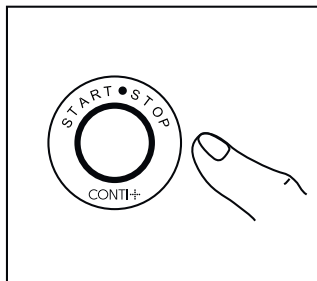
i Note! maintenance obligation

Maintenance and repair obligations in accordance with:

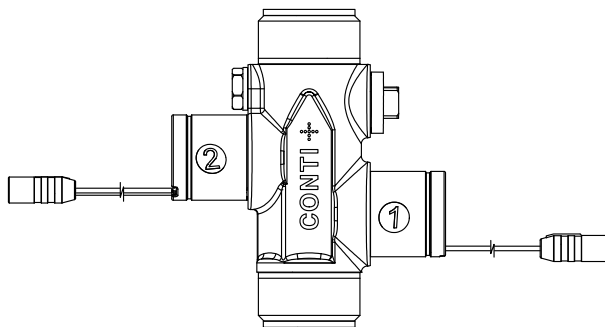
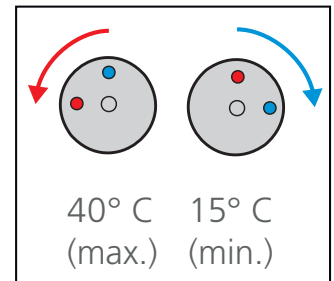
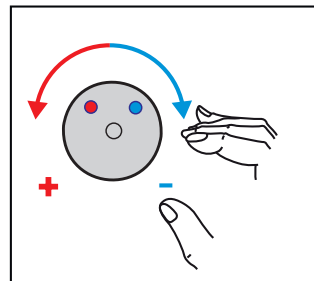
- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.)
- DIN EN 806-5

The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use (but at least once a year).

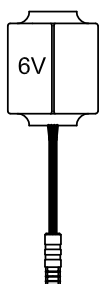
General function test Start/stop function and water running time



Temperature setting and function Safety stop Only for versions with thermostat



- Maintenance steps
- Check switching function of solenoid valve
- Shut off water supply
- Unscrew solenoid valve cartridge from housing and clean under clean water
- Assemble solenoid valve cartridge with 4Nm

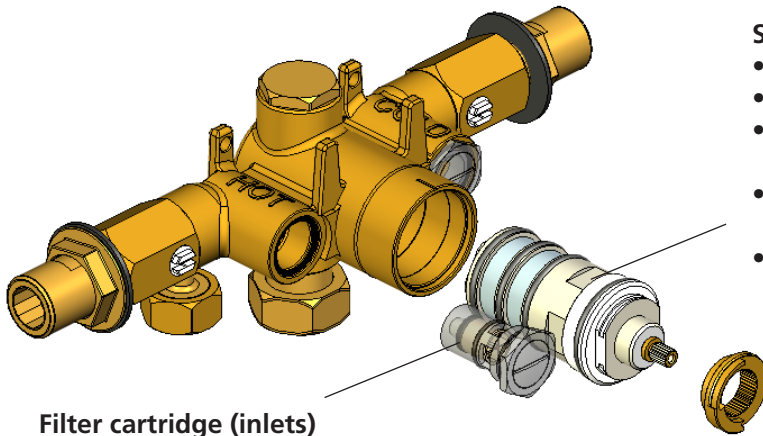


Lithium battery 6V/DC

- Check battery capacity and renew if necessary
- < 5,7V = battery almost empty, please renew
- < 5.6V = battery empty, please replace
- Item no. CONO560006

Maintenance

Thermostatic mixer

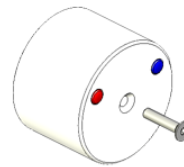


Sieves (thermostatic cartridge)

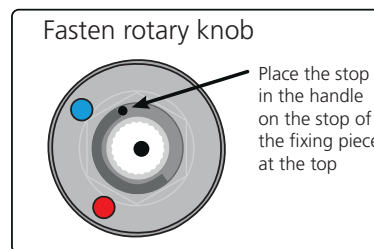
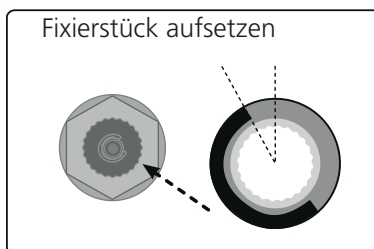
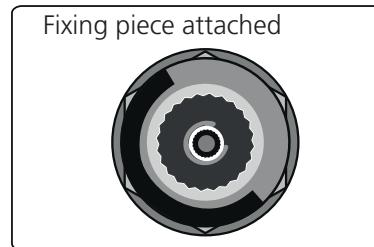
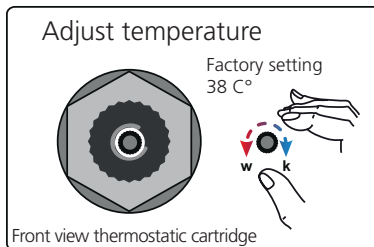
- Shut off water supply
- Dismantle handle
- Loosen and remove cartridge with open-end wrench SW 30
- Clean the sieves of the cartridge under clean clear water
- Grease O-rings

Filter cartridge (inlets)

- Shut off water supply
- Unscrew filter cartridge (SWX)
- clean hat sieves
- if necessary, replace the complete filter cartridge



Set temperature



Troubleshooting

FAULT	POSSIBLE CAUSE	POSSIBLE SOLUTION
No water no function	Water supply shut off Battery empty Contact fault / moisture Plug connections Solenoid valve defective Piezo pushbutton defective	Open water supply Check battery, replace if necessary Check connection manifold / plug connections Replace solenoid valve Replace piezo switch
Fitting triggers independently	Moisture plug connections Piezo switch defective Hygiene flushing active	Check plug connections Replace piezo pushbutton Deactivate hygiene flushing if required
Water running time too long / short	Water run time not set correctly	Set water transit time (see page 22)
Fitting does not close	Solenoid valve dirty or defective	Clean or replace solenoid valve
Fitting drips	Solenoid valve dirty or defective Manual bypass valve not closed (only for COMFORT valves)	Clean or replace solenoid valve Close or check bypass valve
Water flow too low	Filter / strainers / backflow preventer contaminated Water pressure too low Water quantity regulator Shower head contaminated	Clean filter / strainers / backflow preventer or replace Check water pressure Clean / replace water quantity regulator
Outlet temperature too low	Flow temperature too low Safety stop warm on thermostatic cartridge set too low	Check flow temperature Check and adjust safety stop (see page 21)
Outlet temperature only warm or cold	Cartridge dirty or defective Backflow preventer hot or cold dirty or defective	Clean or replace cartridge Check backflow preventer hot and or cold check
Temperature fluctuations	Backflow preventer jammed Filter / strainers / backflow preventer dirty Cartridge dirty or defective Strong pressure fluctuations in the water supply	Replace backflow preventer Clean filter / strainers / backflow preventer or replace Clean or replace cartridge Investigate and eliminate causes
Temperature setting stiff / not possible	Cartridge Thermostatic mixer dirty or defective	Clean or replace cartridge

Service

Information and contact

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98 Phone +49 641 98221 0
35435 Wettenberg info@conti.plus
Germany www.conti.plus

Our customer service is ready for you 24/7!

E-Mail: after_sales@conti.plus

Before contacting us, please have the following information ready:

- Article number
- Description
- Year of manufacture

This information can be found on the silver sticker on the product itself and also on the title page of this manual.

Article number

Description

Year of manufacture:

Telefon +49 641 98221 0


www.conti.plus
info@conti.plus

CONTI+ Spare parts list

Our CONTI+ spare parts list for the shower or washroom offers you Information about:

- Spare parts
- Accessories & Variations
- Exploded views for a better overview

Download:

https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/world/downloads/SPARE-PARTS-Catalouge_EN.pdf

Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschaum- und Waschlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

CONTI Sanitärarmaturen GmbH
Hauptstraße 98
35435 Wettenberg | Deutschland
Tel. +49 641 98221 0
Fax. +49 641 98221 50
info@conti.plus
www.conti.plus

Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been recognised for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainable, hygienic and reliable are prime considerations in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand throughout the world for over 45 years.